

ZAHLEN · DATEN · FAKTEN



TLS
Thüringer Landesamt
für Statistik

Kreiszahlen für Thüringen

Ausgabe 2021



Kreiszahlen für Thüringen

Ausgabe 2021



TLS

Thüringer Landesamt
für Statistik

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 900163, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 57 331-95 82
Telefax: 03 61 57 331-96 99
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat Bereichsübergreifende Analysen, Statistikportal, Regionalstatistik, Veröffentlichungen,
Bibliothek
Telefon: 03 61 57 331-96 40

Redaktionsschluss: November 2021

Satz und Druck:

Thüringer Landesamt für Statistik

Bildnachweis:

Titelfoto (Jena)
PROFILPR & Werbeagentur GmbH

Qualität:

Sollte nach der Herausgabe dieser Veröffentlichung ein Fehler bekannt werden, wird
dieser mit einem Hinweis für den Nutzer (R=berichtigte Zahl) in der Online-Version korrigiert.

Bestell-Nr.: 40 501

Preis: 8 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Vorwort

Dr. Holger Poppenhäger

Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik

Liebe Leserinnen und Leser!

Auf das Statistische Jahrbuch folgt regelmäßig die Broschüre „Kreiszahlen für Thüringen“. Auch die vorliegende Ausgabe enthält wieder eine Auswahl von wesentlichen statistischen Daten auf der Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Tabellen umfassen ein Spektrum von rund 600 Merkmalen. Diese sind sämtlich nach dem gleichen Prinzip aufgebaut und erlauben damit einen raschen Vergleich der Kreise untereinander.

Wie bereits in den vergangenen Jahren enthalten die „Kreiszahlen für Thüringen“ statistische Angaben u. a. zum Gebietsstand, zur Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, zu Arbeitsstätten, Landwirtschaft, Produzierendem Gewerbe und Bautätigkeit, zu Verkehr, Bildung und Gesundheitswesen, zu öffentlichen Sozialleistungen und Finanzen bis hin zu den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und der Umweltstatistik.

Im Vergleich zur vorherigen Ausgabe wurden die Ergebnisse der Bundestagswahl vom 26. September 2021 neu aufgenommen. Umfangreiche Änderungen sind im Hinblick auf Merkmale von Tabellen der öffentlichen Sozialleistungen und der Umweltstatistik zu verzeichnen. Darüber hinaus waren im Erläuterungstext verschiedentlich Anpassungen bei den Definitionen erforderlich.

Die aktuelle Broschüre „Kreiszahlen für Thüringen“ enthält im Wesentlichen Daten des Jahres 2020. Wo Statistiken in mehrjährigen Abständen durchgeführt werden, d. h. im Vergleich zur Ausgabe 2020 keine neuen Ergebnisse vorliegen, werden diese Tabellen aus Gründen der Vollständigkeit unverändert wiederholt.

Für deutschlandweite Vergleiche sei an dieser Stelle auf die regionalstatistischen Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder sowie auf die Regionaldatenbank Deutschland „GENESIS-online regional“ verwiesen, beides zugänglich über das gemeinsame Internetangebot unter www.statistikportal.de.

Bei weitergehendem Informationsbedarf wenden Sie sich bitte direkt an das Thüringer Landesamt für Statistik, das Sie gerne berät und Ihnen gegebenenfalls zu weiteren Informationen verhelfen kann.

Erfurt, im November 2021

Ihr

Dr. Holger Poppenhäger

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen	6
Kreisübersichtskarte von Thüringen	37
Tabellen	
Gebiet	38
Bevölkerungsstand	39
Bevölkerungsstruktur	40
Bevölkerungsbewegung	42
Wahlen	48
Erwerbstätigkeit	58
Arbeitsmarkt	68
Unternehmen und Arbeitsstätten	70
Landwirtschaft	74
Produzierendes Gewerbe	92
Bautätigkeit und Wohnungen	102
Tourismus	109
Verkehr	110
Bildung	113
Gesundheitswesen	116
Öffentliche Sozialleistungen	118
Öffentliche Finanzen	128
Personal	134
Steuern	138
Preise	146
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	148
Umwelt	152
Sachwortverzeichnis	156

Erläuterungen

Bevölkerungsstand

Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahlen ab dem Berichtsjahr 2011 sind der Zensus 2011 mit Stichtag 9. Mai 2011 und die seit diesem Zeitpunkt erfassten Vorgänge der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen.

Bevölkerung

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

Deutsche

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen laut § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Bevölkerungsbewegung

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Datensätze der Standesämter, die die Eheschließungen regional nach dem Registrierort, die Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter und die Sterbefälle nach der Wohngemeinde der Gestorbenen beurkunden. Die Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) entstehen aus der Auswertung von Daten über rechtskräftige Urteile in Ehesachen, die die amtliche Statistik von den Familiengerichten erhält.

In der Statistik der Wanderungen (Zuzüge, Fortzüge) dienen als Erhebungsunterlagen die von den Einwohnermeldeämtern übermittelten An- und Abmeldungen sowie die Meldungen über die Veränderungen des Wohnungsstatus, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die regionale Zuordnung der Geborenen richtet sich nach dem Hauptwohrt der Mutter.

Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene

Totgeborene sind Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter „Lebendgeborene“ genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch bis 31. März 1994 mindestens 1000 Gramm, ab diesem Zeitpunkt laut 13. VO zur Änderung der VO zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 24. März 1994 mindestens 500 Gramm beträgt. Diese Mindestgrenzen gelten ab 1.1.2009 nicht bei Mehrlingsgeburten. In Folge der Novellierung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegungen und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung vom 20. April 2013 erfolgt keine Erfassung des Geburtsgewichtes mehr.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen richtet sich nach dem letzten Hauptwohntort.

Eheschließungen

Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören. Sie werden nach dem Heiratsort (Standesamt) regional zugeordnet. Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Paare werden seit dem Berichtsjahr 2018 erfasst.

Ehescheidungen

Ehescheidungen sind durch gerichtliches Urteil begründete Ehelösungen. Sie werden nach Kreisen entsprechend dem maßgebenden Wohnsitz der Ehegatten veröffentlicht. Ehescheidungen gleichgeschlechtlicher Paare werden seit dem Berichtsjahr 2019 erfasst.

Wahlen

Europawahl

Die Wahl zum 9. Europäischen Parlament fand am 26. Mai 2019 statt. Auf die Bundesrepublik Deutschland entfallen 96 der insgesamt 751 Abgeordnetensitze des Europäischen Parlaments, das für fünf Jahre gewählt wurde. Thüringen ist mit 1 Abgeordneten (CDU) im Europäischen Parlament vertreten.

Bundestagswahl

Die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag fand am 26. September 2021 statt. In den Deutschen Bundestag wurden für die Dauer von vier Jahren 736 Abgeordnete gewählt, davon 299 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeslisten. Thüringen ist im Deutschen Bundestag mit insgesamt 19 Abgeordneten vertreten, davon 11 über die Landesliste und 8 als Wahlkreisbewerber. Somit hat die CDU ein, die AfD vier und die SPD drei Thüringer Direktmandate errungen.

Landtagswahl

Die Wahl zum 7. Thüringer Landtag fand am 27. Oktober 2019 statt. In den Thüringer Landtag wurden für die Dauer von fünf Jahren 90 Abgeordnete gewählt, davon 44 über die Wahlkreisstimme und 46 über die Landesstimme. Dabei erhielt die CDU ein Überhangmandat sowie die SPD ein Ausgleichsmandat.

Erläuterungen

Kommunalwahlen

Zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 wurden in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Thüringens die Mitglieder der Stadträte bzw. der Gemeinderäte sowie die Mitglieder der Kreistage gewählt. In den kreisfreien Städten standen die Mitglieder der Stadträte zur Wahl, die gleichzeitig die Aufgaben der Kreistage wahrnehmen. Die gesetzliche Amtszeit aller dieser Gremien beträgt fünf Jahre.

Erwerbstätigkeit

Erwerbstätige am Arbeitsort

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschließlich der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt; sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf als auch für die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Bei den Ergebnissen für die Erwerbstätigen nach dem Arbeitsortkonzept bleiben die Auspendler in andere Länder unberücksichtigt, Einpendler aus anderen Ländern sind einbezogen, d.h. es werden die Erwerbstätigen berücksichtigt, die in Thüringen ihren Arbeitsplatz haben.

Die Berechnung der Erwerbstätigen am Arbeitsort erfolgt nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Die Ergebnisse der regionalen Erwerbstätigenrechnung für Thüringen sind mit denen der anderen Regionen der Europäischen Union vergleichbar.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungs- und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter, Angestellte, Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten, Werkstudenten, Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstplichten (z.B. Wehrübung) einberufen werden, behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen, Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am Arbeitsort (in Deutschland) als auch am Wohnort nachgewiesen.

Die ausschließlich geringfügig Beschäftigten (Minijobber) und die ausschließlich kurzfristig Beschäftigten werden hier nicht erfasst. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen.

Arbeitsort

Der Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten beschäftigt sind. Der Arbeitsort des Beschäftigten wird über die in den Meldungen der Arbeitgeber zur Sozialversicherung angegebene Betriebsnummer festgestellt. Die zutreffende Regionalisierung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort hängt daher direkt von der zutreffenden Verwendung aller vom Arbeitsamt zugeteilten Betriebsnummern ab. Gewisse Unschärfen in der Zuordnung der Beschäftigten zum Arbeitsort sind nicht auszuschließen.

Wohnort

Die Zuordnung der Beschäftigten zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. In einer eigenen Datei wird im Rahmen des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung für jeden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten die jeweils zuletzt übermittelte Wohnortangabe gespeichert. Eine Aktualisierung dieser Angabe erfolgt mit jeder Meldung, mindestens jedoch einmal im Jahr. Die Meldevorschriften zur Sozialversicherung stellen nicht klar, welcher Wohnsitz vom Arbeitgeber zu melden ist (Erstwohnsitz oder Wohnsitz mit überwiegendem Aufenthalt). Dies kann in der Beschäftigungsstatistik zum Nachweis von „Fernpendlern“ zwischen gemeldetem Erstwohnsitz und Arbeitsort führen, obwohl der Beschäftigte am Zweitwohnsitz seiner Beschäftigung nachgeht, also faktisch nicht pendelt. Solche „Erfassungsschwächen“ hinsichtlich des Wohnortes betreffen jedoch immer nur einzelne Beschäftigte.

Pendler

Als Pendler gelten Beschäftigte, deren Wohnortgemeinde nicht mit dem gemeindebezogenen Sitz des Beschäftigungsbetriebes übereinstimmt. Zu einem bestimmten Stichtag werden die Beschäftigung anzeigenden Informationen aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung von der Bundesagentur für Arbeit regional nach dem Arbeitsort über die Betriebsnummer und nach dem Wohnort über die Anschrift des Versicherten zugeordnet.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. nicht am Arbeitsort gemeldet sind (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz), als „Einpendler“ bezeichnet. Die Angaben der Pendlereigenschaften in der vorliegenden Veröffentlichung beziehen sich auf die jeweilige Regionaleinheit (z. B. haben Auspendler aus Thüringen ihren Wohnort in Thüringen und ihren Arbeitsort außerhalb Thüringens; Einpendler in die Stadt Erfurt haben ihren Wohnort außerhalb der Stadt Erfurt und ihren Arbeitsort in der Stadt Erfurt).

Ist der Wohn- oder Arbeitsort eines Beschäftigten nicht bekannt, wird dieser Beschäftigte nicht zu den Pendlern gezählt.

Pendlersaldo

Der Pendlersaldo ist die Differenz zwischen Einpendlern und Auspendlern. Eine positive Differenz ist ein Einpendlerüberschuss, eine negative Differenz ein Auspendlerüberschuss.

Erläuterungen

Arbeitsmarkt

Arbeitslose

Arbeitslose sind Personen, welche nicht jünger als 15 Jahre sind, die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, nicht Schüler, Student oder Teilnehmer an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Arbeitslosenquote(n)

Die Arbeitslosenquote gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an **allen** zivilen Erwerbspersonen an. Die zivilen Erwerbspersonen umfassen die abhängigen zivilen Erwerbspersonen sowie die Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen. Zu den abhängigen zivilen Erwerbspersonen zählen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Arbeitslosen.

Unternehmen und Arbeitsstätten

Unternehmensregister

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit rechtlichen Einheiten und Niederlassungen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen und deren Beziehungen zueinander.

Quellen zur Pflege sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Aktualisierungsinformationen aus statistischen Erhebungen, die das Unternehmensregister als Auswahlgrundlage nutzen, sowie Daten eines kommerziellen Datenbankbieters.

Aus dem Unternehmensregister werden Tabellen zu rechtlichen Einheiten und Niederlassungen erstellt. Dabei werden Ergebnisse über nahezu alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Die Abschnitte A, O, T und U der WZ 2008 sind derzeit ausgenommen.

Bis einschließlich Berichtsjahr 2018 wurde ausschließlich die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten veröffentlicht. Die Anzahl der abhängig Beschäftigten wird ab dem Berichtsjahr 2019 untergliedert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnt Beschäftigten veröffentlicht.

Die Anzahl der Beschäftigten wird künftig nicht mehr als Stichtagswert für den 31. Dezember eines Berichtsjahres abgebildet, sondern als Durchschnittswert. Grundsätzlich werden bei den Auswertungen aus dem Unternehmensregister Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten eines Berichtsjahres berücksichtigt, die nur zeitweise im Berichtsjahr aktiv waren und insbesondere auch Einheiten, die am Ende des Berichtsjahres (31.12.) nicht mehr aktiv waren.

Erläuterungen

Damit eine Einheit (rechtliche Einheit bzw. Niederlassung) des Unternehmensregisters in die tabellarische Auswertung mit einbezogen wird, muss sie beim Umsatz und/oder bei den Beschäftigten jeweils bestimmte Relevanz-Schwellen überschreiten. Diese Relevanz-Schwellen für die Auswertung sind folgendermaßen definiert:

- Eine rechtliche Einheit wird dann auswertungsrelevant, wenn sie im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 17 500 EUR erzielte und/oder über Beschäftigte verfügte.
- Eine Niederlassung wird dann in die Auswertung einbezogen, wenn sie Beschäftigte aufweist oder wenn sie den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit bildet, welche im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 17 500 EUR aufweist.

Rechtliche Einheiten bzw. Niederlassungen, die diese Kriterien erfüllen, gelangen in die Auswertung, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Der Gesamtbestand an Wirtschaftseinheiten bezieht sich auf ein Berichtsjahr.

Es ist zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten zum Teil Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindeschlüssel sowie Zusammenhänge zwischen Niederlassungen und rechtlichen Einheiten gegenüber dem Stand der ursprünglichen Verwaltungs- und Statistikdatenlieferung verändert wurden.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu rechtlichen Einheiten:

Bei rechtlichen Einheiten mit mehreren Niederlassungen erfolgt die Wirtschaftszweiguordnung anhand des Schwerpunkts der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Anzahl der Beschäftigten der zugehörigen Niederlassungen wird bei der rechtlichen Einheit summiert.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Niederlassungen:

Es werden auch Niederlassungen von rechtlichen Einheiten erfasst, die aus lediglich einer Niederlassung am Standort der rechtlichen Einheit bestehen, die keine Beschäftigten hat, jedoch über Umsätze für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungs- und Statistikdaten verfügt.

Die in die Auswertung der Niederlassungen einbezogenen Wirtschaftszweige entsprechen jenen der Tabellen zu rechtlichen Einheiten. Durch die Besonderheit, dass in den übermittelten Dateien der Bundesagentur für Arbeit zum Teil die Beschäftigten mehrerer Betriebe unter einer Meldung zusammengefasst werden, ist die tatsächliche Anzahl der Niederlassungen unterrepräsentiert. Dies kann Auswirkungen auf die Eingruppierung nach Größenklassen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben.

Ab dem Berichtsjahr 2015 sind Einheiten der Privatvermietung (Wirtschaftszweig 68.2) nicht mehr im Auswertungskonzept enthalten.

Unternehmen

Das Unternehmen entspricht der kleinsten Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt.

Erläuterungen

Ein Unternehmen übt eine oder mehrere Tätigkeiten an einem oder mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen rechtlichen Einheit entsprechen oder aus mehreren rechtlichen Einheiten bestehen.

Rechtliche Einheit

Eine rechtliche Einheit wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolges der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Niederlassung

Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbständig.

Abhängig Beschäftigte

Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten. Kurzfristig Beschäftigte werden nicht nachgewiesen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungsstatistik übermittelt wurden.

Geringfügig entlohnt Beschäftigte

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat 450 EUR nicht überschreitet. Geringfügig entlohnt Beschäftigte im Nebenjob (neben einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung) sind bei Auswertungen aus dem Unternehmensregister nicht enthalten.

Umsatz

Die Hauptquelle für den Umsatz im Unternehmensregister umfasst die jährlichen Lieferungen und Leistungen der rechtlichen Einheiten. Die Angaben zu den jährlichen Lieferungen und Leistungen beruhen auf den monatlichen bzw. vierteljährlichen Umsatzsteuer-Voranmeldungen, die von den umsatzsteuerpflichtigen rechtlichen Einheiten abgegeben und gemäß Verwaltungsdatenverwendungsgesetz von den Finanzbehörden an die Statistik übermittelt werden (steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen). Umsätze für Organkreismitglieder werden für Auswertungszwecke geschätzt.

Gewerbeanzeigen

Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfasst. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z. B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z. B. eines Mietshauses).

Gewerbeanmeldungen

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes durch Neugründung oder Gründung nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Zuzug eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei der Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht.

Gewerbeabmeldungen

Ein Gewerbe ist abzumelden bei der Aufgabe eines Betriebes durch vollständige Aufgabe oder Aufgabe nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Fortzug eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei der Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt oder Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Insolvenzverfahren

Ein Insolvenzverfahren kann auf Antrag durch die Gläubiger oder den Schuldner über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass oder über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden. Allgemeine Eröffnungsgründe sind die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen). Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen. Diese ermöglicht verschuldeten Personen, nach einer Wohlverhaltensphase schuldenfrei zu sein.

Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Landwirtschaft

Die Ergebnisse der Flächenerhebung (Bodenflächen nach Art der tatsächlichen Nutzung) basieren auf einer Auswertung des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems ALKIS®. Die Daten werden jährlich vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation zur Verfügung gestellt. Die Nachweisung der Flächen erfolgt in dem Gebiet, in dem diese gelegen sind (Belegenheitsprinzip).

Die Ergebnisse über Struktur, Flächennutzung, Ernte und Viehhaltung basieren auf den Angaben der landwirtschaftlichen Betriebe Thüringens. Sie werden in derjenigen Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Betriebssitz befindet (Betriebsprinzip).

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, für Rechnung eines Inhabers oder Leiters bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Erläuterungen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ohne Schutz- und Schattennetze).

Dauergrünland

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen) und ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen und Heiden). Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege).

Dauerkulturen

Landwirtschaftliche Kulturen außerhalb der Fruchtfolge, die den Boden während eines längeren Zeitraums beanspruchen (fünf Jahre oder länger) wie Obstanlagen, Rebland, Baumschulen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen). Nicht dazu zählen z. B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren.

Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst die Bereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie das Verarbeitende Gewerbe (nachstehend kurz als Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe bezeichnet); das Baugewerbe; die Energieversorgung sowie die Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und die Beseitigung von Umweltverschmutzungen.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Die Entwicklungsangaben sind in der Regel nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Der Berichtskreis des Monatsberichts umfasst die produzierenden Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk) – ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Der Jahresbericht erfasst jährlich die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 bis 49 Beschäftigten sowie produzierende Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk), die nicht zum Monatsbericht für Betriebe berichtspflichtig sind, ebenfalls ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Der Jahresbericht erfasst jährlich die produzierenden Betriebe mit im Allgemeinen 20 bis 49 Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk), die nicht zum Monatsbericht für Betriebe berichtspflichtig sind, – ebenfalls ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Für die Darstellung in den Kreiszahlen werden die Ergebnisse dieser beiden Berichtskreise zusammengeführt, so dass insgesamt ein Ergebnis für die Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten entsteht.

Die wirtschaftssystematische Ergebnisdarstellung erfolgt im Allgemeinen nach Betrieben, d.h. die Einheit wird vollständig in dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt.

Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Dargestellt sind die Betriebsergebnisse.

Baugewerbe

Das Bauhauptgewerbe umfasst die WZ-Gruppen „Bau von Gebäuden“ (41.2), „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“ (42.1), „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“ (42.2), „Sonstiger Tiefbau“ (42.9), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (43.1) sowie „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (43.9). Dem Ausbaugewerbe werden die WZ-Gruppen „Bauinstallation“ (43.2) und „Sonstiger Ausbau“ (43.3) zugeordnet.

Der Berichtskreis im Baugewerbe umfasst die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige. Ab 2018 werden aus rechtlichen Gründen Betriebe des Ausbaugewerbes sowie von Bauträgern von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten befragt.

Die Erhebung erfolgt im Bauhauptgewerbe monatlich. Mit der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe werden außerdem einmal jährlich im Berichtsmonat Juni alle bauhauptgewerblichen Betriebe des Bauhauptgewerbes und von anderen Wirtschaftszweigen, d.h. auch die Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten, erfasst.

Im Ausbaugewerbe erfolgt die Erhebung vierteljährlich mit Vierteljahresangaben. Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe wird in einer jährlichen Erhebung für das zweite Vierteljahr ein erweiterter Berichtskreis befragt. Dazu werden auch ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10

Erläuterungen

bis 22 Beschäftigten sowie ausbaugewerbliche Betriebe mit 10 bis 22 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige einbezogen.

Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, die nicht zum Schwerpunkt der Produktion des Unternehmens gehören. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland. Unternehmen können Einbetriebs-, Mehrbetriebs- oder Mehrländerunternehmen sein. Zu Mehrländerunternehmen gehören Betriebe auch außerhalb Thüringens.

Betriebe

Betriebe stellen örtliche Einheiten dar.

Im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* sind Betriebe örtlich getrennte Niederlassungen einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Im *Baugewerbe* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder ein Teil eines Unternehmens, wenn an diesem Ort oder von diesem Ort aus Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden, für die in der Regel eine oder mehrere Personen im Auftrag desselben Unternehmens arbeiten. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z. B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats oder Berichtszeitraumes bzw. zu einem bestimmten Stichtag in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen. Des Weiteren gehören dazu tätige Inhaber und Mitinhaber, kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit bzw. mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Zu den geleisteten Arbeitsstunden im *Baugewerbe* gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

Entgelte

Als Entgelte gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden, einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.), jedoch ohne

- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung,

Erläuterungen

- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz).

Im *Baugewerbe* gehören außerdem die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, die Winterbeschäftigungs-Umlage und das Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde nicht zu den Entgelten.

Umsatz

Der Umsatz im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* umfasst den Gesamtumsatz aus Eigenerzeugung einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z. B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u. Ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden. Der **Auslandsumsatz** umfasst die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz-(Mehrwert-)steuer befreit.

Zum Gesamtumsatz des *Baugewerbes* zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen. Als baugewerblicher Umsatz sind anzugeben: die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge für Bauleistungen im Inland, Umsätze aus eigener Subunternehmertätigkeit, einbehaltene Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer sowie Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß Paragraph 13 Umsatzsteuergesetz. Die Einbeziehung erfolgt bei Vereinnahmung.

Exportquote

Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt.

Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Der Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Erdgas, erneuerbaren Energieträgern, Strom, Wärme und sonstigen Energieträgern einschließlich der Mengen, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Ausgewiesen werden sowohl die in den Betrieben zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzten als auch die nichtenergetisch genutzten Energieträger/Brennstoffe.

Nicht erfasst werden Einsatzkohlen für die Brikett- und Koksherstellung, Kraftstoffe für den Einsatz in Fahrzeugen sowie technische Gase.

Die Umrechnung der in Tonnen oder Kubikmetern erhobenen Energieträger/Brennstoffe in Megajoule erfolgt auf der Grundlage der je Betrieb ausgewiesenen spezifischen unteren Heizwerte. Bei den in Kilowattstunden erhobenen Energieträgern erfolgt die Umrechnung mit dem einheitlichen Faktor 3,6 (1 kWh Strom = 3,6 MJ).

Erläuterungen

Investitionen

Investitionen sind der Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Anlagen sowie der noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Als Auftragsseingang im Bauhauptgewerbe gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Bautätigkeit und Wohnungen

Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die Statistiken der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, der Bauabgänge und des Bauüberhanges. Sie ergänzt die Konjunkturdaten, die aus den Statistiken des Baugewerbes gewonnen werden, durch Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung des Baugeschehens im Hochbau. Die Angaben zur Bautätigkeitsstatistik werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde sowie durch die Gemeinde erfasst und erstrecken sich auf alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften oder besonderen Bundes- oder Landesgesetzen unterliegenden Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- bzw. Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben festgestellt.

Der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen wird in tiefer regionaler Gliederung quantitativ und qualitativ durch die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen erfasst, die in längerfristigen Zeitabständen stattfinden. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) jährlich fortgeschrieben. Dies geschah 1991 bis 1994 auf der Grundlage von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der ehemaligen DDR. Mit der zum 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine aktuelle, inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Ab dem Jahr 2011 schreibt die Europäische Union für alle Mitgliedstaaten die Durchführung von Wohnungszählungen im Abstand von zehn Jahren vor.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an, die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden

Erläuterungen

ist, als selbständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfasst werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und frei stehende selbständige Konstruktionen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Nutzungsfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch u. a. Wohnheime mit eigener Haushaltsführung der Bewohner. Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche, soweit sie vom Eigentümer überwiegend selbst genutzt werden, rechnen ebenfalls dazu.

Nichtwohngebäude

Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d. h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Nutzungsfläche Nichtwohnzwecken dient (z. B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Bauüberhang

Der Bauüberhang ist der Bestand aller genehmigten, aber noch nicht als fertig gestellt erfassten Bauvorhaben am 31.12. des jeweiligen Jahres. Der Baufortschritt wird dabei in 3 Bauzustandsstufen erfasst.

Bauabgang

Zum Bauabgang zählen Gebäude und Gebäudeteile, die durch ordnungsbehördliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden oder deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Gebäuden und bewohnten Unterkünften zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen.

Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben, sowie alle Küchen, unabhängig von der Größe.

Erläuterungen

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume und Bäder) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Meter sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter und weniger als 2 Meter sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 Meter gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküchen, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheimes umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche werden die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen nachgewiesen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich aus der Differenz zwischen der Nutzungsfläche, die der Nutzung und Zweckbestimmung des Bauwerkes insgesamt dient, und der Wohnfläche.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten für fest verbundene betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Tourismus

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten

Quotient aus der Anzahl der Übernachtungen und der Anzahl der Ankünfte.

Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten

Quotient aus der Anzahl der Übernachtungen und der angebotenen Bettentage (=Bettenkapazität multipliziert mit der Anzahl der betrieblichen Öffnungstage) x 100.

Verkehr

Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern wird aus dem Zentralen Fahrzeugregister des Kraftfahrt-Bundesamtes Flensburg ermittelt, das seinerseits auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen basiert.

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfasst alle Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wird.

Unfälle mit Personenschaden

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet oder verletzt werden.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen alle Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Straßenverkehrsunfall getötet oder verletzt werden. Bei den Verletzten wird noch nach Schwer- und Leichtverletzten unterschieden. Dabei werden erfasst als

- *Getötete*
Personen, die sofort an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben.
- *Schwerverletzte*
Personen, die zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in ein Krankenhaus aufgenommen werden.
- *Leichtverletzte*
alle übrigen Verletzten.

Unfälle mit nur Sachschaden

- schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden
 - im engeren Sinne
Unfallursache ist ein Straftatbestand (auch Alkoholeinwirkung) oder eine Ordnungswidrigkeit, für die die Ahndung mit einem Bußgeld vorgesehen ist. Gleichzeitig muss mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit sein.
 - sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel
Unfallbeteiligter steht unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel. Alle beteiligten Kraftfahrzeuge sind noch fahrbereit.
- übrige Sachschadensunfälle *ohne Alkoholeinwirkung*
Dazu zählen alle Sachschadensunfälle, die im Verwarngeldverfahren abgeschlossen werden können, unabhängig von der Fahrbereitschaft beteiligter Fahrzeuge sowie die Sachschadensunfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), bei denen kein Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel vorliegen darf und alle Kraftfahrzeuge fahrbereit sein müssen.

Bildung

Absolventen/Abgänger

Als Absolventen (erfolgreich mit Abschlusszeugnis) bzw. Abgänger (mit Abgangszeugnis) der allgemeinbildenden Schulen werden diejenigen Schüler gezählt, die am Ende des Schuljahres mit einem Abschluss- bzw. Abgangszeugnis eine allgemeinbildende Schulart verlassen, unabhängig davon, ob sie (zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen) an eine andere allgemeinbildende Schulart wechseln.

Hauptschulabschluss

Die Schüler erwerben mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss. Schü-

Erläuterungen

ler, die den auf den Hauptschulabschluss bezogenen Teil der Regelschule besuchen, können daneben mit dem Bestehen einer freiwilligen Prüfung den Qualifizierenden Hauptschulabschluss erwerben. Schülern des Gymnasiums wird eine dem Hauptschulabschluss gleichwertige Schulbildung bescheinigt, wenn sie am Ende der Klassenstufe 9 den Versetzungsbedingungen genügen.

Realschulabschluss

Mit erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erwerben die Schüler den Realschulabschluss. Den Schülern am Gymnasium wird eine dem Realschulabschluss gleichwertige Schulbildung bescheinigt, wenn sie am Ende der Klassenstufe 10 erfolgreich an der besonderen Leistungsfeststellung teilgenommen haben und den Versetzungsbestimmungen genügen.

Allgemeine Hochschulreife

Der Besuch der Thüringer Oberstufe dauert in der Regel drei Jahre. Mit dem Bestehen der Abiturprüfung wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Berufsschule

Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Die Schüler erwerben mit dem Berufsschulabschluss einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, die Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen im Berufsschulabschluss sowie ausreichende Fremdsprachenkenntnisse führen zum Erwerb eines dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschlusses. Schüler mit Realschulabschluss können mit dem Besuch der Berufsschule neben der beruflichen Qualifikation zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

Das Berufsvorbereitungsjahr in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht jungen Menschen ohne Hauptschulabschluss bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses.

Berufsfachschule

Die einjährige Berufsfachschule in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht Jugendlichen mit Hauptschulabschluss den Erwerb einer beruflichen Teilqualifikation. Die zwei- oder dreijährige Berufsfachschule führt im Anschluss an den Hauptschulabschluss in Vollzeitunterricht bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen zu einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die zwei- oder dreijährige Höhere Berufsfachschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss zu einer beruflichen Qualifikation; es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschule

Die Fachoberschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem dreijährigen Bildungsgang mit den Klassenstufen 11, 12 und 13 zur allgemeinen Hochschulreife. Nach erfolgreichem

Besuch der Einführungsphase an einem allgemeinbildenden Gymnasium oder an einer Gemeinschaftsschule kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

Fachschule

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluss und einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung oder einer als gleichwertig anerkannten Qualifizierung eine vertiefte berufliche Weiterbildung sowie allgemeinbildende Kenntnisse. Es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Berufsbildende Einrichtung für Behinderte

Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können, besuchen die berufsbildenden Einrichtungen für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Gesundheitswesen

Krankenhäuser

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um
- eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder
- eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, eine drohende Behinderung oder Pflegebedürftigkeit abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen.
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem

Erläuterungen

ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen und in denen

- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Aufgestellte Betten

Sind alle betriebsbereit aufgestellten Betten (ohne Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene), unabhängig von der Förderung.

Todesursache

Der Begriff Todesursache umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Mittleres (durchschnittliches) Sterbealter

Es gibt an, wie hoch das durchschnittliche Alter eines an einer Todesursache Verstorbenen war.

Sterbeziffer

Dabei handelt es sich um die Berechnung der Sterbefälle je 100000 der mittleren Bevölkerung.

Öffentliche Sozialleistungen

Sozialhilfe

Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält. Die Leistungen der Sozialhilfe sind in den Kapiteln 3 bis 9 des SGB XII definiert.

Eingliederungshilfe

Durch das Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wird die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen aus dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) herausgelöst und als reformierte Eingliederungshilfe in Teil 2 des SGB IX zum 1.1.2020 geregelt. Infolgedessen ergibt sich ab dem Berichtsjahr 2020 eine separate statistische Erfassung der Leistungsberechtigten sowie der Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX.

Wohngeld

Es ist ein von Bund und Land getragener Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Wohngeld wird Mietern und Eigentümern als Mietzuschuss bzw. Lastenzuschuss gezahlt, wenn die Höhe ihrer Miete oder Belastung für angemessen großen Wohnraum die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushalts überfordert. Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Gesamteinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigt werden. Diese werden neben der Anzahl der Haushaltsmitglieder auch durch die Zuordnung einer Gemeinde zu einer Mietenstufe bestimmt.

Erläuterungen

Vom Wohngeldanspruch ausgenommen sind ab 1. Januar 2005 die Empfänger von Transferleistungen wie Arbeitslosengeld II und Sozialgeld. Auf Grund des Ausschlusses der Transferleistungsempfänger vom Wohngeld entstehen ab 2005 neben den reinen Wohngeldhaushalten die so genannten Mischhaushalte. Dabei handelt es sich um solche Haushalte, in denen ein Teil der Haushaltsmitglieder wohngeldberechtigt ist (wohngeldrechtlicher Teilhaushalt) und andere Haushaltsmitglieder keinen Wohngeldanspruch haben. In der Tabelle werden ausschließlich die reinen Wohngeldhaushalte dargestellt.

In der Tabelle ist die Anzahl der Wohngeldhaushalte am 31.12. einschließlich der rückwirkend bewilligten Fälle aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres nachgewiesen.

Mietzuschuss

Antragsberechtigt sind Mieter (Hauptmieter, Untermieter) von Wohnraum, Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis, insbesondere Inhaber eines mietähnlichen Dauerwohnrechts, sowie Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes.

Lastenzuschuss

Antragsberechtigt für den eigengenutzten Wohnraum ist der Eigentümer eines Eigenheimes, einer Eigentumswohnung, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenstelle und der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts sowie derjenige, der Anspruch auf Übereignung bzw. Bestellung oder Übertragung eines Gebäudes, eines Wohneigentums oder eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts hat, wenn er dafür die Belastung aufbringt.

Kinder- und Jugendhilfe

Die Kinder- und Jugendhilfe umfasst eine Vielzahl von Leistungen und anderen Aufgaben entsprechend dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) zugunsten junger Menschen und Familien. Sie soll junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen, Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen sowie dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Hilfe zur Erziehung

Nach § 27 SGB VIII hat ein Personensorgeberechtigter bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung wird insbesondere nach Maßgabe der §§ 28 bis 35 gewährt. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall. Die Beratungen orientieren sich entweder an jungen Menschen oder sie sind familienorientiert.

Erziehungsberatung

Sie umfasst alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen. Die Beratung erfolgt durch Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen (multidisziplinär). Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

Soziale Gruppenarbeit

Sie umfasst Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung, auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Erläuterungen

Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer

Hierbei handelt es sich um die Einbeziehung eines Erziehungsbeistandes oder Betreuungshelfers, um dem jungen Menschen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen zu helfen.

Sozialpädagogische Familienhilfe

Es ist eine Hilfeart, die sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen erstreckt, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden. Sie ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.

Erziehung in einer Tagesgruppe

Die Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib in seiner Familie sichern. Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

Vollzeitpflege

Diese Form der Hilfe zur Erziehung soll entsprechend dem Alter und dem Entwicklungsstand des jungen Menschen und seinen persönlichen Bindungen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie jungen Menschen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- oder heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht werden als auch in selbständigen, pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens.

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Diese Form der Hilfe zur Erziehung ist stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt. Sie wird jungen Menschen gewährt, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen.

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen

Bei dieser Hilfeart handelt es sich um eine eigenständige Hilfe, die nicht zu den erzieherischen Hilfen zählt. Junge Menschen haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Kindertagesbetreuung

Als Kindertagesbetreuung wird die öffentlich organisierte und finanzierte Form der Kinderbetreuung bezeichnet. Sie gehört zur Kinder- und Jugendhilfe. Ihre rechtliche Grundlage findet sie im Kinder- und Jugendhilfegesetz. Kindertagesbetreuung umfasst die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege.

Tageseinrichtungen für Kinder

Dies sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie erzieherisch und pflegerisch betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Öffentlich geförderte Kindertagespflege

Sie bezeichnet die zeitweise Betreuung von Kindern bei einer Tagespflegeperson (Tagesmutter oder auch Tagesvater), die von den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe gefördert wird. Die Kindertagespflege ist neben der Tagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen eine gleichwertige Form der Kindertagesbetreuung.

Ganztagsbetreuung

Hierbei handelt es sich um eine durchgehende Betreuungszeit von mehr als 7 Stunden pro Betreuungstag.

Adoptionen

Hierbei handelt es sich um die Annahme eines Kindes.

Vorläufige Schutzmaßnahmen

Sie umfassen nach § 42 SGB VIII die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen und nach § 42a SGB VIII die vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und ausländischen Jugendlichen, sobald deren unbegleitete Einreise nach Deutschland festgestellt wird.

Bei einer vorläufigen Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII ist das Jugendamt berechtigt und verpflichtet, Kinder und Jugendliche in Obhut zu nehmen, wenn sie darum bitten, eine dringende Gefahr für ihr Wohl besteht oder ein ausländisches Kind oder ein ausländischer Jugendlicher unbegleitet nach Deutschland kommt und sich weder Personensorge- noch Erziehungsberechtigte im Inland aufhalten.

Öffentliche Finanzen

Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Der Verwaltungshaushalt ist der laufende Verbrauchs-, Aufwands- bzw. Betriebshaushalt. Er enthält alle laufenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen. Der Vermögenshaushalt ist der Investitionshaushalt. Er enthält alle vermögenswirksamen Ausgaben und Einnahmen.

Personalausgaben

Die Personalausgaben umfassen die Besoldung der Beamten, die Dienstbezüge der Arbeitnehmer, die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, die Beiträge zu Versorgungskassen sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Versorgungsbezüge, Beihilfen, Unterstützungen und die Personalnebenausgaben (Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen und dergleichen).

Ausgaben für laufende Zuweisungen und Zuschüsse

Dazu gehören einmalige oder laufende Zuweisungen (innerhalb des öffentlichen Bereichs) und Zuschüsse (an andere Bereiche) für laufende Zwecke, allgemeine Zuweisungen und Umlagen, soziale Leistungen und aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen sowie Schuldendiensthilfen und Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes an den öffentlichen Bereich.

Erläuterungen

Ausgaben für Sachinvestitionen

Zu den Sachinvestitionen zählen die Ausgaben für Baumaßnahmen (z. B. für Schulen, Straßen, Sportstätten, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung usw.) sowie der Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen (z. B. Erwerb von Grundstücken, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens). Sie sind Teil des Vermögenshaushalts.

Grundsteuern

Einnahmen aus der Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe und der Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke.

Gewerbesteuer (netto)

Einnahmen aus der Steuer für Gewerbebetriebe abzüglich der an Bund und Land abzuführenden Gewerbesteuerumlage.

Gebühren

Gebühren sind Geldleistungen, die für eine konkrete Gegenleistung der Kommune erhoben werden. Man unterscheidet Verwaltungsgebühren (werden für Amtshandlungen erhoben, die insbesondere dem Interesse des Einzelnen dienen, wie Baugenehmigung, Beglaubigung u. Ä.) und Benutzungsgebühren (werden für die Inanspruchnahme/Benutzung öffentlicher Einrichtungen erhoben).

Einnahmen aus laufenden Zuweisungen und Zuschüssen

Hierzu zählen alle Zuweisungen und Zuschüsse für einmalige und laufende Zwecke von öffentlichen und anderen Bereichen, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen, Leistungen und Leistungsbeteiligungen des Landes sowie Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts durch den öffentlichen Bereich und alle Ersätze von sozialen Leistungen.

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

Einnahmen im Vermögenshaushalt (für Investitionen) und Investitionsfördermaßnahmen.

Schulden

Schulden aus Kassenkrediten, Wertpapierschulden und Krediten gegenüber dem nicht-öffentlichen und dem öffentlichen Bereich.

Realsteuern

Realsteuern (auch Objekt- oder Sachsteuern genannt) sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Sie werden bei denjenigen erhoben, denen die Gegenstände zuzurechnen sind. Zu den Realsteuern zählen die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbesteuer (brutto). Das Aufkommen aus Realsteuern steht nach Artikel 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

Realsteueraufbringungskraft

Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteueristaufkommen in den einzelnen Gemeinden gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten 15 Prozent aus dem Aufkommen der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie ab 1993 zwölf Prozent vom Zinsabschlag, der nach einem Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt wird (Schlüsselzahlen). Grundsätzlich werden die Istbeträge ausgewiesen. Im Rahmen des Realsteuervergleichs werden die Angaben nach der Schlussrechnung dargestellt.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Gemeinden erhalten ab 1998 als Ausgleich für die Nichteinführung der Gewerbesteuer in den neuen Ländern bzw. der Abschaffung der Gewerbesteuer im früheren Bundesgebiet 2,2 Prozent vom Aufkommen der Umsatzsteuer. Der dem jeweiligen Bundesland zustehende Betrag wird über einen Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt (Schlüsselzahlen). Grundsätzlich werden die Istbeträge ausgewiesen. Im Rahmen des Realsteuervergleichs werden die Angaben nach der Schlussrechnung dargestellt.

Gewerbesteuerumlage

Bund und Land werden durch eine Umlage am Aufkommen der Gewerbesteuer beteiligt, der Gewerbesteuerumlage. Sie betrug im Jahr 2020 in den neuen Ländern 35 v. H. (Land 20,5 v. H./Bund 14,5 v. H.). Grundsätzlich werden die Istbeträge ausgewiesen. Im Rahmen des Realsteuervergleichs werden die Angaben nach der Schlussrechnung dargestellt.

Steuereinnahmekraft

Unter Steuereinnahmekraft versteht man die Realsteueraufbringungskraft, erhöht um die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und verringert um die Gewerbesteuerumlage.

Personal

Personal des Landesbereiches und des kommunalen Bereiches

Zum Personal-Ist-Bestand zählen in der Personalstandstatistik alle Beschäftigten, die am 30.6. in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Einrichtung stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen oder aus Drittmitteln finanziert werden (z. B. Stiftungsprofessuren). Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie Arbeitnehmer, deren Arbeitsverhältnisse nach § 16e SGB II gefördert werden sowohl in den Kernhaushalten, Sonderrechnungen als auch in den Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform. Geringfügig (Allein-) Beschäftigte und ohne Bezüge beurlaubte Beamte und Arbeitnehmer werden in dieser Veröffentlichung nicht dargestellt. Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen.

Vollzeitbeschäftigte

Vollzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die aber für sich die tarifvertraglich höchstmögliche Arbeitszeit vereinbart haben.

Erläuterungen

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die mindestens mit der Hälfte bzw. mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind. Beschäftigte in Altersteilzeit sind Teilzeitbeschäftigte sowohl im Blockmodell während der Arbeits- bzw. Freistellungsphase als auch im Teilzeitmodell.

Steuern

Umsatzsteuer (Voranmeldung)

Von Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz über 17500 EUR werden die Umsätze des Erhebungsjahres erfasst und u. a. nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Rechtsformen und regionaler Gliederung ausgewertet. Mit Beginn des EU-Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 unterliegen auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe der Umsatzsteuer. Der steuerbare Umsatz umfasst demzufolge sowohl die Lieferungen und Leistungen als auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe. Er gliedert sich in den steuerfreien und den steuerpflichtigen Umsatz. Zu den per Gesetz steuerfreien Umsätzen gehören z. B. Exporte, Umsätze der Heilberufe, Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr oder Umsätze in bestimmten kulturellen und sozialen Bereichen.

Erhebungseinheit ist das umsatzsteuerpflichtige Unternehmen. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers. Die regionale Zuordnung des Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Gesamtunternehmens.

Lohn- und Einkommensteuer

Lohn- bzw. Einkommensteuer entrichten unbeschränkt Steuerpflichtige (alle natürlichen Personen, die Einnahmen in einer der steuerlich relevanten Einkunftsarten aufweisen und deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland ist) und beschränkt Steuerpflichtige (natürliche Personen, die inländische steuerpflichtige Einkünfte nach § 49 EStG haben). Dabei zählen Ehegatten, die beide Einkommen bezogen haben und zusammen veranlagt wurden, zwar als zwei Steuerfälle, jedoch nur als ein Steuerpflichtiger.

Bemessungsgrundlage ist das nach § 2 EStG ermittelte zu versteuernde Einkommen. Es ergibt sich aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= Gesamtbetrag der Einkünfte), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= zu versteuerndes Einkommen). Einkünfte sind bei den ersten drei Einkunftsarten der Gewinn, bei den übrigen ist es der Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten. Ein Ausweis als Verlustfall erfolgt, wenn die Abzugsbeträge die Einkünfte übersteigen (negatives Einkommen). Alleinstehende Personen und getrennt zu veranlagende Ehegatten werden nach der Grundtabelle besteuert, zusammen veranlagte Ehegatten, unter bestimmten Voraussetzungen auch verwitwete Personen, dagegen nach der Splittingtabelle.

Die möglichst vollständige Erfassung aller Lohn- und Einkommensteuerfälle ist unter anderem Grundlage für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer sowie für die

Bestimmung der Zerlegungsanteile der Länder für die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge. Wegen der dazu erforderlichen Bindung an die Veranlagungstermine liegen die Ergebnisse erst relativ spät vor.

Körperschaftsteuer

Die Körperschaftsteuer ist eine Steuer auf das Einkommen juristischer Personen mit Sitz oder Geschäftsführung im Inland. Hierzu zählen z. B. Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Liegt der Sitz oder die Geschäftsleitung im Inland, besteht eine unbeschränkte Steuerpflicht. Beschränkt steuerpflichtig sind juristische Personen, welche inländische Einkünfte beziehen, jedoch nicht im Inland ansässig sind.

Die Besteuerungsgrundlage ist das Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Kalenderjahres bezogen hat. Die Bestimmung und Ermittlung des Einkommens folgt den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes und des Körperschaftsteuergesetzes.

Gewerbesteuer

Die Gewerbebesteuer gehört zu den Realsteuern, die im Gegensatz zu den Personensteuern (z. B. Einkommen- und Körperschaftsteuer) nicht die Leistungsfähigkeit einer Person besteuert, sondern den im Gewerbebetrieb erwirtschafteten Ertrag.

Ihr unterliegt jeder stehende Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Die Besteuerungsgrundlage für die Gewerbebesteuer bildet der Gewerbeertrag, welcher sich aus den Vorschriften des Einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuergesetzes errechnet, vermehrt und vermindert um die in den §§ 8 und 9 des Gewerbebesteuergesetzes (GewStG) bezeichneten Beträge. Abzüglich der Freibeträge nach § 11 (1) GewStG bildet der gekürzte Gewerbeertrag die Grundlage zur Ermittlung des Steuermessbetrages.

Preise

Kaufwerte für Bauland

Erfasst werden die durch Kauf erworbenen, unbebauten Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und deren Fläche 100 m² und mehr beträgt. Die ermittelten Kaufwerte schließen vereinbarte Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs und dergleichen ein. Sie beinhalten jedoch keine Grunderwerbsnebenkosten wie z. B. Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren sowie Grunderwerbsteuer. Nicht erfasst werden bebaute Grundstücke sowie Parzellen, die einer ständigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen.

Baureifes Land

Baureifes Land sind unbebaute Grundstücke, wenn sie in einem Bebauungsplan als Bauland festgesetzt sind. Es muss durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sein, so dass eine Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht aufgestellt ist, gelten Grundstücke als baureif, wenn sie durch Verkehrsanlagen und durch Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung unmittelbar anstehen.

Erläuterungen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Die Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erfolgt nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Thüringen sind mit denen der anderen Regionen der Europäischen Union vergleichbar.

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen stets in der Reihenfolge Deutschland, Bundesländer, Kreise erfolgen, entsprechen die Ergebnisse der verschiedenen Regionalebenen nicht zu jedem Zeitpunkt einem einheitlichen Rechenstand. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

Bruttoinlandsprodukt

Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der Wertschöpfung durch Addition des Saldos von Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Nationaleinkommen (Inländerkonzept) durch den Saldo der Primäreinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Bruttowertschöpfung

Die Wertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Wertschöpfung kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Die Bruttowertschöpfung ist bewertet zu Herstellungspreisen, d. h. ohne die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern), aber zuzüglich der empfangenen Gütersubventionen.

Private Haushalte

Als private Haushalte werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heiminsassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten – angesichts der engen monetären Verflechtung beider Sektoren – für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur ein relativ geringes Gewicht zu, so dass zur Vereinfachung häufig nur vom Haushaltssektor bzw. von den privaten Haushalten gesprochen wird, obwohl die privaten Organisationen sachlich mit einbezogen sind.

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Betriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbst genutztes Wohneigentum) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus dem Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht.

Umwelt

Gewinnungsanlagen

Die Brunnen und/oder Quellen eines Wasserwerkes sind unabhängig von ihrer Anzahl und ihrer technischen Gestaltung eine Gewinnungsanlage, wenn Grundwasser aus einem zusammenhängenden Grundwasservorkommen gewonnen wird. Die Wassergewinnung eines Wasserwerkes aus einem Oberflächengewässer zählt, unabhängig von der Zahl der Entnahmeeinrichtungen, als eine Anlage, wenn die Entnahme von Wasser mit gleicher Beschaffenheit aus demselben Gewässer erfolgt.

Anschluss an Wasserversorgung/Kanalisation/Kläranlagen (Anschlussgrad)

Dargestellt ist der prozentuale Anteil der Bevölkerung, der über Wasser-, Kanalisations- bzw. Kläranlagenanschluss verfügt, an der Gesamtbevölkerung.

Kanalnetz

Das Kanalnetz ist ein offenes oder geschlossenes Gerinne, in dem Abwasser in der Regel mit freiem Gefälle abgeleitet wird. Man unterscheidet z. B. Regenwasserkanal, Schmutzwasserkanal, Mischwasserkanal.

Kläranlagen (auch Abwasserbehandlungsanlagen)

Kläranlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen werden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht erfasst werden Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen.

Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung der Betriebe und dem Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und von anderen Betrieben und Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen.

Eigengewinnung

Unter Eigengewinnung ist die Wasserförderung mit betriebseigenen Gewinnungsanlagen bzw. Entnahmeeinrichtungen zu verstehen.

Fremdbezug

Der Fremdbezug ist die Wassermenge, die aus dem öffentlichen Netz und/oder von anderen Betrieben über nichtöffentliche Leitungen bezogen und im eigenen Betrieb verbraucht wird.

Erläuterungen

Abwasseraufkommen

Beim Abwasseraufkommen handelt es sich um die Wassermenge, die nach vorheriger innerbetrieblicher Nutzung abgeleitet wird.

Betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen

Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfasst, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden. Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen und biologischen Verfahren unterschieden.

Öffentlich-rechtliche Entsorgung (öffentliche Müllabfuhr)

Die Erhebung bezieht sich auf die Einsammlung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, getrennt erfassten organischen Abfällen, getrennt erfassten Wertstoffen (z. B. Papier und Pappe, Glas, Holz, Metalle) und sonstigen Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung.

Haushaltsabfälle

Bestimmte Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses der Abfallgruppen 20 (Siedlungsabfälle) und 15 01 (Verpackungen). Dabei kommt es darauf an, dass die Abfälle in der Regel überwiegend bei den privaten Haushalten anfallen.

Hausmüll

Feste Abfälle, die in Haushalten anfallen und durch die öffentliche Müllabfuhr abgefahren werden.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Abfälle aus Gewerbebetrieben, Bürogebäuden, Schulen, Anstalten usw., die von der öffentlichen Müllabfuhr zusammen mit dem Hausmüll abgefahren werden. Die Inhaltsstoffe sind im Einzelnen die gleichen wie beim Hausmüll; sie fallen nur üblicherweise räumlich konzentriert in anderer, branchenabhängiger Zusammensetzung an. Soweit diese Abfälle nicht gesondert abgefahren werden, sind sie mengenmäßig im Hausmüll enthalten.

Sperrmüll

Abfälle aus Privathaushalten, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die Hausmüllbehälter passen und deshalb von der öffentlichen Müllabfuhr gesondert abgefahren werden.

Abfall

Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der eingesammelten, behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle. Es wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung.

Abfallentsorgungsanlagen

Abfallentsorgungsanlagen sind Anlagen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen.

Angelieferte Abfallmenge

Hierzu werden auch solche Lieferungen gezählt, die von anderen Entsorgungsanlagen stammen.

Abkürzungen

Abs.	Absatz
AfD	Alternative für Deutschland
bzw.	beziehungsweise
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
d. h.	das heißt
DIE LINKE	DIE LINKE
dt	Dezitonne (entspricht 100 kg)
EStG	Einkommensteuergesetz
ESVG	Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen
EU	Europäische Union
EUR	Euro – Europäische Währungseinheit
EW	Einwohner
FDP	Freie Demokratische Partei
GewStG	Gewerbsteuergesetz
GG	Grundgesetz
GRÜNE	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
ha	Hektar
J	Joule (Wattsekunde)
Kfz	Kraftfahrzeug
kg	Kilogramm
kJ	Kilojoule
km ²	Quadratkilometer
kWh	Kilowattstunde (3 600 kJ)
LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
lfd.	laufende
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
Mill.	Million(en)
MJ	Megajoule (1 000 kJ)
Nr.	Nummer
PStG	Personenstandsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
StAG	Staatsangehörigkeitsgesetz
Std.	Stunde
t	Tonne
TH	Thüringen
TLS	Thüringer Landesamt für Statistik
u. Ä.	und Ähnliches
usw.	und so weiter
v. H.	vom Hundert
VO	Verordnung
WZ	Wirtschaftszweig
WZ 2008	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
z. B.	zum Beispiel

Erläuterungen

Zeichenerklärungen

§	Paragraph
%	Prozent
△	entspricht
=	Gleichheit, gleich
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts; in den Personaltabellen kann die „Null“ auch (nach Rundung) „nichts vorhanden“ bedeuten
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder: Multiplikation)
/	Zahlenwert nicht sicher genug oder Division

Auf- und Abrunden

Beim Auf- und Abrunden von Zahlen entstehende Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen. Dadurch können sich beim Summieren von Anteilsgrößen geringe Abweichungen gegenüber den veröffentlichten Endsummen ergeben.

Qualität

Das Thüringer Landesamt für Statistik hat stets den Anspruch, alle Daten in höchster Qualität zu veröffentlichen. Sollte nach der Herausgabe dieser Broschüre ein Fehler bekannt werden, wird dieser mit einem Hinweis für den Nutzer (R = berichtigte Zahl) in der Online-Version korrigiert.

Kreisübersichtskarte von Thüringen

Gebietsstand 31.12.2020



Gebiet

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden am 31.12.2020		Fläche ¹⁾ am 31.12.2020	Einwohner je km ^{2,2)} am 31.12.2020
		insgesamt	darunter Städte		
		Anzahl		km ²	Personen
1	Stadt Erfurt	1	1	270	792
2	Stadt Gera	1	1	152	605
3	Stadt Jena	1	1	115	965
4	Stadt Suhl	1	1	142	257
5	Stadt Weimar	1	1	84	771
6	Stadt Eisenach	1	1	104	403
7	Eichsfeld	68	3	943	105
8	Nordhausen	15	4	714	115
9	Wartburgkreis	31	8	1267	93
10	Unstrut-Hainich-Kreis	30	4	980	104
11	Kyffhäuserkreis	30	9	1038	71
12	Schmalkalden-Meiningen	39	8	1251	99
13	Gotha	30	5	936	144
14	Sömmerda	38	7	807	86
15	Hildburghausen	32	7	938	67
16	Ilm-Kreis	16	5	805	131
17	Weimarer Land	39	8	804	102
18	Sonneberg	8	5	461	124
19	Saalfeld-Rudolstadt	26	8	1009	101
20	Saale-Holzland-Kreis	91	8	815	102
21	Saale-Orla-Kreis	59	12	1151	69
22	Greiz	45	9	846	114
23	Altenburger Land	30	5	569	155
24	Thüringen	633	121	16202	131
	davon				
25	kreisfreie Städte	6	6	867	646
26	Landkreise	627	115	15335	102

1) Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS®); gerundete Kreisfläche; bei Addition Sum

Bevölkerungsstand

Bevölkerung am 31. Dezember 2020						Lfd. Nr.
männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer			
			männlich	weiblich	zusammen	
Personen						
103940	109752	213692	10608	8758	19366	1
44474	47652	92126	3704	2854	6558	2
55374	55357	110731	6033	5151	11184	3
17887	18508	36395	2000	1154	3154	4
31439	33659	65098	3236	2776	6012	5
20666	21304	41970	2159	1646	3805	6
49830	49633	99463	1989	1553	3542	7
40960	41496	82456	2352	1524	3876	8
59094	58873	117967	2047	1791	3838	9
50427	51271	101698	2269	1648	3917	10
36493	37029	73522	1162	909	2071	11
62110	62131	124241	3078	2143	5221	12
66977	67586	134563	5445	4049	9494	13
34504	34603	69107	1232	873	2105	14
31343	31313	62656	1360	931	2291	15
52985	52621	105606	3896	2597	6493	16
40740	41551	82291	1955	1506	3461	17
28071	28973	57044	1762	1365	3127	18
50306	51833	102139	1675	1227	2902	19
41139	41677	82816	1786	1151	2937	20
39579	40053	79632	1731	1218	2949	21
47659	49009	96668	1510	1010	2520	22
43215	45141	88356	1872	1345	3217	23
1049212	1071025	2120237	64861	49179	114040	24
273780	286232	560012	27740	22339	50079	25
775432	784793	1560225	37121	26840	63961	26

mendifferenz – 2 berechnet nach Quadratmeter und gerundet

Bevölkerungsstruktur

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land				
		unter 6	6 – 15	15 – 18	18 – 25
1	Stadt Erfurt	11 995	16 969	5 085	17 174
2	Stadt Gera	4 518	6 765	2 064	4 984
3	Stadt Jena	6 184	8 630	2 477	10 832
4	Stadt Suhl	1 463	2 281	737	2 018
5	Stadt Weimar	3 627	5 482	1 620	5 282
6	Stadt Eisenach	2 182	3 184	1 084	2 519
7	Eichsfeld	5 813	8 692	2 761	5 200
8	Nordhausen	4 084	6 393	2 047	5 072
9	Wartburgkreis	5 780	9 302	2 942	5 797
10	Unstrut-Hainich-Kreis	5 421	8 376	2 869	5 319
11	Kyffhäuserkreis	3 333	5 503	1 871	3 523
12	Schmalkalden-Meiningen	5 902	9 448	2 925	6 615
13	Gotha	6 806	10 614	3 402	7 699
14	Sömmerda	3 542	5 640	1 823	3 407
15	Hildburghausen	3 040	4 792	1 495	3 125
16	Ilm-Kreis	5 279	8 165	2 496	6 321
17	Weimarer Land	4 485	7 294	2 254	4 211
18	Sonneberg	2 439	3 927	1 397	2 901
19	Saalfeld-Rudolstadt	4 665	7 340	2 362	4 840
20	Saale-Holzland-Kreis	4 104	6 670	2 066	4 342
21	Saale-Orla-Kreis	3 797	6 152	1 907	3 996
22	Greiz	4 337	7 195	2 345	4 281
23	Altenburger Land	3 827	6 303	2 105	4 002
24	Thüringen	106 623	165 117	52 134	123 460
	davon				
25	kreisfreie Städte	29 969	43 311	13 067	42 809
26	Landkreise	76 654	121 806	39 067	80 651

Bevölkerungsstruktur

Bevölkerung am 31. Dezember 2020							Lfd. Nr.
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 65	65 – 75	75 – 85	85 und mehr	
11 745	32 582	25 383	43 797	23 635	19 082	6 245	1
3 355	11 029	9 682	21 812	13 187	10 818	3 912	2
8 494	19 228	12 141	18 558	10 552	10 366	3 269	3
1 325	3 706	3 776	8 958	5 994	4 798	1 339	4
3 624	9 326	7 646	13 074	7 126	6 068	2 223	5
1 745	5 451	5 009	9 694	4 904	4 637	1 561	6
3 358	12 895	12 387	23 625	12 833	9 035	2 864	7
2 890	9 808	9 271	20 240	10 822	8 943	2 886	8
3 647	14 207	14 450	30 531	15 988	11 546	3 777	9
3 407	12 167	12 114	25 443	13 312	9 878	3 392	10
2 200	8 411	8 503	19 194	10 698	7 812	2 474	11
4 087	15 227	14 428	31 636	16 961	12 935	4 077	12
4 622	16 905	16 350	33 212	17 342	13 316	4 295	13
2 066	8 392	8 717	17 629	9 802	6 105	1 984	14
2 049	7 940	7 755	16 175	8 409	5 839	2 037	15
4 339	13 647	12 062	25 050	13 978	10 797	3 472	16
2 376	9 989	10 458	20 680	11 156	6 994	2 394	17
1 865	6 346	6 895	14 734	8 172	6 132	2 236	18
2 781	11 567	11 575	26 314	14 619	11 929	4 147	19
2 267	9 959	9 978	21 118	11 280	8 361	2 671	20
2 351	9 147	9 410	20 722	11 253	8 022	2 875	21
2 252	10 239	10 911	25 677	14 251	11 102	4 078	22
2 322	9 435	9 891	22 660	13 237	10 774	3 800	23
79 167	267 603	248 792	510 533	279 511	215 289	72 008	24
30 288	81 322	63 637	115 893	65 398	55 769	18 549	25
48 879	186 281	185 155	394 640	214 113	159 520	53 459	26

Bevölkerungsbewegung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Natürliche			
		Lebendgeborene			
		insgesamt	darunter männlich	je 1000 Einwohner ¹⁾	deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind
1	Stadt Erfurt	1991	1015	9,3	1041
2	Stadt Gera	714	370	7,7	446
3	Stadt Jena	1052	571	9,4	515
4	Stadt Suhl	236	123	6,4	140
5	Stadt Weimar	565	292	8,6	293
6	Stadt Eisenach	362	196	8,6	191
7	Eichsfeld	871	463	8,7	352
8	Nordhausen	560	294	6,7	309
9	Wartburgkreis	823	428	6,9	406
10	Unstrut-Hainich-Kreis	824	399	8,1	436
11	Kyffhäuserkreis	518	252	7,0	320
12	Schmalkalden-Meiningen	867	444	6,9	463
13	Gotha	970	494	7,2	560
14	Sömmerda	473	254	6,8	256
15	Hildburghausen	454	228	7,2	247
16	Ilm-Kreis	735	379	6,9	407
17	Weimarer Land	617	306	7,5	320
18	Sonneberg	395	215	6,9	209
19	Saalfeld-Rudolstadt	691	340	6,7	422
20	Saale-Holzland-Kreis	562	275	6,8	300
21	Saale-Orla-Kreis	580	300	7,2	333
22	Greiz	615	317	6,3	358
23	Altenburger Land	516	272	5,8	304
24	Thüringen	15991	8227	7,5	8628
	davon				
25	kreisfreie Städte	4920	2567	8,7	2626
26	Landkreise	11071	5660	7,1	6002

1) Mittlere Bevölkerung

Bevölkerungsbewegung

Bevölkerungsbewegung 2020							Lfd. Nr.
Totgeborene	Gestorbene			Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)			
	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Einwohner ¹⁾	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Einwohner ¹⁾	
7	2450	1236	11,4	-459	-221	-2,1	1
.	1436	743	15,5	-722	-373	-7,8	2
6	1104	579	9,9	-52	-8	-0,5	3
.	633	340	17,3	-397	-217	-10,8	4
.	774	382	11,8	-209	-90	-3,2	5
-	608	323	14,4	-246	-127	-5,8	6
.	1274	708	12,7	-403	-245	-4,0	7
3	1203	604	14,5	-643	-310	-7,7	8
4	1637	851	13,8	-814	-423	-6,9	9
3	1605	784	15,7	-781	-385	-7,6	10
3	1236	647	16,7	-718	-395	-9,7	11
.	1859	935	14,9	-992	-491	-7,9	12
10	1881	950	13,9	-911	-456	-6,7	13
.	971	488	14,0	-498	-234	-7,2	14
.	955	488	15,1	-501	-260	-7,9	15
4	1503	761	14,2	-768	-382	-7,2	16
.	1031	538	12,5	-414	-232	-5,0	17
3	955	484	16,6	-560	-269	-9,7	18
5	1755	887	17,0	-1064	-547	-10,3	19
.	989	478	11,9	-427	-203	-5,1	20
3	1209	591	15,1	-629	-291	-7,8	21
.	1692	791	17,4	-1077	-474	-11,1	22
5	1466	746	16,5	-950	-474	-10,7	23
73	30226	15334	14,2	-14235	-7107	-6,7	24
18	7005	3603	12,4	-2085	-1036	-3,7	25
55	23221	11731	14,8	-12150	-6071	-7,7	26

Bevölkerungsbewegung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehesachen 2020			
		Eheschließungen		Ehescheidungen	
		insgesamt	je 1000 Einwohner ²⁾	insgesamt	je 1000 Einwohner ²⁾
1	Stadt Erfurt	797	3,7	337	1,6
2	Stadt Gera	315	3,4	186	2,0
3	Stadt Jena	377	3,4	179	1,6
4	Stadt Suhl	143	3,9	58	1,6
5	Stadt Weimar	314	4,8	67	1,0
6	Stadt Eisenach	232	5,5	65	1,5
7	Eichsfeld	357	3,6	160	1,6
8	Nordhausen	308	3,7	144	1,7
9	Wartburgkreis	440	3,7	181	1,5
10	Unstrut-Hainich-Kreis	456	4,5	185	1,8
11	Kyffhäuserkreis	309	4,2	110	1,5
12	Schmalkalden-Meiningen	496	4,0	190	1,5
13	Gotha	575	4,3	228	1,7
14	Sömmerda	256	3,7	97	1,4
15	Hildburghausen	264	4,2	128	2,0
16	Ilm-Kreis	389	3,7	187	1,8
17	Weimarer Land	353	4,3	117	1,4
18	Sonneberg	207	3,6	109	1,9
19	Saalfeld-Rudolstadt	512	5,0	211	2,0
20	Saale-Holzland-Kreis	354	4,3	160	1,9
21	Saale-Orla-Kreis	341	4,3	126	1,6
22	Greiz	404	4,2	85	0,9
23	Altenburger Land	338	3,8	109	1,2
24	Thüringen	8537	4,0	3419	1,6
	davon				
25	kreisfreie Städte	2178	3,9	892	1,6
26	Landkreise	6359	4,1	2527	1,6

1) über die Grenzen der kreisfreien Stadt bzw. des Landkreises – 2) Mittlere Bevölkerung

Bevölkerungsbewegung

Wanderungen über die Kreisgrenzen ¹⁾ 2020					Lfd. Nr.
Zuzüge					
männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer	je 1000 Einwohner ²⁾	
5381	4919	10300	3695	48,2	1
2019	1581	3600	1213	38,9	2
2880	2905	5785	1809	52,1	3
2346	1340	3686	2803	100,7	4
1829	1885	3714	1045	57,0	5
940	882	1822	586	43,3	6
1133	1132	2265	735	22,7	7
1242	1098	2340	796	28,2	8
1614	1482	3096	936	26,1	9
1420	1355	2775	791	27,2	10
1002	888	1890	436	25,6	11
2124	1657	3781	1322	30,4	12
3051	2300	5351	2878	39,7	13
1114	1022	2136	530	30,8	14
971	720	1691	558	26,9	15
2320	1669	3989	1382	37,7	16
1648	1509	3157	815	38,4	17
979	750	1729	748	30,1	18
1230	1072	2302	570	22,4	19
1622	1474	3096	788	37,4	20
1225	991	2216	754	27,7	21
1673	1316	2989	690	30,8	22
1073	1007	2080	533	23,4	23
40836	34954	75790	26413	35,6	24
15395	13512	28907	11151	51,5	25
25441	21442	46883	15262	29,9	26

Bevölkerungsbewegung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wanderungen				
		Fortzüge				
		männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer	je 1000 Einwohner ²⁾
1	Stadt Erfurt	5 252	4 857	10 109	2 637	47,3
2	Stadt Gera	2 114	1 756	3 870	1 121	41,8
3	Stadt Jena	3 109	3 210	6 319	1 696	56,9
4	Stadt Suhl	2 240	1 426	3 666	2 685	100,2
5	Stadt Weimar	1 804	1 744	3 548	998	54,4
6	Stadt Eisenach	982	874	1 856	514	44,1
7	Eichsfeld	1 266	1 124	2 390	859	24,0
8	Nordhausen	1 369	1 288	2 657	781	32,0
9	Wartburgkreis	1 673	1 621	3 294	890	27,8
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 362	1 146	2 508	674	24,6
11	Kyffhäuserkreis	971	879	1 850	382	25,0
12	Schmalkalden-Meiningen	1 951	1 493	3 444	1 133	27,6
13	Gotha	2 735	1 986	4 721	2 263	35,0
14	Sömmerda	1 023	912	1 935	475	27,9
15	Hildburghausen	991	739	1 730	510	27,5
16	Ilm-Kreis	2 379	1 447	3 826	1 500	36,1
17	Weimarer Land	1 397	1 209	2 606	719	31,7
18	Sonneberg	1 030	809	1 839	754	32,0
19	Saalfeld-Rudolstadt	1 215	1 082	2 297	557	22,4
20	Saale-Holzland-Kreis	1 535	1 257	2 792	817	33,7
21	Saale-Orla-Kreis	1 224	1 020	2 244	730	28,1
22	Greiz	1 513	1 194	2 707	641	27,9
23	Altenburger Land	1 184	981	2 165	627	24,4
24	Thüringen	40 319	34 054	74 373	23 963	35,0
	davon					
25	kreisfreie Städte	15 501	13 867	29 368	9 651	52,3
26	Landkreise	24 818	20 187	45 005	14 312	28,7

1) über die Grenzen der kreisfreien Stadt bzw. des Landkreises – 2) Mittlere Bevölkerung

Bevölkerungsbewegung

über die Kreisgrenzen ¹⁾ 2020					Lfd. Nr.
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)					
männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer	je 1000 Einwohner ²⁾	
129	62	191	1058	0,9	1
-95	-175	-270	92	-2,9	2
-229	-305	-534	113	-4,8	3
106	-86	20	118	0,5	4
25	141	166	47	2,5	5
-42	8	-34	72	-0,8	6
-133	8	-125	-124	-1,3	7
-127	-190	-317	15	-3,8	8
-59	-139	-198	46	-1,7	9
58	209	267	117	2,6	10
31	9	40	54	0,5	11
173	164	337	189	2,7	12
316	314	630	615	4,7	13
91	110	201	55	2,9	14
-20	-19	-39	48	-0,6	15
-59	222	163	-118	1,5	16
251	300	551	96	6,7	17
-51	-59	-110	-6	-1,9	18
15	-10	5	13	0,0	19
87	217	304	-29	3,7	20
1	-29	-28	24	-0,4	21
160	122	282	49	2,9	22
-111	26	-85	-94	-1,0	23
517	900	1417	2450	0,7	24
-106	-355	-461	1500	-0,8	25
623	1255	1878	950	1,2	26

Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Europawahl			
		Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung ¹⁾	gültige Stimmen
1	Stadt Erfurt	165659	100627	60,7	99173
2	Stadt Gera	76771	43578	56,8	42876
3	Stadt Jena	82364	53518	65,0	52943
4	Stadt Suhl	30717	17351	56,5	17059
5	Stadt Weimar	49921	31460	63,0	31057
6	Stadt Eisenach	33008	19656	59,5	19341
7	Eichsfeld	80973	53326	65,9	52391
8	Nordhausen	69807	41083	58,9	40290
9	Wartburgkreis	98890	61886	62,6	60538
10	Unstrut-Hainich-Kreis	84351	50181	59,5	49109
11	Kyffhäuserkreis	63063	37495	59,5	36446
12	Schmalkalden-Meiningen	104437	63883	61,2	62427
13	Gotha	107910	64599	59,9	63190
14	Sömmerda	57450	35151	61,2	34323
15	Hildburghausen	52476	33914	64,6	33195
16	Ilm-Kreis	85619	54305	63,4	53192
17	Weimarer Land	66547	43772	65,8	42853
18	Sonneberg	48378	27807	57,5	27283
19	Saalfeld-Rudolstadt	88342	53882	61,0	52848
20	Saale-Holzland-Kreis	68278	45101	66,1	44098
21	Saale-Orla-Kreis	67029	42514	63,4	41630
22	Greiz	82940	53197	64,1	52058
23	Altenburger Land	75936	42954	56,6	41901
24	Thüringen	1740866	1071240	61,5	1050221
25	davon kreisfreie Städte	438440	266190	60,7	262449
26	Landkreise	1302426	805050	61,8	787772

1) in % der Wahlberechtigten

Wahlen

am 26. Mai 2019							Lfd. Nr.
von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
19,7	12,2	15,8	14,8	4,7	16,8	16,0	1
18,2	9,2	17,3	7,1	4,3	29,6	14,2	2
15,7	12,0	15,7	20,4	6,5	12,7	17,0	3
24,9	11,4	19,5	8,4	3,2	18,4	14,2	4
20,0	11,4	15,1	19,4	4,1	14,0	15,9	5
20,0	12,6	14,9	10,3	4,3	20,0	17,8	6
41,8	8,2	7,2	7,4	4,2	18,7	12,5	7
23,2	13,3	16,1	7,5	4,5	22,3	13,1	8
27,9	10,8	12,9	6,6	3,8	22,9	15,0	9
26,8	11,9	12,4	6,9	4,5	23,1	14,4	10
24,0	13,5	16,2	4,7	3,7	23,2	14,8	11
26,1	13,3	13,2	7,0	3,9	22,3	14,3	12
24,1	14,2	12,4	7,5	3,9	22,8	15,1	13
27,7	9,0	13,7	6,1	4,4	24,7	14,5	14
25,7	10,0	14,0	5,6	3,3	24,2	17,2	15
22,6	10,2	13,7	8,4	4,2	25,2	15,8	16
27,6	8,7	11,6	7,6	4,6	24,4	15,6	17
26,2	9,5	14,8	6,2	3,3	26,4	13,6	18
23,0	10,6	12,9	6,3	4,6	27,6	15,0	19
25,8	9,0	14,2	7,2	5,2	23,2	15,4	20
25,1	9,1	13,7	5,4	4,7	27,1	15,0	21
28,0	9,3	12,3	5,8	4,4	25,5	14,6	22
25,5	10,9	13,5	5,5	3,9	27,1	13,5	23
24,7	11,0	13,8	8,6	4,4	22,5	15,0	24
19,1	11,6	16,1	14,4	4,8	18,1	15,9	25
26,6	10,8	13,0	6,7	4,2	24,0	14,7	26

Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bundestagswahl			
		Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung ¹⁾	gültige Zweitstimmen
1	Stadt Erfurt	162 932	124 084	76,2	122 895
2	Stadt Gera	74 455	52 603	70,7	52 053
3	Stadt Jena	81 259	65 328	80,4	64 909
4	Stadt Suhl	29 824	22 019	73,8	21 796
5	Stadt Weimar	49 742	38 149	76,7	37 779
6	Eichsfeld	80 201	62 574	78,0	61 954
7	Nordhausen	67 494	47 809	70,8	47 264
8	Wartburgkreis ²⁾	129 279	95 260	73,7	94 218
9	Unstrut-Hainich-Kreis	82 988	60 853	73,3	60 003
10	Kyffhäuserkreis	61 508	44 105	71,7	43 460
11	Schmalkalden-Meiningen	102 113	76 263	74,7	75 359
12	Gotha	106 194	78 523	73,9	77 408
13	Sömmerda	56 578	42 372	74,9	41 784
14	Hildburghausen	51 213	38 778	75,7	38 328
15	Ilm-Kreis	84 325	64 043	75,9	63 240
16	Weimarer Land	66 130	50 834	76,9	50 206
17	Sonneberg	46 921	34 048	72,6	33 642
18	Saalfeld-Rudolstadt	86 125	63 335	73,5	62 561
19	Saale-Holzland-Kreis	67 700	53 083	78,4	52 510
20	Saale-Orla-Kreis	65 612	50 113	76,4	49 552
21	Greiz	81 104	61 961	76,4	61 146
22	Altenburger Land	74 029	53 583	72,4	52 844
23	Thüringen	1 707 726	1 279 720	74,9	1 264 911
	davon				
24	kreisfreie Städte	398 212	302 183	75,9	299 432
25	Landkreise	1 309 514	977 537	74,6	965 479

1) in % der Wahlberechtigten – 2) Seit dem 1.7.2021 ist Eisenach nicht mehr kreisfreie Stadt und gehört wieder zum

Wahlen

am 26. September 2021							Lfd. Nr.
von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
14,2	24,2	13,9	12,5	9,6	16,5	9,1	1
14,1	22,5	13,6	5,3	9,2	27,2	8,1	2
11,9	23,4	15,6	19,2	9,4	11,7	8,7	3
15,4	26,9	14,8	5,0	8,1	22,5	7,3	4
14,3	23,1	14,7	16,5	8,6	14,3	8,6	5
29,6	21,0	7,0	5,4	10,0	19,7	7,4	6
16,8	28,6	11,8	5,1	8,4	22,0	7,3	7
17,9	25,3	10,1	5,0	8,2	24,3	9,1	8
18,9	24,2	10,7	4,5	9,2	24,7	7,8	9
16,9	24,8	12,1	3,2	8,2	26,9	7,8	10
17,0	26,1	10,3	4,6	8,6	25,5	8,0	11
15,9	24,8	10,7	5,1	8,8	25,8	9,0	12
17,7	21,8	11,1	4,1	8,7	27,0	9,4	13
16,3	22,9	9,6	3,4	8,1	28,8	10,9	14
15,0	22,5	11,4	6,6	8,4	26,2	9,9	15
18,9	21,6	10,3	5,4	9,5	24,8	9,5	16
16,5	24,2	11,3	4,0	7,9	28,0	8,0	17
15,7	21,6	10,8	4,3	9,1	29,5	9,0	18
17,9	21,5	11,7	5,5	9,6	24,5	9,3	19
15,7	20,6	11,3	3,7	9,4	30,4	8,8	20
17,8	21,3	10,4	4,1	10,1	27,7	8,6	21
17,2	21,9	9,8	3,9	10,0	29,5	7,7	22
16,9	23,4	11,4	6,6	9,0	24,0	8,7	23
13,8	23,8	14,4	12,7	9,3	17,5	8,7	24
17,8	23,3	10,5	4,7	9,0	26,0	8,7	25

Wartburgkreis.

Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landtagswahl			
		Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung ¹⁾	gültige Landesstimmen
1	Stadt Erfurt	164063	111418	67,9	110260
2	Stadt Gera	76105	47316	62,2	46845
3	Stadt Jena	81102	57533	70,9	57168
4	Stadt Suhl	30475	18876	61,9	18673
5	Stadt Weimar	49332	33379	67,7	33036
6	Stadt Eisenach	32823	20210	61,6	19980
7	Eichsfeld	80872	53854	66,6	53198
8	Nordhausen	68751	41417	60,2	40916
9	Wartburgkreis	98441	63537	64,5	62706
10	Unstrut-Hainich-Kreis	84047	51576	61,4	50851
11	Kyffhäuserkreis	62652	37992	60,6	37395
12	Schmalkalden-Meiningen	103853	65557	63,1	64818
13	Gotha	107414	68096	63,4	67217
14	Sömmerda	57215	36583	63,9	36079
15	Hildburghausen	52116	33615	64,5	33248
16	Ilm-Kreis	85180	56930	66,8	56204
17	Weimarer Land	66409	45693	68,8	45065
18	Sonneberg	47987	28979	60,4	28662
19	Saalfeld-Rudolstadt	87835	57788	65,8	57102
20	Saale-Holzland-Kreis	68017	47250	69,5	46602
21	Saale-Orla-Kreis	66705	44916	67,3	44439
22	Greiz	82439	54827	66,5	54078
23	Altenburger Land	75409	44472	59,0	43846
24	Thüringen	1729242	1121814	64,9	1108388
	davon				
25	kreisfreie Städte	433900	288732	66,5	285962
26	Landkreise	1295342	833082	64,3	822426

1) in % der Wahlberechtigten

Wahlen

am 27. Oktober 2019							Lfd. Nr.
von 100 gültigen Landesstimmen entfielen auf							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
16,8	9,4	34,1	9,7	5,9	17,8	6,2	1
15,4	8,1	33,9	3,8	4,5	28,7	5,7	2
13,5	9,0	37,7	14,3	7,7	12,7	5,0	3
21,0	7,4	39,6	4,6	3,7	19,1	4,5	4
17,4	9,4	35,2	12,7	5,3	14,8	5,3	5
19,0	8,3	33,4	5,6	4,9	20,8	8,0	6
38,0	6,2	20,4	4,5	4,9	21,0	5,0	7
20,9	8,2	35,1	4,4	4,0	22,1	5,4	8
25,3	7,8	29,2	3,6	4,3	24,3	5,4	9
23,7	9,1	28,6	4,0	5,1	24,5	4,9	10
20,4	9,1	32,8	2,6	4,0	25,4	5,6	11
23,1	10,0	30,3	4,2	4,1	23,2	5,1	12
19,6	12,3	30,4	4,0	4,4	23,8	5,3	13
21,6	6,9	30,1	3,2	5,4	26,8	6,0	14
23,9	7,4	29,9	3,4	4,1	26,1	5,3	15
19,6	7,7	31,4	4,8	4,9	26,2	5,3	16
27,2	6,5	26,8	4,4	5,9	24,0	5,3	17
26,2	6,1	30,1	3,2	2,6	26,5	5,3	18
21,4	7,1	29,5	3,1	5,2	28,2	5,5	19
23,2	6,7	30,5	4,1	6,4	23,5	5,6	20
21,7	6,2	31,6	2,6	5,0	27,7	5,0	21
23,5	7,6	28,3	3,1	5,4	26,7	5,4	22
21,9	7,1	29,6	3,2	4,3	28,8	5,2	23
21,7	8,2	31,0	5,2	5,0	23,4	5,4	24
16,4	8,9	35,2	9,4	5,7	18,5	5,8	25
23,6	8,0	29,6	3,7	4,8	25,1	5,3	26

Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kommunalwahlen (Stadtratsmitglieder in			
		Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung ¹⁾	gültige Stimmen
1	Stadt Erfurt	172 389	100 724	58,4	289 922
2	Stadt Gera	78 537	44 228	56,3	126 400
3	Stadt Jena	84 990	53 661	63,1	155 905
4	Stadt Suhl	31 916	17 446	54,7	50 782
5	Stadt Weimar	51 736	31 841	61,5	91 182
6	Stadt Eisenach	34 446	19 960	57,9	57 981
7	Eichsfeld	84 049	54 047	64,3	155 414
8	Nordhausen	71 062	41 414	58,3	118 458
9	Wartburgkreis	101 941	62 540	61,3	178 634
10	Unstrut-Hainich-Kreis	86 696	50 906	58,7	146 637
11	Kyffhäuserkreis	64 460	39 240	60,9	107 943
12	Schmalkalden-Meiningen	107 542	64 540	60,0	184 781
13	Gotha	114 037	65 425	57,4	187 569
14	Sömmerda	59 228	35 804	60,5	101 895
15	Hildburghausen	54 089	34 484	63,8	99 242
16	Ilm-Kreis	88 590	54 706	61,8	157 319
17	Weimarer Land	68 754	44 473	64,7	127 144
18	Sonneberg	50 324	28 224	56,1	81 644
19	Saalfeld-Rudolstadt	90 284	54 340	60,2	154 292
20	Saale-Holzland-Kreis	70 515	45 873	65,1	130 876
21	Saale-Orla-Kreis	69 133	43 198	62,5	124 238
22	Greiz	85 021	53 769	63,2	154 345
23	Altenburger Land	77 866	43 361	55,7	123 424
24	Thüringen	1 797 605	1 084 204	60,3	3 106 027
	davon				
25	kreisfreie Städte	454 014	267 860	59,0	772 172
26	Landkreise	1 343 591	816 344	60,8	2 333 855

1) in % der Wahlberechtigten

Wahlen

den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder) am 26. Mai 2019							Lfd. Nr.
von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
19,6	17,1	16,5	11,8	5,4	14,9	14,8	1
12,9	6,4	18,3	6,7	2,7	28,8	24,2	2
12,6	12,6	20,4	19,4	12,8	10,0	12,2	3
29,5	11,9	18,3	5,7	3,3	12,1	19,3	4
17,5	13,2	16,2	18,5	3,6	11,0	19,9	5
20,7	11,9	21,6	10,3	4,5	11,7	19,4	6
48,6	5,1	6,9	5,6	3,8	13,5	16,5	7
25,1	15,8	18,4	7,2	6,9	18,7	8,0	8
35,9	8,8	13,6	5,1	3,3	16,5	16,7	9
25,9	18,8	11,7	6,7	5,4	17,3	14,0	10
24,6	23,5	17,0	3,3	3,0	17,7	10,9	11
26,1	23,9	10,5	7,3	5,7	18,3	8,1	12
25,3	26,5	10,4	6,6	3,2	18,0	10,0	13
37,1	8,0	16,9	5,8	4,9	18,4	9,0	14
28,4	9,5	-	4,0	-	12,3	45,8	15
24,1	9,5	16,8	8,3	4,0	20,4	17,0	16
33,6	6,6	10,7	6,7	4,1	17,6	20,8	17
37,3	8,7	19,9	4,1	4,6	24,0	1,4	18
22,9	15,8	10,9	5,4	6,2	22,3	16,5	19
29,8	7,1	14,9	6,5	5,7	16,3	19,7	20
31,9	8,6	13,4	4,0	5,7	20,6	15,8	21
36,7	8,9	12,0	4,2	3,4	20,4	14,3	22
28,1	15,2	14,6	3,9	4,5	22,6	11,0	23
27,3	13,4	14,0	7,5	4,8	17,7	15,4	24
17,6	13,3	18,0	12,8	6,0	15,3	17,1	25
30,5	13,5	12,6	5,7	4,4	18,4	14,8	26

Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kommunalwahlen (Stadtrats- und			
		Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung ¹⁾	gültige Stimmen
1	Stadt Erfurt	172 389	100 724	58,4	289 922
2	Stadt Gera	78 537	44 228	56,3	126 400
3	Stadt Jena	84 990	53 661	63,1	155 905
4	Stadt Suhl	31 916	17 446	54,7	50 782
5	Stadt Weimar	51 736	31 841	61,5	91 182
6	Stadt Eisenach	34 446	19 960	57,9	57 981
7	Eichsfeld	83 865	54 045	64,4	176 159
8	Nordhausen	70 871	41 387	58,4	124 932
9	Wartburgkreis	101 776	62 532	61,4	186 832
10	Unstrut-Hainich-Kreis	86 548	51 002	58,9	153 048
11	Kyffhäuserkreis	64 354	39 281	61,0	111 156
12	Schmalkalden-Meiningen	107 330	64 762	60,3	197 288
13	Gotha	107 128	60 791	56,7	188 607
14	Sömmerda	59 091	35 752	60,5	111 007
15	Hildburghausen	53 985	34 379	63,7	100 520
16	Ilm-Kreis	88 383	54 691	61,9	158 532
17	Weimarer Land	68 627	44 524	64,9	137 661
18	Sonneberg	42 655	23 962	56,2	69 108
19	Saalfeld-Rudolstadt	90 063	54 367	60,4	159 846
20	Saale-Holzland-Kreis	69 773	45 350	65,0	150 413
21	Saale-Orla-Kreis	68 956	42 803	62,1	129 184
22	Greiz	84 894	53 683	63,2	163 732
23	Altenburger Land	77 669	43 475	56,0	129 253
24	Thüringen	1 779 982	1 074 646	60,4	3 219 450
	davon				
25	kreisfreie Städte	454 014	267 860	59,0	772 172
26	Landkreise	1 325 968	806 786	60,8	2 447 278

1) in % der Wahlberechtigten

Wahlen

Gemeinderatsmitglieder) am 26. Mai 2019							Lfd. Nr.
von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
19,6	17,1	16,5	11,8	5,4	14,9	14,8	1
12,9	6,4	18,3	6,7	2,7	28,8	24,2	2
12,6	12,6	20,4	19,4	12,8	10,0	12,2	3
29,5	11,9	18,3	5,7	3,3	12,1	19,3	4
17,5	13,2	16,2	18,5	3,6	11,0	19,9	5
20,7	11,9	21,6	10,3	4,5	11,7	19,4	6
42,6	2,7	2,9	0,9	2,4	4,7	43,8	7
23,8	12,1	13,8	5,1	6,0	10,5	28,7	8
27,5	4,0	5,0	1,2	1,2	3,9	57,1	9
27,1	10,0	7,2	3,2	1,0	4,4	47,0	10
21,2	15,3	9,7	0,7	0,5	4,3	48,3	11
21,6	14,5	6,1	2,4	3,9	5,4	46,1	12
23,8	16,0	5,7	3,1	2,5	7,5	41,4	13
23,3	4,5	9,5	1,8	2,9	5,5	52,5	14
14,8	6,7	9,6	0,4	0,3	3,2	64,9	15
22,4	6,7	9,2	1,1	2,1	8,7	49,6	16
18,5	2,4	3,1	2,1	1,3	3,8	68,8	17
33,2	5,8	17,8	0,5	4,8	15,4	22,6	18
21,9	8,1	9,1	3,2	4,3	9,6	43,9	19
20,8	4,7	5,5	-	1,4	0,3	67,3	20
17,0	3,6	7,0	0,7	6,2	2,3	63,2	21
20,3	4,1	7,5	0,4	2,0	6,0	59,6	22
23,2	10,6	10,4	0,7	1,4	2,8	51,0	23
22,4	9,2	10,1	4,4	3,4	7,9	42,7	24
17,6	13,3	18,0	12,8	6,0	15,3	17,1	25
23,9	7,9	7,6	1,7	2,6	5,6	50,8	26

Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erwerbstätige			
		insgesamt	davon		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B-F)	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)
1	Stadt Erfurt	143,2	0,6	17,1	10,6
2	Stadt Gera	48,5	0,1	8,4	5,5
3	Stadt Jena	73,1	0,0	14,3	11,4
4	Stadt Suhl	20,9	0,0	3,9	3,0
5	Stadt Weimar	34,3	0,0	4,3	2,9
6	Stadt Eisenach	27,5	0,1	8,0	6,9
7	Eichsfeld	46,2	0,8	18,0	13,1
8	Nordhausen	38,8	0,6	11,4	8,3
9	Wartburgkreis	54,0	1,3	22,6	18,8
10	Unstrut-Hainich-Kreis	47,0	1,2	13,5	9,3
11	Kyffhäuserkreis	28,1	0,9	8,3	6,1
12	Schmalkalden-Meiningen	58,4	1,0	22,1	17,7
13	Gotha	64,7	1,1	22,1	17,7
14	Sömmerda	29,8	1,3	11,8	9,0
15	Hildburghausen	24,8	0,8	10,8	8,6
16	Ilm-Kreis	50,2	0,8	18,9	15,4
17	Weimarer Land	33,7	1,0	10,8	6,8
18	Sonneberg	26,8	0,4	12,2	10,5
19	Saalfeld-Rudolstadt	46,7	0,9	16,4	13,1
20	Saale-Holzland-Kreis	34,7	1,4	12,5	9,1
21	Saale-Orla-Kreis	38,6	1,5	16,8	13,4
22	Greiz	39,1	1,2	14,7	10,1
23	Altenburger Land	35,7	0,8	12,6	9,5
24	Thüringen	1 044,7	18,1	311,3	236,8
	davon				
25	kreisfreie Städte	347,4	0,9	55,9	40,2
26	Landkreise	697,2	17,2	255,4	196,6

1) Berechnungsstand August 2020 – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Erwerbstätigkeit

am Arbeitsort im Jahresdurchschnitt 2019 ¹⁾							Lfd. Nr.
nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008) ²⁾							
davon		Dienstleistungs- bereiche (G-T)	davon			Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste (O-T)	
darunter Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G-J)	Finanz-, Versi- cherungs- und Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen (K-N)			
1000 Personen							
7,9	6,4	125,6	37,6	32,8	55,1	1	
4,8	2,9	40,0	11,1	9,3	19,6	2	
10,2	2,9	58,8	13,5	15,8	29,5	3	
2,7	0,9	17,0	5,5	3,6	7,9	4	
2,4	1,4	29,9	7,4	6,3	16,2	5	
6,5	1,1	19,4	5,7	5,3	8,4	6	
12,5	4,9	27,3	8,8	6,2	12,3	7	
7,6	3,1	26,7	8,1	4,9	13,8	8	
18,0	3,9	30,1	10,2	6,6	13,3	9	
8,5	4,2	32,3	9,8	5,9	16,6	10	
5,6	2,2	18,9	5,2	3,1	10,5	11	
16,8	4,4	35,3	10,5	7,8	17,0	12	
16,9	4,4	41,5	16,0	7,9	17,5	13	
8,6	2,7	16,7	6,5	3,0	7,2	14	
8,2	2,2	13,2	4,1	2,5	6,6	15	
14,7	3,4	30,6	11,3	6,1	13,3	16	
6,4	4,0	21,9	7,9	3,6	10,4	17	
10,2	1,6	14,2	4,1	3,5	6,6	18	
12,1	3,3	29,4	8,7	5,7	15,0	19	
8,8	3,4	20,8	8,0	3,8	9,1	20	
12,9	3,5	20,2	6,6	3,5	10,1	21	
9,5	4,6	23,3	9,6	3,6	10,1	22	
8,8	3,0	22,3	8,2	3,8	10,3	23	
220,7	74,5	715,3	224,5	154,5	336,3	24	
34,6	15,7	290,7	80,9	73,1	136,7	25	
186,0	58,8	424,7	143,7	81,4	199,6	26	

Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹⁾			
		insgesamt ³⁾	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B-F)	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)
1	Stadt Erfurt	109 632	390	14 890	9 302
2	Stadt Gera	36 324	96	6 794	4 793
3	Stadt Jena	57 380	. ⁴⁾	12 984 ⁴⁾	10 694 ⁴⁾
4	Stadt Suhl	15 463	. ⁴⁾	3 423 ⁴⁾	2 810 ⁴⁾
5	Stadt Weimar	24 198	. ⁴⁾	3 581 ⁴⁾	2 564 ⁴⁾
6	Stadt Eisenach	21 829	89	6 545	5 914
7	Eichsfeld	35 141	599	14 392	10 765
8	Nordhausen	29 398	447	9 485	7 214
9	Wartburgkreis	40 679	922	19 666	16 989
10	Unstrut-Hainich-Kreis	34 945	950	10 690	7 762
11	Kyffhäuserkreis	19 291	565	6 772	4 949
12	Schmalkalden-Meiningen	43 293	768	17 106	13 966
13	Gotha	49 556	804	19 072	15 939
14	Sömmerda	23 335	917	10 178	8 275
15	Hildburghausen	19 008	667	8 538	6 960
16	Ilm-Kreis	37 779	452	16 123	13 006
17	Weimarer Land	25 842	733	8 543	5 685
18	Sonneberg	20 414	270	10 384	9 232
19	Saalfeld-Rudolstadt	34 806	671	13 068	10 588
20	Saale-Holzland-Kreis	26 877	1 121	10 149	7 623
21	Saale-Orla-Kreis	29 673	1 378	13 745	11 263
22	Greiz	29 501	868	12 394	9 137
23	Altenburger Land	27 447	662	10 270	8 270
24	Thüringen	791 811	13 404	258 757	203 665
25	davon kreisfreie Städte	264 826	610	48 182	36 042
26	Landkreise	526 985	12 794	210 575	167 623

1) Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 2) Klassifika-
lichen Gliederung – 4) Aus Gründen der Geheimhaltung beinhalten die Zusammenfassungen B-F und B-E auch den

Erwerbstätigkeit

am Arbeitsort am 30. Juni 2020 nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008) ²⁾							Lfd. Nr.
darunter							
davon		Dienstleistungs- bereiche (G-U)	davon				
darunter Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G-J)	Finanz-, Versi- cherungs- und Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen (K-N)	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen (O-U)		
6 271	5 588	94 352	31 415	28 113	34 824	1	
4 157	2 001	29 433	9 306	6 287	13 840	2	
10 125	2 290	44 396	10 428	10 654	23 314	3	
2 541	613	12 040	3 430	2 436	6 174	4	
2 135	1 017	20 617	5 135	4 839	10 643	5	
5 659	631	15 195	4 350	4 042	6 803	6	
10 378	3 627	20 150	6 424	4 109	9 617	7	
6 334	2 271	19 466	6 046	3 144	10 276	8	
15 282	2 677	20 091	7 021	4 169	8 901	9	
7 088	2 928	23 305	6 665	4 111	12 529	10	
4 578	1 823	11 954	3 669	1 907	6 378	11	
13 102	3 140	25 419	8 460	4 565	12 394	12	
15 061	3 133	29 680	12 563	5 272	11 845	13	
7 998	1 903	12 240	4 974	1 645	5 621	14	
6 720	1 578	9 802	2 872	1 503	5 427	15	
12 340	3 117	21 204	8 159	3 689	9 356	16	
5 377	2 858	16 566	6 054	2 493	8 019	17	
8 854	1 152	9 760	3 039	2 242	4 479	18	
9 709	2 480	21 067	6 546	3 377	11 144	19	
7 249	2 526	15 607	6 481	2 244	6 882	20	
10 828	2 482	14 549	4 986	2 071	7 492	21	
8 599	3 257	16 239	6 415	1 976	7 848	22	
7 683	2 000	16 515	6 009	2 430	8 076	23	
188 068	55 092	519 647	170 447	107 318	241 882	24	
30 888	12 140	216 033	64 064	56 371	95 598	25	
157 180	42 952	303 614	106 383	50 947	146 284	26	

tion der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 3) einschließlich der Personen ohne Angabe zur wirtschafts-
Wirtschaftsabschnitt A.

Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig		
		männlich ²⁾	weiblich ²⁾	insgesamt ²⁾
1	Stadt Erfurt	53 651	55 981	109 632
2	Stadt Gera	16 384	19 940	36 324
3	Stadt Jena	28 382	28 998	57 380
4	Stadt Suhl	6 898	8 565	15 463
5	Stadt Weimar	10 581	13 617	24 198
6	Stadt Eisenach	11 187	10 642	21 829
7	Eichsfeld	19 673	15 468	35 141
8	Nordhausen	15 491	13 907	29 398
9	Wartburgkreis	22 806	17 873	40 679
10	Unstrut-Hainich-Kreis	17 131	17 814	34 945
11	Kyffhäuserkreis	9 339	9 952	19 291
12	Schmalkalden-Meiningen	22 253	21 040	43 293
13	Gotha	26 828	22 728	49 556
14	Sömmerda	13 375	9 960	23 335
15	Hildburghausen	9 986	9 022	19 008
16	Ilm-Kreis	21 909	15 870	37 779
17	Weimarer Land	14 058	11 784	25 842
18	Sonneberg	10 940	9 474	20 414
19	Saalfeld-Rudolstadt	17 389	17 417	34 806
20	Saale-Holzland-Kreis	14 757	12 120	26 877
21	Saale-Orla-Kreis	16 199	13 474	29 673
22	Greiz	16 033	13 468	29 501
23	Altenburger Land	14 223	13 224	27 447
24	Thüringen	409 473	382 338	791 811
	davon			
25	kreisfreie Städte	127 083	137 743	264 826
26	Landkreise	282 390	244 595	526 985

1) Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 2) einschließ

Erwerbstätigkeit

Beschäftigte ¹⁾ am Arbeitsort am 30. Juni 2020						Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
46253	30924	77177	7398	25057	32455	1
14060	10762	24822	2324	9178	11502	2
23542	16302	39844	4840	12696	17536	3
6010	4827	10837	888	3738	4626	4
8614	6789	15403	1967	6828	8795	5
10078	5405	15483	1109	5237	6346	6
18285	6532	24817	1388	8936	10324	7
13808	6590	20398	1683	7317	9000	8
21569	9247	30816	1237	8626	9863	9
15515	8403	23918	1616	9411	11027	10
8305	4876	13181	1034	5076	6110	11
20409	10956	31365	1844	10084	11928	12
24726	12764	37490	2102	9964	12066	13
12446	5568	18014	929	4392	5321	14
9224	4807	14031	762	4215	4977	15
19795	8671	28466	2114	7199	9313	16
11999	6189	18188	2059	5595	7654	17
10278	5951	16229	662	3523	4185	18
15629	8696	24325	1760	8721	10481	19
13305	6752	20057	1452	5368	6820	20
14814	6950	21764	1385	6524	7909	21
14574	6827	21401	1459	6641	8100	22
12774	6361	19135	1449	6863	8312	23
366012	201149	567161	43461	181189	224650	24
108557	75009	183566	18526	62734	81260	25
257455	126140	383595	24935	118455	143390	26

lich der Personen ohne Angabe zur Arbeitszeit

Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig		
		männlich ²⁾	weiblich ²⁾	insgesamt ²⁾
1	Stadt Erfurt	44 034	41 136	85 170
2	Stadt Gera	17 641	16 370	34 011
3	Stadt Jena	22 060	19 952	42 012
4	Stadt Suhl	6 924	6 598	13 522
5	Stadt Weimar	12 078	11 698	23 776
6	Stadt Eisenach	8 895	7 697	16 592
7	Eichsfeld	21 986	19 306	41 292
8	Nordhausen	16 806	14 830	31 636
9	Wartburgkreis	26 872	23 354	50 226
10	Unstrut-Hainich-Kreis	21 423	19 027	40 450
11	Kyffhäuserkreis	14 721	12 891	27 612
12	Schmalkalden-Meiningen	26 902	24 346	51 248
13	Gotha	29 601	26 247	55 848
14	Sömmerda	13 941	12 548	26 489
15	Hildburghausen	14 366	13 048	27 414
16	Ilm-Kreis	22 385	19 480	41 865
17	Weimarer Land	17 547	16 626	34 173
18	Sonneberg	12 412	10 960	23 372
19	Saalfeld-Rudolstadt	21 607	19 631	41 238
20	Saale-Holzland-Kreis	17 498	16 309	33 807
21	Saale-Orla-Kreis	17 770	15 680	33 450
22	Greiz	19 162	17 969	37 131
23	Altenburger Land	17 645	15 573	33 218
24	Thüringen	444 276	401 276	845 552
	davon			
25	kreisfreie Städte	111 632	103 451	215 083
26	Landkreise	332 644	297 825	630 469

1) Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 2) einschließ

Erwerbstätigkeit

Beschäftigte ¹⁾ am Wohnort am 30. Juni 2020						Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
37815	23257	61072	6219	17879	24098	1
15360	8828	24188	2281	7542	9823	2
17595	10770	28365	4465	9182	13647	3
6130	3749	9879	794	2849	3643	4
9742	6044	15786	2336	5654	7990	5
7992	4111	12103	903	3586	4489	6
20453	8266	28719	1533	11040	12573	7
15080	7118	22198	1726	7712	9438	8
25157	11800	36957	1715	11554	13269	9
19675	9268	28943	1748	9759	11507	10
13420	6570	19990	1301	6321	7622	11
24824	13033	37857	2078	11313	13391	12
27308	14822	42130	2293	11425	13718	13
12920	6963	19883	1021	5585	6606	14
13252	6939	20191	1114	6109	7223	15
20029	10798	30827	2356	8682	11038	16
15556	8638	24194	1991	7988	9979	17
11632	6599	18231	780	4361	5141	18
19667	10125	29792	1940	9506	11446	19
15722	9015	24737	1776	7294	9070	20
16314	8226	24540	1456	7454	8910	21
17302	9202	26504	1860	8767	10627	22
16069	7430	23499	1576	8143	9719	23
399014	211571	610585	45262	189705	234967	24
94634	56759	151393	16998	46692	63690	25
304380	154812	459192	28264	143013	171277	26

lich der Personen ohne Angabe zur Arbeitszeit

Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹⁾		
		am Arbeitsort		
		insgesamt	darunter Einpendler	
			Anzahl	%
1	Stadt Erfurt	109 632	48 508	44,2
2	Stadt Gera	36 324	15 322	42,2
3	Stadt Jena	57 380	26 621	46,4
4	Stadt Suhl	15 463	8 214	53,1
5	Stadt Weimar	24 198	12 186	50,4
6	Stadt Eisenach	21 829	12 181	55,8
7	Eichsfeld	35 141	9 492	27,0
8	Nordhausen	29 398	6 805	23,1
9	Wartburgkreis	40 679	14 294	35,1
10	Unstrut-Hainich-Kreis	34 945	8 217	23,5
11	Kyffhäuserkreis	19 291	4 382	22,7
12	Schmalkalden-Meiningen	43 293	10 814	25,0
13	Gotha	49 556	12 381	25,0
14	Sömmerda	23 335	9 371	40,2
15	Hildburghausen	19 008	4 503	23,7
16	Ilm-Kreis	37 779	11 066	29,3
17	Weimarer Land	25 842	10 713	41,5
18	Sonneberg	20 414	6 485	31,8
19	Saalfeld-Rudolstadt	34 806	6 054	17,4
20	Saale-Holzland-Kreis	26 877	11 204	41,7
21	Saale-Orla-Kreis	29 673	7 556	25,5
22	Greiz	29 501	10 785	36,6
23	Altenburger Land	27 447	7 155	26,1
24	Thüringen	791 811	67 263	8,5

1) Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 2) Einpendler

Erwerbstätigkeit

am 30. Juni 2020 nach Lage des Arbeits- bzw. Wohnortes sowie Ein- und Auspendler					Lfd. Nr.
am Wohnort			Pendlersaldo ²⁾		
insgesamt	darunter Auspendler				
Anzahl		%	Anzahl		
85170	24207	28,4	24301		1
34011	13035	38,3	2287	2	
42012	11290	26,9	15331	3	
13522	6278	46,4	1936	4	
23776	11774	49,5	412	5	
16592	6957	41,9	5224	6	
41292	15666	37,9	-6174	7	
31636	9068	28,7	-2263	8	
50226	23868	47,5	-9574	9	
40450	13772	34,0	-5555	10	
27612	12801	46,4	-8419	11	
51248	18800	36,7	-7986	12	
55848	18706	33,5	-6325	13	
26489	12822	48,4	-3451	14	
27414	12920	47,1	-8417	15	
41865	15172	36,2	-4106	16	
34173	19067	55,8	-8354	17	
23372	9451	40,4	-2966	18	
41238	12497	30,3	-6443	19	
33807	18161	53,7	-6957	20	
33450	11353	33,9	-3797	21	
37131	18479	49,8	-7694	22	
33218	12945	39,0	-5790	23	
845552	122043	14,4	-54780	24	

abzüglich Auspendler

Arbeitsmarkt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2020		
		insgesamt	und zwar	
			Männer	Frauen
		Personen		
1	Stadt Erfurt	7 487	4 223	3 264
2	Stadt Gera	3 994	2 296	1 697
3	Stadt Jena	3 279	1 893	1 387
4	Stadt Suhl	1 091	624	467
5	Stadt Weimar	2 092	1 180	912
6	Stadt Eisenach	1 677	940	737
7	Eichsfeld	2 449	1 413	1 036
8	Nordhausen	3 293	1 875	1 419
9	Wartburgkreis	3 138	1 780	1 357
10	Unstrut-Hainich-Kreis	4 081	2 288	1 794
11	Kyffhäuserkreis	3 078	1 720	1 359
12	Schmalkalden-Meiningen	3 351	1 887	1 464
13	Gotha	4 358	2 435	1 923
14	Sömmerda	2 357	1 364	993
15	Hildburghausen	1 429	853	576
16	Ilm-Kreis	3 142	1 789	1 353
17	Weimarer Land	2 025	1 193	832
18	Sonneberg	1 408	850	558
19	Saalfeld-Rudolstadt	3 111	1 849	1 262
20	Saale-Holzland-Kreis	1 984	1 119	865
21	Saale-Orla-Kreis	2 090	1 157	933
22	Greiz	2 590	1 485	1 105
23	Altenburger Land	3 176	1 824	1 351
24	Thüringen	66 678	38 036	28 642

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand: Dezember 2020

Arbeitsmarkt

		Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2020			Lfd. Nr.
Jugendliche 15 bis unter 25 Jahre	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	und zwar			
		Männer	Frauen	Jugendliche 15 bis unter 25 Jahre	
Personen	Prozent				
661	6,6	7,2	6,0	6,3	1
389	8,6	9,3	7,7	11,1	2
315	5,8	6,4	5,2	5,5	3
114	5,9	6,5	5,3	8,4	4
173	6,5	7,2	5,8	6,0	5
192	7,7	8,0	7,3	10,5	6
195	4,5	4,9	4,1	4,8	7
351	7,8	8,2	7,2	10,6	8
284	5,0	5,3	4,7	6,4	9
350	7,5	7,8	7,1	8,9	10
205	8,2	8,5	7,9	8,0	11
331	5,0	5,3	4,6	6,8	12
497	6,0	6,2	5,7	8,7	13
225	6,6	7,2	6,0	9,2	14
108	4,1	4,6	3,6	4,5	15
282	5,6	5,9	5,3	6,8	16
172	4,6	5,2	4,0	5,6	17
155	4,6	5,1	3,9	6,8	18
260	5,9	6,5	5,1	7,1	19
168	4,5	4,9	4,2	5,7	20
168	4,9	5,1	4,7	5,6	21
212	5,3	5,8	4,7	6,4	22
271	7,1	7,6	6,5	8,9	23
6078	6,0	6,4	5,5	7,1	24

Unternehmen und Arbeitsstätten

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten				
		insgesamt				
			0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
1	Stadt Erfurt	9 681	8 053	1 239	333	56
2	Stadt Gera	3 868	3 281	465	104	18
3	Stadt Jena	4 126	3 362	550	173	41
4	Stadt Suhl	1 824	1 552	209	59	4
5	Stadt Weimar	3 220	2 766	363	84	7
6	Stadt Eisenach	1 849	1 535	232	70	12
7	Eichsfeld	4 499	3 855	505	124	15
8	Nordhausen	3 086	2 596	372	105	13
9	Wartburgkreis	4 429	3 797	487	120	25
10	Unstrut-Hainich-Kreis	4 131	3 449	550	119	13
11	Kyffhäuserkreis	2 667	2 291	309	61	6
12	Schmalkalden-Meiningen	5 834	5 022	629	165	18
13	Gotha	5 328	4 479	675	148	26
14	Sömmerda	2 556	2 195	285	62	14
15	Hildburghausen	2 507	2 191	243	66	7
16	Ilm-Kreis	4 649	3 951	550	134	14
17	Weimarer Land	3 554	3 094	367	83	10
18	Sonneberg	2 485	2 139	267	66	13
19	Saalfeld-Rudolstadt	4 390	3 758	501	117	14
20	Saale-Holzland-Kreis	3 470	2 987	381	90	12
21	Saale-Orla-Kreis	3 791	3 265	418	92	16
22	Greiz	4 617	4 056	451	101	9
23	Altenburger Land	3 381	2 915	362	92	12
24	Thüringen	89 942	76 589	10 410	2 568	375
	davon					
25	kreisfreie Städte	24 568	20 549	3 058	823	138
26	Landkreise	65 374	56 040	7 352	1 745	237

1) Niederlassungen mit abhängig Beschäftigten im Berichtsjahr 2019 mit der Besonderheit: Es werden auch rechtliche Beschäftigten hat, jedoch über Umsätze im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungs- und Statistikdaten

Unternehmen und Arbeitsstätten

Niederlassungen 2019 ¹⁾								Lfd. Nr.
davon nach Wirtschaftsbereichen ²⁾								
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe (B und C)	Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen (D und E)	Baugewerbe (F)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Erbringung von Unternehmensdienstleistungen (J-N)	Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen (P und Q)	Kunst, Unterhaltung, Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (R und S)		
412	88	982	2484	3488	1061	1166	1	
207	29	500	1109	1206	438	379	2	
230	32	275	993	1575	583	438	3	
147	38	219	502	530	175	213	4	
151	34	294	788	1182	374	397	5	
114	13	172	623	531	212	184	6	
504	82	1007	1214	946	425	321	7	
228	66	456	948	731	374	283	8	
510	80	726	1382	936	426	369	9	
382	132	690	1152	942	465	368	10	
235	73	388	813	603	307	248	11	
767	72	956	1712	1305	504	518	12	
473	89	912	1611	1217	544	482	13	
212	42	537	771	544	239	211	14	
266	83	446	758	487	241	226	15	
534	57	694	1367	1195	425	377	16	
296	76	717	978	872	304	311	17	
384	20	349	739	529	237	227	18	
423	61	735	1311	1039	432	389	19	
336	55	658	1020	826	307	268	20	
394	52	697	1153	805	373	317	21	
438	90	933	1360	996	399	401	22	
279	83	596	990	762	318	353	23	
7922	1447	13939	25778	23247	9163	8446	24	
1261	234	2442	6499	8512	2843	2777	25	
6661	1213	11497	19279	14735	6320	5669	26	

Einheiten erfasst, die lediglich aus einer Niederlassung am Standort der rechtlichen Einheit bestehen, die keine verfügt. – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Unternehmen und Arbeitsstätten

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gewerbeanzeigen			
		Anmeldungen			
		insgesamt	davon		
			Neu- errichtungen	Zuzüge	Übernahmen
1	Stadt Erfurt	1413	1216	108	89
2	Stadt Gera	458	352	48	58
3	Stadt Jena	625	518	52	55
4	Stadt Suhl	166	132	13	21
5	Stadt Weimar	405	349	34	22
6	Stadt Eisenach	233	195	16	22
7	Eichsfeld	472	395	33	44
8	Nordhausen	342	284	29	29
9	Wartburgkreis	448	361	36	51
10	Unstrut-Hainich-Kreis	483	386	51	46
11	Kyffhäuserkreis	236	175	25	36
12	Schmalkalden-Meiningen	642	532	46	64
13	Gotha	641	545	62	34
14	Sömmerda	288	224	42	22
15	Hildburghausen	294	241	14	39
16	Ilm-Kreis	562	446	56	60
17	Weimarer Land	402	314	59	29
18	Sonneberg	310	233	25	52
19	Saalfeld-Rudolstadt	479	363	57	59
20	Saale-Holzland-Kreis	321	231	56	34
21	Saale-Orla-Kreis	405	320	44	41
22	Greiz	497	373	70	54
23	Altenburger Land	359	285	40	34
24	Thüringen³⁾	10 481	8 470	1 016	995
	davon				
25	kreisfreie Städte	3 300	2 762	271	267
26	Landkreise	7 181	5 708	745	728

1) ohne Reisegewerbe – 2) private Verbraucher, natürliche Personen als Gesellschafter, ehemals selbständig Tätige enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

Unternehmen und Arbeitsstätten

2020 ¹⁾				Insolvenzverfahren 2020			Lfd. Nr.
Abmeldungen				insgesamt	davon		
insgesamt	davon				Unter- nehmen	übrige Schuldner ²⁾	
	Aufgaben	Fortzüge	Übergaben				
1186	930	166	90	226	27	199	1
505	414	47	44	85	13	72	2
617	491	82	44	47	4	43	3
214	180	19	15	31	3	28	4
457	390	43	24	53	10	43	5
225	176	21	28	35	10	25	6
460	372	36	52	49	11	38	7
338	274	37	27	52	12	40	8
494	405	35	54	63	12	51	9
503	408	46	49	64	7	57	10
341	272	18	51	112	5	107	11
682	553	60	69	112	14	98	12
531	445	50	36	82	2	80	13
294	245	28	21	31	3	28	14
292	254	7	31	38	10	28	15
591	475	63	53	82	11	71	16
432	354	41	37	57	6	51	17
315	236	25	54	71	10	61	18
532	413	56	63	88	17	71	19
343	264	39	40	34	8	26	20
429	348	51	30	37	3	34	21
553	427	72	54	56	11	45	22
376	298	37	41	107	7	100	23
10710	8624	1079	1007	1622	219	1403	24
3204	2581	378	245	477	67	410	25
7506	6043	701	762	1135	149	986	26

und Nachlässe – 3) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bodenfläche nach				
		insgesamt	Siedlung	darunter		
				Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewerbe- fläche	Sport-, Freizeit- und Erholungs- fläche
1	Stadt Erfurt	26991	6264	1597	1694	1470
2	Stadt Gera	15218	3317	933	649	1387
3	Stadt Jena	11477	2737	943	455	1018
4	Stadt Suhl	14162	1890	496	297	845
5	Stadt Weimar	8448	2221	712	362	691
6	Stadt Eisenach	10417	1462	560	364	375
7	Eichsfeld	94307	6013	2029	1382	1847
8	Nordhausen	71393	5805	868	1209	1883
9	Wartburgkreis	126696	8468	3113	1746	2519
10	Unstrut-Hainich-Kreis	97968	6491	1982	1558	2183
11	Kyffhäuserkreis	103791	6090	732	1278	2153
12	Schmalkalden-Meiningen	125121	7867	2601	1628	2056
13	Gotha	93608	8084	2648	1940	2474
14	Sömmerda	80686	4931	925	1309	1312
15	Hildburghausen	93842	4697	1349	1118	1259
16	Ilm-Kreis	80511	6077	1931	1538	1762
17	Weimarer Land	80448	5807	1184	1470	1645
18	Sonneberg	46085	3291	1277	616	897
19	Saalfeld-Rudolstadt	100879	6637	1916	1301	2280
20	Saale-Holzland-Kreis	81524	6061	1235	1420	1623
21	Saale-Orla-Kreis	115130	6511	1221	1641	1573
22	Greiz	84598	7922	1724	1733	3390
23	Altenburger Land	56939	6223	1621	1365	2137
24	Thüringen	1620239	124866	33597	28074	38780
	davon					
25	kreisfreie Städte	86713	17891	5241	3821	5787
26	Landkreise	1533526	106975	28355	24252	32994

1) Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS[®]) – 2) Summe aus Fläche für Siedlung (ohne

Landwirtschaft

Art der tatsächlichen Nutzung am 31. Dezember 2020 ¹⁾							Lfd. Nr.
davon						Siedlungs- und Verkehrsfläche ²⁾	
Friedhof	Verkehr	Vegetation	darunter		Gewässer		
			Landwirtschaft	Wald			
ha							
66	2602	17564	15044	2122	561	8666	1
26	1094	10685	7757	2753	123	4383	2
25	877	7760	3584	4067	102	3614	3
9	840	11364	1366	9957	68	2730	4
36	718	5436	3421	1661	72	2939	5
14	763	8054	4042	3878	139	2220	6
67	4240	83433	52644	29093	621	10119	7
66	3033	61505	38574	21525	1050	8529	8
68	5548	111263	59637	48777	1418	13729	9
58	3546	86703	65720	18713	1228	9838	10
62	3987	92648	66633	24640	1066	9861	11
65	5375	111079	49196	60597	801	13039	12
68	4035	80226	51964	26302	1263	11860	13
42	3212	71148	63858	6412	1394	7921	14
39	3780	84579	39989	43779	785	8353	15
55	4101	69616	34816	33832	717	10005	16
51	3965	69998	55480	13419	678	9657	17
39	1681	40721	11594	28693	392	4910	18
57	3970	88963	33418	54525	1309	10369	19
48	2967	71909	40910	30592	587	8825	20
44	4021	101633	54186	46916	2965	10245	21
52	3225	72195	49377	22057	1256	10766	22
54	2353	47554	40083	6388	809	8163	23
1112	69934	1406035	843294	540699	19403	190742	24
176	6894	60862	35215	24437	1066	24553	25
936	63040	1345173	808080	516262	18337	166188	26

Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch) und Verkehr

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landwirtschaftliche			
		insgesamt	davon		
			unter 5	5–10	10–20
1	Stadt Erfurt	84	18	14	10
2	Stadt Gera	50	9	4	7
3	Stadt Jena	17	3	4	3
4	Stadt Suhl	7	1	3	1
5	Stadt Weimar	14	1	6	-
6	Stadt Eisenach	21	-	4	2
7	Eichsfeld	281	23	69	54
8	Nordhausen	130	11	26	15
9	Wartburgkreis	313	17	76	85
10	Unstrut-Hainich-Kreis	234	11	38	26
11	Kyffhäuserkreis	229	25	39	27
12	Schmalkalden-Meiningen	236	15	49	51
13	Gotha	142	12	21	24
14	Sömmerda	213	21	36	31
15	Hildburghausen	124	8	25	21
16	Ilm-Kreis	128	10	20	23
17	Weimarer Land	217	25	52	39
18	Sonneberg	51	7	9	16
19	Saalfeld-Rudolstadt	177	13	41	37
20	Saale-Holzland-Kreis	226	18	71	36
21	Saale-Orla-Kreis	284	17	73	47
22	Greiz	337	29	87	59
23	Altenburger Land	193	28	36	23
24	Thüringen	3708	322	803	637

Landwirtschaft

Betriebe 2020						Lfd. Nr.
mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
20 – 50	50 – 100	100 – 200	200 – 500	500 – 1000	1000 und mehr	
11	12	9	2	5	3	1
13	7	2	5	3	-	2
3	1	2	1	-	-	3
1	-	1	-	-	-	4
2	2	2	-	-	1	5
4	3	1	3	3	1	6
39	21	22	25	14	14	7
17	14	9	18	8	12	8
42	27	22	16	13	15	9
34	21	28	44	15	17	10
23	22	19	35	20	19	11
31	18	23	26	10	13	12
15	16	7	11	19	17	13
28	13	22	30	12	20	14
17	7	13	14	7	12	15
19	13	11	18	4	10	16
25	15	16	22	3	20	17
10	3	2	1	-	3	18
33	3	18	10	11	11	19
28	22	11	14	15	11	20
54	13	20	29	21	10	21
44	38	33	20	19	8	22
22	15	18	34	9	8	23
515	306	311	378	211	225	24

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landwirtschaftlich			
		insgesamt	davon in Betrieben		
			unter 5	5 – 10	10 – 20
1	Stadt Erfurt	13 706	.	99	146
2	Stadt Gera	4 786	.	29	111
3	Stadt Jena	894	.	30	45
4	Stadt Suhl	232	-	21	.
5	Stadt Weimar	2 077	.	41	-
6	Stadt Eisenach	5 870	-	28	.
7	Eichsfeld	47 136	49	485	784
8	Nordhausen	35 394	15	181	222
9	Wartburgkreis	52 636	36	525	1 216
10	Unstrut-Hainich-Kreis	66 813	31	279	397
11	Kyffhäuserkreis	62 955	39	284	400
12	Schmalkalden-Meiningen	42 308	28	343	713
13	Gotha	49 544	19	151	359
14	Sömmerda	58 555	16	268	451
15	Hildburghausen	33 605	3	172	295
16	Ilm-Kreis	30 984	18	136	335
17	Weimarer Land	55 248	34	381	584
18	Sonneberg	6 823	10	64	222
19	Saalfeld-Rudolstadt	33 442	9	309	522
20	Saale-Holzland-Kreis	39 254	35	506	488
21	Saale-Orla-Kreis	50 401	29	508	655
22	Greiz	45 767	40	631	805
23	Altenburger Land	36 401	39	250	339
24	Thüringen	774 830	491	5 722	9 133

Landwirtschaft

genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2020 in ha						Lfd. Nr.
mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
20 – 50	50 – 100	100 – 200	200 – 500	500 – 1000	1000 und mehr	
356	953	1229	.	3702	6447	1
360	457	.	1553	1980	-	2
83	.	.	.	-	-	3
.	-	.	-	-	-	4
.	.	.	-	-	.	5
127	221	.	878	2635	.	6
1222	1458	3132	7701	9787	22520	7
611	1090	1461	5784	6369	19661	8
1268	2000	3090	4848	9569	30085	9
1089	1462	3953	14725	10493	34384	10
731	1677	2885	10728	14706	31504	11
936	1338	3332	8093	6920	20605	12
440	1227	936	3429	12669	30313	13
960	906	3345	9751	8606	34252	14
534	492	1903	4092	5646	20469	15
669	869	1557	5375	3419	18606	16
733	1082	2362	7747	2408	39917	17
320	181	.	.	-	5456	18
1007	237	2750	3111	7937	17559	19
866	1464	1601	4110	11539	18645	20
1669	951	2881	8563	15814	19331	21
1326	2844	4912	5587	14654	14967	22
700	1106	2596	10619	7150	13602	23
16112	22206	45264	118172	156003	401726	24

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landwirtschaftliche Betriebe		
		insgesamt		Acker
		Betriebe	Fläche in ha	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe
1	Stadt Erfurt	84	13 706	70
2	Stadt Gera	50	4 786	43
3	Stadt Jena	17	894	9
4	Stadt Suhl	7	232	-
5	Stadt Weimar	14	2 077	11
6	Stadt Eisenach	21	5 870	14
7	Eichsfeld	281	47 136	164
8	Nordhausen	130	35 394	83
9	Wartburgkreis	313	52 636	156
10	Unstrut-Hainich-Kreis	234	66 813	206
11	Kyffhäuserkreis	229	62 955	185
12	Schmalkalden-Meiningen	236	42 308	126
13	Gotha	142	49 544	95
14	Sömmerda	213	58 555	177
15	Hildburghausen	124	33 605	76
16	Ilm-Kreis	128	30 984	86
17	Weimarer Land	217	55 248	155
18	Sonneberg	51	6 823	27
19	Saalfeld-Rudolstadt	177	33 442	113
20	Saale-Holzland-Kreis	226	39 254	143
21	Saale-Orla-Kreis	284	50 401	204
22	Greiz	337	45 767	235
23	Altenburger Land	193	36 401	140
24	Thüringen	3708	774 830	2518

Landwirtschaft

und landwirtschaftlich genutzte Fläche 2020 nach Kulturarten						Lfd. Nr.
hierunter Betriebe mit						
land	Dauerkulturen		Dauergrünland			
Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha		
12832	9	58	48	815	1	
3965	3	.	42	800	2	
106	1	.	14	787	3	
-	-	-	6	.	4	
1801	-	-	13	.	5	
4418	1	.	19	1451	6	
37418	10	15	260	9697	7	
30302	3	.	117	5084	8	
28223	3	11	303	24398	9	
61466	7	117	164	5226	10	
57235	8	276	174	5442	11	
18833	2	.	218	23470	12	
38118	15	1038	105	10387	13	
55886	17	410	127	2256	14	
20060	3	2	107	13541	15	
22754	3	6	111	8221	16	
50504	7	82	181	4659	17	
3547	1	.	46	3273	18	
18313	5	27	159	15100	19	
29685	9	69	204	9497	20	
39341	7	44	260	11009	21	
36085	13	33	301	9639	22	
33195	6	59	166	3140	23	
604086	133	2280	3145	168399	24	

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	darunter				
		Getreide insgesamt ¹⁾	Winter- weizen	Sommer- weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste
1	Stadt Erfurt	8 762	5 102	.	350	1 289
2	Stadt Gera	2 205	1 256	.	.	665
3	Stadt Jena	.	.	.	-	.
4	Stadt Suhl	-	-	-	-	-
5	Stadt Weimar	.	.	.	.	.
6	Stadt Eisenach	2 586	1 672	.	.	612
7	Eichsfeld	22 872	13 349	68	966	6 739
8	Nordhausen	19 164	10 628	125	1 234	5 768
9	Wartburgkreis	.	7 624	31	1 038	3 799
10	Unstrut-Hainich-Kreis	.	20 599	697	437	6 359
11	Kyffhäuserkreis	37 088	21 978	263	749	7 457
12	Schmalkalden-Meiningen	10 502	5 482	174	348	2 162
13	Gotha	22 944	14 500	.	289	3 556
14	Sömmerda	.	20 728	324	343	7 517
15	Hildburghausen	11 334	5 413	261	541	2 186
16	Ilm-Kreis	13 235	7 637	.	637	2 185
17	Weimarer Land	.	17 952	49	183	5 781
18	Sonneberg	1 734	701	-	.	377
19	Saalfeld-Rudolstadt	9 028	3 971	30	529	2 449
20	Saale-Holzland-Kreis	.	8 824	361	618	4 460
21	Saale-Orla-Kreis	.	9 670	.	1 102	4 949
22	Greiz	18 803	10 058	.	458	5 191
23	Altenburger Land	.	11 881	31	492	3 693
24	Thüringen	356 063	199 656	2 726	10 484	77 491

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix, ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

Landwirtschaft

Anbaufläche 2020							Lfd. Nr.
Sommergerste	Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- raps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	
ha							
997	60	.	65	300	1941	318	1
19	40	111	7	127	753	484	2
.	.	.	.	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
.	.	-	.	-	.	.	5
200	.	-	.	.	874	.	6
446	418	546	18	548	7177	2897	7
206	161	562	15	369	5397	2675	8
1055	515	2152	35	90	4850	3496	9
4625	399	1134	248	1259	9839	4788	10
2973	.	750	51	1151	10393	3304	11
952	303	983	19	91	2854	2964	12
2093	935	803	395	1010	6026	3869	13
3495	.	172	132	2059	7170	5799	14
898	477	1412	1	.	2046	3915	15
1927	174	323	3	287	3723	2138	16
5793	342	126	98	1451	8771	4492	17
118	.	395	4	-	.	787	18
967	248	708	28	-	2845	2056	19
410	172	541	43	86	4708	5226	20
4132	381	512	155	84	6823	4560	21
1085	464	1222	129	288	6245	5218	22
565	.	141	.	1885	5351	3734	23
33186	6015	12841	1670	11100	98620	63133	24

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	darunter				
		Getreide insgesamt ¹⁾	Winter- weizen	Sommer- weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste
1	Stadt Erfurt	64,1	67,8	/	63,2	60,6
2	Stadt Gera	86,9	97,4	/	/	74,2
3	Stadt Jena	/	/	/	-	/
4	Stadt Suhl	-	-	-	-	-
5	Stadt Weimar	/	/	/	/	/
6	Stadt Eisenach	67,6	74,8	/	/	55,8
7	Eichsfeld	74,2	79,9	/	75,2	66,3
8	Nordhausen	72,4	78,0	53,1	73,0	63,1
9	Wartburgkreis	63,8	73,7	/	75,1	48,2
10	Unstrut-Hainich-Kreis	73,1	79,3	70,3	62,2	64,1
11	Kyffhäuserkreis	68,7	73,3	53,4	63,0	64,7
12	Schmalkalden-Meiningen	61,6	67,9	/	56,2	54,8
13	Gotha	67,9	73,8	/	70,7	63,4
14	Sömmerda	60,7	63,3	41,2	59,7	56,8
15	Hildburghausen	51,2	58,3	32,5	59,2	45,5
16	Ilm-Kreis	63,6	66,6	/	62,8	52,8
17	Weimarer Land	66,9	72,6	33,2	62,8	62,5
18	Sonneberg	52,9	67,9	-	/	35,6
19	Saalfeld-Rudolstadt	63,8	70,3	/	63,9	62,7
20	Saale-Holzland-Kreis	68,2	73,9	55,0	65,4	64,3
21	Saale-Orla-Kreis	77,0	83,9	/	77,8	74,4
22	Greiz	80,0	88,8	/	65,8	74,7
23	Altenburger Land	85,1	90,4	/	87,7	80,7
24	Thüringen	69,3	75,0	51,6	69,0	63,5

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix, ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

Landwirtschaft

Hektarertrag 2020							Lfd. Nr.
Sommergerste	Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- raps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	
60,5	/	/	/	604,9	29,6	368,8	1
/	/	/	/	797,9	45,6	399,0	2
/	/	/	/	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
/	/	-	/	-	/	/	5
/	/	-	/	/	30,1	427,9	6
54,6	68,2	66,2	333,6	700,9	40,3	453,2	7
56,3	46,7	64,0	324,9	698,0	38,9	424,2	8
55,0	54,3	57,1	/	774,2	33,8	371,1	9
63,7	75,4	60,4	320,1	662,8	35,9	408,0	10
55,7	41,5	61,2	244,4	646,1	34,9	368,3	11
52,3	50,9	60,1	/	/	32,5	333,2	12
60,3	23,6	67,3	375,1	589,8	32,4	364,8	13
54,1	36,8	60,9	255,3	596,0	26,9	358,7	14
47,7	9,9	49,9	/	/	24,6	320,0	15
60,6	/	70,5	/	/	22,5	269,0	16
56,0	54,7	52,9	/	623,4	32,7	379,8	17
/	/	45,8	/	-	34,8	420,1	18
55,4	39,1	55,7	287,3	-	33,2	334,0	19
38,3	50,1	57,1	/	689,6	33,6	368,1	20
66,2	64,4	74,6	382,9	717,8	39,9	361,2	21
60,9	56,9	68,9	386,1	632,8	40,7	397,3	22
67,8	52,6	81,7	317,0	699,2	40,9	364,2	23
58,6	46,8	60,4	338,2	646,7	34,8	371,1	24

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land					
		Getreide insgesamt ¹⁾	darunter			
			Winter- weizen	Sommer- weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste
t						
1	Stadt Erfurt	56 192	34 572	.	2 214	7 808
2	Stadt Gera	19 163	12 232	.	.	4 933
3	Stadt Jena	/	.	.	-	.
4	Stadt Suhl	-	-	-	-	-
5	Stadt Weimar	.	.	.	.	.
6	Stadt Eisenach	17 468	12 512	.	.	3 417
7	Eichsfeld	169 697	106 608	/	7 271	44 664
8	Nordhausen	138 752	82 920	663	9 008	36 421
9	Wartburgkreis	.	56 174	/	7 796	18 329
10	Unstrut-Hainich-Kreis	.	163 282	4 899	2 722	40 740
11	Kyffhäuserkreis	254 615	160 999	1 404	4 720	48 212
12	Schmalkalden-Meiningen	64 741	37 198	/	1 955	11 851
13	Gotha	155 757	107 002	.	2 043	22 539
14	Sömmerda	.	131 231	1 333	2 046	42 689
15	Hildburghausen	58 009	31 542	849	3 203	9 950
16	Ilm-Kreis	84 200	50 893	.	4 001	11 531
17	Weimarer Land	.	130 326	162	1 147	36 120
18	Sonneberg	9 168	4 759	-	.	1 343
19	Saalfeld-Rudolstadt	57 631	27 925	/	3 384	15 349
20	Saale-Holzland-Kreis	.	65 225	1 989	4 043	28 694
21	Saale-Orla-Kreis	.	81 116	.	8 572	36 840
22	Greiz	150 369	89 308	.	3 013	38 776
23	Altenburger Land	.	107 396	/	4 311	29 786
24	Thüringen	2 466 399	1 498 373	14 073	72 345	492 076

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix, ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

Landwirtschaft

Erntemenge 2020							Lfd. Nr.
Sommergerste	Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- raps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	
t							
6030	/	.	/	18145	5746	11731	1
/	/	/	/	10097	3438	19299	2
.	.	.	.	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
.	.	-	.	-	.	.	5
/	.	-	.	.	2633	.	6
2434	2847	3613	585	38375	28904	131305	7
1159	751	3594	484	25742	21011	113486	8
5799	2794	12288	/	6957	16410	129739	9
29467	3008	6845	7930	83444	35342	195315	10
16551	.	4591	1255	74365	36220	121669	11
4978	1542	5909	/	/	9283	98773	12
12615	2205	5404	14813	59574	19523	141154	13
18913	.	1051	3363	122700	19310	208003	14
4280	471	7043	/	.	5028	125255	15
11671	/	2277	/	/	8382	57502	16
32431	1871	667	/	90486	28647	170590	17
/	.	1809	/	-	.	33063	18
5357	970	3944	809	-	9444	68666	19
1570	859	3092	/	5915	15827	192393	20
27342	2450	3819	5933	6018	27220	164727	21
6604	2642	8423	4988	18206	25390	207342	22
3830	.	1150	.	131777	21872	135991	23
194377	28120	77606	56487	717847	342799	2342833	24

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landwirt		
		insgesamt		
			Rindern	darunter mit Milchkühen
1	Stadt Erfurt	31	16	2
2	Stadt Gera	31	21	2
3	Stadt Jena	12	5	-
4	Stadt Suhl	6	1	-
5	Stadt Weimar	9	3	1
6	Stadt Eisenach	18	13	2
7	Eichsfeld	215	158	25
8	Nordhausen	87	61	12
9	Wartburgkreis	284	218	36
10	Unstrut-Hainich-Kreis	123	72	10
11	Kyffhäuserkreis	127	54	4
12	Schmalkalden-Meiningen	184	135	29
13	Gotha	80	51	10
14	Sömmerda	86	51	6
15	Hildburghausen	97	62	15
16	Ilm-Kreis	99	58	9
17	Weimarer Land	148	84	15
18	Sonneberg	46	29	4
19	Saalfeld-Rudolstadt	140	91	13
20	Saale-Holzland-Kreis	178	118	20
21	Saale-Orla-Kreis	218	175	45
22	Greiz	265	198	52
23	Altenburger Land	109	65	14
24	Thüringen	2593	1739	326

Landwirtschaft

schaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2020						Lfd. Nr.
hierunter mit						
Schweinen	darunter mit Zuchtsauen	Schafen	darunter mit Mutterschafen	Ziegen	Legehennen	
10	2	10	10	3	10	1
6	1	14	13	1	11	2
2	1	4	4	3	6	3
-	-	2	2	2	2	4
1	-	3	3	1	3	5
2	-	7	7	1	7	6
57	13	38	33	15	65	7
17	4	24	23	18	23	8
64	10	72	70	29	105	9
34	7	39	39	13	25	10
38	8	49	45	23	35	11
26	10	47	46	30	43	12
23	5	31	29	15	25	13
32	6	23	22	7	37	14
12	6	25	24	17	18	15
24	6	26	26	16	33	16
39	17	38	37	11	57	17
5	-	15	15	10	18	18
22	8	37	37	21	46	19
31	5	69	67	14	55	20
49	15	50	48	20	75	21
52	16	69	69	13	89	22
20	8	31	31	8	35	23
566	148	723	700	291	823	24

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Viehbestand		
		Rinder insgesamt	darunter Milchkühe	Schweine insgesamt
1	Stadt Erfurt	1780	.	526
2	Stadt Gera	942	.	.
3	Stadt Jena	85	-	.
4	Stadt Suhl	.	-	-
5	Stadt Weimar	.	.	.
6	Stadt Eisenach	1761	.	.
7	Eichsfeld	17992	5878	23458
8	Nordhausen	9973	3536	.
9	Wartburgkreis	29106	7421	8688
10	Unstrut-Hainich-Kreis	10568	4509	33989
11	Kyffhäuserkreis	5604	1561	52555
12	Schmalkalden-Meiningen	22182	6202	57104
13	Gotha	14223	3471	12921
14	Sömmerda	9651	3403	29224
15	Hildburghausen	20212	6236	15635
16	Ilm-Kreis	9069	3103	37579
17	Weimarer Land	12325	5315	77879
18	Sonneberg	6005	2526	.
19	Saalfeld-Rudolstadt	20959	4956	18779
20	Saale-Holzland-Kreis	19788	6531	92711
21	Saale-Orla-Kreis	33294	12581	60415
22	Greiz	29690	11801	52023
23	Altenburger Land	12050	4867	29186
24	Thüringen	287410	95462	686527

Landwirtschaft

der landwirtschaftlichen Betriebe 2020							Lfd. Nr.
darunter Zuchtsauen	Schafe insgesamt	darunter		Ziegen	Legehennen		
		Schafe unter 1 Jahr alt	Mutterschafe				
.	607	133	391	.	1077	1	
.	610	289	294	.	.	2	
.	3209	.	2864	24	160	3	
-	.	.	.	.	.	4
-	.	.	.	.	31	5
-	1891	857	1016	.	400	6	
2599	3713	1092	2555	178	.	7	
.	5717	1834	3718	473	1933	8	
937	17260	6208	10879	1402	.	9	
2898	14268	4650	9332	292	.	10	
2575	15524	5198	10043	434	.	11	
8253	20491	7363	12811	616	14332	12	
.	11273	4376	6466	384	.	13	
2910	2570	719	1736	180	.	14	
3110	14724	4557	10010	438	398	15	
.	7863	2263	5517	246	1304	16	
11598	4310	1337	2834	173	530800	17	
-	3369	.	1890	99	332	18	
3053	7937	2697	5153	187	.	19	
.	9551	3303	6060	.	2168	20	
5896	4788	1242	3439	318	.	21	
4462	3762	1377	2284	96	53639	22	
3189	1173	281	818	.	5103	23	
78813	156453	51849	101441	13608	2034366	24	

Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bergbau		
		Betriebe ²⁾	Beschäftigte ²⁾	Entgelte
		Anzahl	Personen	1000 EUR
1	Stadt Erfurt	71	5711	233851
2	Stadt Gera	42	3662	109494
3	Stadt Jena	69	8826	456653
4	Stadt Suhl	25	1868	62589
5	Stadt Weimar	21	1648	77917
6	Stadt Eisenach	21	5255	227794
7	Eichsfeld	90	9186	299834
8	Nordhausen	59	6215	213618
9	Wartburgkreis	134	13764	508964
10	Unstrut-Hainich-Kreis	77	5951	181829
11	Kyffhäuserkreis	45	4110	140141
12	Schmalkalden-Meiningen	143	12161	382420
13	Gotha	106	13627	481370
14	Sömmerda	55	7189	248399
15	Hildburghausen	59	6349	199845
16	Ilm-Kreis	118	11517	409055
17	Weimarer Land	55	4739	158638
18	Sonneberg	75	7633	256460
19	Saalfeld-Rudolstadt	102	8939	327270
20	Saale-Holzland-Kreis	80	6388	205041
21	Saale-Orla-Kreis	87	10132	318828
22	Greiz	85	6901	218356
23	Altenburger Land	71	6944	210936
24	Thüringen	1690	168715	5929301
	davon			
25	kreisfreie Städte	249	26970	1168298
26	Landkreise	1441	141745	4761003

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) Stand Ende September

Produzierendes Gewerbe

und Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ 2020				Lfd. Nr.
Umsatz			Exportquote	
insgesamt	darunter Ausland	je Beschäftigten		
1 000 EUR		EUR	%	
1224812	270 708	214 465	22,1	1
546 307	139 663	149 183	25,6	2
2 163 580	1 511 221	245 137	69,8	3
293 588	56 654	157 167	19,3	4
267 307	.	162 201	.	5
1 613 332	.	307 009	.	6
1644616	406 016	179 035	24,7	7
1 151 523	245 449	185 281	21,3	8
2 495 078	873 905	181 276	35,0	9
1 019 375	225 299	171 295	22,1	10
984 391	471 189	239 511	47,9	11
2 032 944	541 315	167 169	26,6	12
3 253 954	1 095 963	238 787	33,7	13
1 165 975	353 132	162 189	30,3	14
919 468	247 268	144 821	26,9	15
3 119 243	1 321 674	270 838	42,4	16
905 795	305 740	191 136	33,8	17
1 152 078	423 836	150 934	36,8	18
1 909 350	825 230	213 598	43,2	19
1 097 427	277 927	171 795	25,3	20
1 873 247	623 150	184 884	33,3	21
1 156 159	339 169	167 535	29,3	22
1 295 132	236 967	186 511	18,3	23
33 284 682	11 580 427	197 283	34,8	24
6 108 926	2 767 198	226 508	45,3	25
27 175 757	8 813 229	191 723	32,4	26

Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bergbau		
		insgesamt ³⁾		
			Kohle	Heizöl
			1000 MJ	
1	Stadt Erfurt	1412 528	-	12 256
2	Stadt Gera	447 351	-	27 144
3	Stadt Jena	1 285 064	-	.
4	Stadt Suhl	186 291	-	9 556
5	Stadt Weimar	239 715	-	.
6	Stadt Eisenach	955 811	.	.
7	Eichsfeld	7 378 135	.	9 948
8	Nordhausen	2 313 358	-	17 367
9	Wartburgkreis	5 645 269	.	62 181
10	Unstrut-Hainich-Kreis	2 249 976	-	39 535
11	Kyffhäuserkreis	442 424	-	6 673
12	Schmalkalden-Meiningen	2 292 505	.	46 143
13	Gotha	3 265 047	.	43 440
14	Sömmerda	1 202 542	.	23 455
15	Hildburghausen	1 734 908	-	104 378
16	Ilm-Kreis	2 385 597	.	23 263
17	Weimarer Land	1 198 656	-	8 333
18	Sonneberg	3 658 259	-	8 526
19	Saalfeld-Rudolstadt	6 902 784	.	25 942
20	Saale-Holzland-Kreis	1 353 703	-	34 491
21	Saale-Orla-Kreis	12 466 154	-	47 502
22	Greiz	2 254 106	.	26 312
23	Altenburger Land	966 788	.	29 746
24	Thüringen	62 236 970	2 604 355	611 183
	davon			
25	kreisfreie Städte	4 526 759	.	53 949
26	Landkreise	57 710 211	.	557 234

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) endgültiges Ergebnis – 3) Soweit brauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms um 30.9. des Jahres

Produzierendes Gewerbe

und Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ 2020 ²⁾						Lfd. Nr.
Energieverbrauch						
davon					je Beschäftigten ⁵⁾	
Erdgas	erneuerbare Energien	Strom	Wärme	sonstige Energieträger ⁴⁾		
1000 MJ						
86 826	.	575 976	562 210	.	247	1
137 869	-	277 247	.	.	122	2
493 116	.	633 479	152 982	.	146	3
69 645	.	101 421	.	.	100	4
142 350	-	78 289	.	.	145	5
549 501	-	388 818	.	.	182	6
583 988	523 003	1 436 766	3 076	.	803	7
1 322 826	294 331	645 080	31 215	2 540	372	8
3 220 318	590 376	1 749 932	.	3 008	410	9
1 538 020	51 900	581 501	27 929	11 092	378	10
132 478	.	284 756	.	10 085	108	11
1 043 901	.	1 127 653	8 932	15 071	189	12
1 699 529	.	1 294 987	88 541	16 869	240	13
373 787	.	698 100	65 953	3 588	167	14
915 027	.	676 833	.	2 257	273	15
1 158 780	.	940 083	17 583	83 720	207	16
561 397	-	616 369	.	.	253	17
2 417 597	.	1 204 115	.	16 882	479	18
1 588 803	.	2 783 023	1 991 004	4 257	772	19
705 093	.	553 126	34 398	.	212	20
1 266 243	.	1 911 926	.	7 118	1 230	21
760 317	.	554 357	79 677	7 869	327	22
349 691	-	536 502	32 715	.	139	23
21 117 101	11 270 771	19 650 338	3 163 889	3 819 333	369	24
1 479 307	.	2 055 229	745 653	.	168	25
19 637 794	.	17 595 109	2 418 236	.	407	26

Energieträger als Brennstoff zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch. – 4) sonstige Mineralölerzeugnisse, hergestellte Gase und sonstige Energieträger – 5) Beschäftigte am

Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bergbau			
		Betriebe insgesamt	Beschäftigte insgesamt		
				bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten
		Anzahl	Personen	1000 EUR	
1	Stadt Erfurt	72	5 873	.	.
2	Stadt Gera	40	3 754	.	-
3	Stadt Jena	69	8 440	.	.
4	Stadt Suhl	26	2 188	697	.
5	Stadt Weimar	21	1 693	283	-
6	Stadt Eisenach	20	5 324	1 699	-
7	Eichsfeld	88	9 306	3 109	36
8	Nordhausen	56	6 235	4 207	746
9	Wartburgkreis	134	14 620	9 345	263
10	Unstrut-Hainich-Kreis	78	6 128	3 036	233
11	Kyffhäuserkreis	46	4 253	.	.
12	Schmalkalden-Meiningen	143	12 746	11 042	579
13	Gotha	104	13 816	.	.
14	Sömmerda	54	7 470	.	.
15	Hildburghausen	59	6 594	7 059	739
16	Ilm-Kreis	114	11 605	.	.
17	Weimarer Land	54	4 737	.	.
18	Sonneberg	75	8 060	.	.
19	Saalfeld-Rudolstadt	103	9 434	8 821	35
20	Saale-Holzland-Kreis	80	6 664	.	.
21	Saale-Orla-Kreis	85	10 484	.	.
22	Greiz	84	7 024	17 726	415
23	Altenburger Land	69	7 376	.	.
24	Thüringen	1 674	17 3824	158 069	9 231
	davon				
25	kreisfreie Städte	248	27 272	15 802	3 707
26	Landkreise	1 426	146 552	142 267	5 525

1) zur Investitionserhebung meldende Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Produzierendes Gewerbe

und Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ 2019					Lfd. Nr.
Bruttoanlageinvestitionen					
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter			
		selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten		
1000 EUR					
24451	25 688	59	-	1	
.	20 392	.	-	2	
63425	76 361	8256	.	3	
.	9 792	409	-	4	
12571	12 854	.	-	5	
145414	147 113	.	-	6	
36356	39 501	.	.	7	
36884	41 837	2749	-	8	
121297	130 905	4664	.	9	
86275	89 545	.	.	10	
33333	37 109	979	.	11	
76633	88 254	1655	1 341	12	
152225	166 742	3407	.	13	
34063	34 731	.	-	14	
61176	68 974	581	.	15	
74607	89 755	505	.	16	
46128	48 902	1065	.	17	
102340	109 145	1171	.	18	
67942	76 799	3213	.	19	
69479	96 715	228	-	20	
105082	108 960	584	.	21	
47999	66 140	.	-	22	
44490	50 088	632	.	23	
1468998	1636298	51307	11064	24	
272690	292 199	13250	.	25	
1196308	1344 100	38057	.	26	

Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauhauptgewerbe ¹⁾			
		Betriebe ³⁾	Beschäftigte ³⁾	geleistete Arbeitsstunden	Entgelte
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR
1	Stadt Erfurt	29	1810	1986	74 643
2	Stadt Gera	8	340	444	9 622
3	Stadt Jena	4	660	655	26 833
4	Stadt Suhl	2	.	.	.
5	Stadt Weimar	4	176	181	5 655
6	Stadt Eisenach	3	125	160	4 305
7	Eichsfeld	17	695	870	24 810
8	Nordhausen	16	758	873	29 447
9	Wartburgkreis	14	832	866	33 969
10	Unstrut-Hainich-Kreis	15	667	872	22 812
11	Kyffhäuserkreis	13	516	592	17 756
12	Schmalkalden-Meiningen	20	878	1 168	31 224
13	Gotha	15	915	1 137	28 608
14	Sömmerda	9	541	608	17 767
15	Hildburghausen	9	402	545	14 819
16	Ilm-Kreis	13	530	689	18 755
17	Weimarer Land	18	1 200	1 416	45 544
18	Sonneberg	6	.	.	.
19	Saalfeld-Rudolstadt	12	409	535	15 701
20	Saale-Holzland-Kreis	16	558	675	19 071
21	Saale-Orla-Kreis	18	549	661	17 649
22	Greiz	20	944	1 127	36 852
23	Altenburger Land	15	533	704	19 199
24	Thüringen	296	14 484	17 327	532 620
	davon				
25	kreisfreie Städte	50	.	.	.
26	Landkreise	246	.	.	.

1) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und

Produzierendes Gewerbe

2020				Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe ²⁾ am 30. Juni 2020			Lfd. Nr.
Gesamtumsatz			Auftrags- eingang	Betriebe	Beschäftigte	bau- gewerblicher Umsatz des Vorjahres	
insgesamt	darunter bau- gewerblicher	je Beschäf- tigten					
1 000 EUR		EUR	1 000 EUR	Anzahl	Personen	1 000 EUR	
311 670	311 278	172 193	257 194	167	2 659	367 207	1
33 533	33 533	98 699	30 262	88	688	68 733	2
135 574	129 970	205 571	102 008	40	852	127 262	3
.	.	.	.	38	329	46 155	4
21 612	21 612	123 028	20 236	66	411	43 421	5
27 836	23 533	222 095	17 509	35	281	38 154	6
128 210	127 533	184 542	116 039	216	1 638	203 182	7
163 441	163 357	215 763	128 087	93	1 134	176 970	8
131 400	131 350	157 948	108 983	148	1 435	184 477	9
87 011	86 906	130 435	90 356	168	1 485	155 472	10
98 958	98 084	191 655	93 026	94	911	111 307	11
140 576	135 934	160 185	138 716	181	1 602	200 444	12
147 667	147 667	161 473	124 334	152	1 672	201 537	13
81 047	80 254	149 718	68 226	121	1 047	133 085	14
59 496	59 287	148 091	65 909	97	812	83 770	15
81 731	81 605	154 137	85 471	143	1 141	130 309	16
169 281	168 301	141 038	146 316	158	1 704	205 465	17
.	.	.	.	75	651	81 281	18
56 182	56 137	137 392	61 546	166	1 060	123 932	19
88 090	87 888	157 867	120 716	158	1 189	133 596	20
72 728	71 557	132 453	56 777	142	1 099	114 262	21
149 178	149 043	157 958	140 771	239	1 781	210 326	22
100 530	99 772	188 701	84 842	126	1 004	151 452	23
2 371 825	2 350 634	1 663 757	2 124 816	2 911	26 585	3 291 799	24
.	.	.	.	434	5 220	690 932	25
.	.	.	.	2 477	21 365	2 600 867	26

mehr Beschäftigten – 2) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; alle Betriebe – 3) Monatsdurchschnitt

Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausbaugewerbe ¹⁾			
		Betriebe ³⁾	Beschäftigte ³⁾	geleistete Arbeitsstunden	Entgelte
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR
1	Stadt Erfurt	33	1264	1694	45 133
2	Stadt Gera	8	218	280	8 028
3	Stadt Jena	8	764	1 180	24 027
4	Stadt Suhl	3	122	150	4 735
5	Stadt Weimar	6	207	256	6 068
6	Stadt Eisenach	6	295	371	8 565
7	Eichsfeld	12	438	568	14 243
8	Nordhausen	9	325	436	10 433
9	Wartburgkreis	5	253	412	7 837
10	Unstrut-Hainich-Kreis	16	677	851	19 128
11	Kyffhäuserkreis	4	130	167	3 942
12	Schmalkalden-Meiningen	10	340	370	11 740
13	Gotha	17	563	783	19 192
14	Sömmerda	6	228	329	6 708
15	Hildburghausen	7	228	310	7 010
16	Ilm-Kreis	6	161	195	5 565
17	Weimarer Land	8	310	413	10 688
18	Sonneberg	3	137	168	4 014
19	Saalfeld-Rudolstadt	11	460	584	14 410
20	Saale-Holzland-Kreis	13	440	612	14 503
21	Saale-Orla-Kreis	12	546	684	17 716
22	Greiz	10	314	415	10 409
23	Altenburger Land	10	410	466	15 581
24	Thüringen	223	8 827	11 689	289 672
	davon				
25	kreisfreie Städte	63	2 869	3 930	96 555
26	Landkreise	160	5 959	7 760	193 118

1) Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 23 und mehr 10 und mehr Beschäftigten – 3) Vierteljahresdurchschnitt

Produzierendes Gewerbe

2020			Jahreserhebung im Ausbaugewerbe ²⁾ am 30. Juni 2020			Lfd. Nr.
Gesamtumsatz			Betriebe	Beschäftigte	ausbau- gewerblicher Umsatz des Vorjahres	
insgesamt	darunter ausbau- gewerblicher	je Beschäftigten				
1 000 EUR		EUR	Anzahl	Personen	1 000 EUR	
152 093	144 724	120 326	82	1 947	228 898	1
38 377	37 209	176 241	25	444	59 418	2
82 715	81 552	108 231	22	945	93 084	3
20 800	20 619	171 196	9	220	28 941	4
17 337	17 321	83 855	18	338	38 116	5
29 432	28 706	99 940	10	340	30 957	6
58 817	58 709	134 208	47	906	108 901	7
29 995	29 809	92 362	28	556	48 570	8
28 031	25 832	110 685	25	515	60 414	9
79 437	76 424	117 337	48	1 083	111 325	10
18 527	18 499	142 517	15	290	27 848	11
67 332	66 944	198 327	33	673	94 105	12
100 295	99 961	178 144	47	961	123 924	13
23 627	23 398	103 742	38	688	73 385	14
28 149	27 032	123 326	13	311	33 360	15
19 805	19 788	123 205	34	608	62 859	16
48 499	47 873	156 448	37	683	81 998	17
14 194	12 687	103 982	11	232	24 108	18
56 058	53 416	121 798	37	807	94 846	19
60 129	57 652	136 813	37	794	96 086	20
67 336	66 145	123 270	31	851	103 274	21
44 501	44 261	141 723	43	759	88 510	22
66 662	55 829	162 788	26	623	67 430	23
1 152 148	1 114 388	130 522	716	15 574	1 780 357	24
340 754	330 131	118 781	166	4 234	479 414	25
811 394	784 257	136 174	550	11 340	1 300 943	26

Beschäftigten – 2) Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen

Bautätigkeit und Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Baugenehmigungen			
		alle Baumaßnahmen			neue
		insgesamt	Wohnungen	Wohnfläche	zusammen
		Anzahl		100 m ²	Anzahl
1	Stadt Erfurt	241	907	758	102
2	Stadt Gera	143	110	162	54
3	Stadt Jena	256	339	382	75
4	Stadt Suhl	80	109	105	36
5	Stadt Weimar	125	412	344	56
6	Stadt Eisenach	49	70	56	16
7	Eichsfeld	325	367	458	177
8	Nordhausen	234	231	228	80
9	Wartburgkreis	318	335	373	167
10	Unstrut-Hainich-Kreis	316	298	344	136
11	Kyffhäuserkreis	224	143	202	81
12	Schmalkalden-Meiningen	407	445	410	148
13	Gotha	310	256	354	129
14	Sömmerda	193	186	221	94
15	Hildburghausen	140	149	171	81
16	Ilm-Kreis	248	347	413	121
17	Weimarer Land	318	288	347	133
18	Sonneberg	83	38	52	26
19	Saalfeld-Rudolstadt	153	41	109	65
20	Saale-Holzland-Kreis	230	356	366	90
21	Saale-Orla-Kreis	167	78	144	66
22	Greiz	269	193	229	90
23	Altenburger Land	225	144	195	91
24	Thüringen	5054	5842	6421	2114
25	davon kreisfreie Städte	894	1947	1807	339
26	Landkreise	4160	3895	4614	1775

Bautätigkeit und Wohnungen

2020				Baufertigstellungen 2020			Lfd. Nr.
Wohngebäude		neue Nichtwohngebäude		insgesamt	darunter neue Wohngebäude		
darunter mit 1 und 2 Wohnungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	zusammen	veranschlagte Kosten der Bauwerke		zusammen	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	
Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	Anzahl			
85	109 877	38	43 566	259	122	112	1
51	20 089	18	8 055	141	50	48	2
47	55 923	40	250 802	199	74	50	3
29	13 981	16	4 330	145	64	64	4
45	68 379	15	19 344	118	51	40	5
16	4 538	6	1 969	54	26	22	6
161	66 588	48	28 030	363	179	168	7
74	26 409	48	11 272	181	64	59	8
158	54 561	51	48 260	323	172	167	9
125	39 032	57	13 281	334	132	127	10
80	20 512	34	7 230	197	74	73	11
139	57 603	101	74 175	267	120	115	12
118	42 001	46	12 704	294	114	107	13
91	22 990	27	17 397	170	85	81	14
77	26 755	21	17 487	136	85	84	15
109	50 597	39	40 869	250	123	115	16
126	42 150	63	13 858	296	137	132	17
26	6 434	14	5 092	93	31	30	18
65	17 541	15	1 730	294	124	119	19
80	41 611	37	66 661	193	91	89	20
64	17 287	25	10 746	145	67	65	21
87	26 528	46	14 445	266	89	84	22
86	25 325	40	19 538	167	67	62	23
1939	856 711	845	730 841	4885	2141	2013	24
273	272 787	133	328 066	916	387	336	25
1666	583 924	712	402 775	3969	1754	1677	26

Bautätigkeit und Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Baufertigstellungen 2020					
		fertig gestellte Wohnungen ²⁾				insgesamt	
		insgesamt	davon mit ... Räumen			Gebäude/ Gebäude- teile	Woh- nungen
			1 und 2	3 und 4	5 und mehr		
Anzahl							
1	Stadt Erfurt	349	111	122	116	45	12
2	Stadt Gera	123	16	49	58	14	64
3	Stadt Jena	256	34	140	82	31	15
4	Stadt Suhl	100	-9	39	70	12	1
5	Stadt Weimar	191	38	84	69	7	15
6	Stadt Eisenach	127	64	47	16	3	1
7	Eichsfeld	337	75	68	194	29	15
8	Nordhausen	133	30	33	70	13	6
9	Wartburgkreis	294	63	61	170	16	-
10	Unstrut-Hainich-Kreis	368	165	68	135	75	119
11	Kyffhäuserkreis	131	17	42	72	26	10
12	Schmalkalden-Meiningen	228	36	47	145	50	64
13	Gotha	273	97	58	118	24	20
14	Sömmerda	135	13	22	100	38	25
15	Hildburghausen	120	5	31	84	8	-
16	Ilm-Kreis	286	59	120	107	46	103
17	Weimarer Land	286	64	74	148	58	41
18	Sonneberg	75	13	28	34	5	1
19	Saalfeld-Rudolstadt	240	28	77	135	16	8
20	Saale-Holzland-Kreis	173	29	48	96	22	15
21	Saale-Orla-Kreis	126	28	36	62	28	21
22	Greiz	237	95	51	91	50	48
23	Altenburger Land	185	69	55	61	21	56
24	Thüringen	4773	1140	1400	2233	637	660
	davon						
25	kreisfreie Städte	1146	254	481	411	112	108
26	Landkreise	3627	886	919	1822	525	552

1) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung – 2) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Ge

Bautätigkeit und Wohnungen

Bauabgänge ¹⁾ 2020								Lfd. Nr.
darunter Abgang ganzer Gebäude								
Wohngebäude					Nichtwohngebäude			
insgesamt		darunter mit ... Wohnung(en)			Gebäude	Nutzfläche		
Gebäude	Wohnungen	1	2	3 und mehr ³⁾				
Anzahl						100 m ²		
3	3	3	-	-	39	119	1	
2	63	-	-	2	11	56	2	
11	15	8	2	1	19	184	3	
-	-	-	-	-	12	47	4	
1	1	-	-	-	5	27	5	
-	-	-	-	-	3	52	6	
10	13	9	-	1	14	23	7	
2	3	1	1	-	10	29	8	
-	-	-	-	-	15	69	9	
20	105	15	2	3	51	276	10	
7	7	7	-	-	17	56	11	
18	63	12	2	4	30	84	12	
5	13	2	1	2	18	103	13	
20	21	19	1	-	18	40	14	
-	-	-	-	-	8	24	15	
14	94	12	1	1	26	113	16	
12	15	10	1	1	40	122	17	
1	1	1	-	-	4	15	18	
2	2	2	-	-	13	91	19	
5	11	2	1	2	14	30	20	
10	12	8	2	-	17	103	21	
18	47	13	3	2	29	76	22	
7	44	4	-	3	13	61	23	
168	533	128	17	22	426	1802	24	
17	82	11	2	3	89	485	25	
151	451	117	15	19	337	1317	26	

bäuden – 3) ohne Wohnheime

Bautätigkeit und Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen in Wohn-				
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen			
			1	2	3	4
		Anzahl				
1	Stadt Erfurt	117 689	3 087	15 985	34 343	37 844
2	Stadt Gera	61 690	3 144	7 657	17 169	20 837
3	Stadt Jena	63 606	7 139	8 878	16 667	17 623
4	Stadt Suhl	22 783	1 190	1 443	6 037	7 217
5	Stadt Weimar	36 083	2 053	3 404	9 597	11 207
6	Stadt Eisenach	24 726	387	2 033	5 795	7 965
7	Eichsfeld	47 913	478	2 159	8 423	11 742
8	Nordhausen	46 727	2 049	4 927	11 002	10 796
9	Wartburgkreis	62 582	830	2 788	11 051	17 179
10	Unstrut-Hainich-Kreis	55 259	1 099	4 218	11 471	14 216
11	Kyffhäuserkreis	42 469	685	2 827	7 216	11 543
12	Schmalkalden-Meiningen	67 167	738	3 555	12 663	18 225
13	Gotha	73 041	1 253	5 950	15 921	20 266
14	Sömmerda	35 916	583	1 938	6 177	8 782
15	Hildburghausen	32 582	429	1 424	4 979	7 873
16	Ilm-Kreis	60 850	2 080	4 566	13 282	16 424
17	Weimarer Land	43 570	691	2 937	8 322	11 367
18	Sonneberg	33 455	462	1 944	6 507	9 650
19	Saalfeld-Rudolstadt	60 628	1 663	4 966	13 972	16 692
20	Saale-Holzland-Kreis	43 960	793	2 760	7 847	11 113
21	Saale-Orla-Kreis	45 345	537	2 848	9 501	12 158
22	Greiz	58 255	1 279	3 994	13 951	16 458
23	Altenburger Land	56 974	986	5 728	15 169	16 940
24	Thüringen	1 193 270	33 635	98 929	267 062	334 117
	davon					
25	kreisfreie Städte	326 577	17 000	39 400	89 608	102 693
26	Landkreise	866 693	16 635	59 529	177 454	231 424

1) einschließlich Wohnheime – 2) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Woh

Bautätigkeit und Wohnungen

und Nichtwohngebäuden ¹⁾ am 31. Dezember 2020 ²⁾							Lfd. Nr.
einschließlich Küche			Wohnräume insgesamt	Wohnfläche			
5	6	7 und mehr		insgesamt	je Wohnung	je Einwohner ³⁾	
Anzahl			100 m ²	m ²			
15344	6529	4557	441524	85467	72,6	40,0	1
8221	2855	1807	225838	43238	70,1	46,9	2
7295	3414	2590	222681	44741	70,3	40,4	3
3542	1848	1506	91846	16897	74,2	46,4	4
5374	2536	1912	139732	27545	76,3	42,3	5
5158	2032	1356	102386	18690	75,6	44,5	6
9137	6893	9081	237553	46236	96,5	46,5	7
8074	5050	4829	197329	38683	82,8	46,9	8
11997	8758	9979	300622	57060	91,2	48,4	9
9788	7132	7335	251741	48977	88,6	48,2	10
8630	5986	5582	197575	37489	88,3	51,0	11
12629	9431	9926	317936	59423	88,5	47,8	12
13667	8358	7626	321306	61473	84,2	45,7	13
7699	5648	5089	170842	32529	90,6	47,1	14
6214	5156	6507	165073	30768	94,4	49,1	15
11504	6772	6222	264635	49133	80,7	46,5	16
8538	6071	5644	201440	39200	90,0	47,6	17
6554	4111	4227	154059	27851	83,3	48,8	18
10204	6470	6661	263889	49209	81,2	48,2	19
9764	6377	5306	203977	38384	87,3	46,3	20
8569	5820	5912	208630	38787	85,5	48,7	21
10556	6623	5394	252757	48095	82,6	49,8	22
9184	4988	3979	233239	43564	76,5	49,3	23
207642	128858	123027	5166610	983440	82,4	46,4	24
44934	19214	13728	1224007	236579	72,4	42,2	25
162708	109644	109299	3942603	746862	86,2	47,9	26

nungszählung 2011 – 3) Bevölkerung am 31.12.2020

Bautätigkeit und Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude ¹⁾ am 31. Dezember 2020 ²⁾			
		insgesamt	darunter mit ... Wohnung(en)		
			1	2	3 und mehr
		Anzahl			
1	Stadt Erfurt	28 845	16 178	2 838	9 778
2	Stadt Gera	14 760	7 484	1 576	5 690
3	Stadt Jena	15 355	8 398	1 545	5 335
4	Stadt Suhl	7 960	4 927	1 396	1 634
5	Stadt Weimar	10 785	6 080	991	3 684
6	Stadt Eisenach	7 566	3 750	1 112	2 702
7	Eichsfeld	27 454	19 413	5 507	2 523
8	Nordhausen	22 096	15 446	3 461	3 168
9	Wartburgkreis	35 725	24 358	8 147	3 202
10	Unstrut-Hainich-Kreis	29 314	20 873	4 846	3 584
11	Kyffhäuserkreis	25 047	19 404	3 246	2 391
12	Schmalkalden-Meiningen	37 642	25 956	8 000	3 669
13	Gotha	35 268	23 521	6 387	5 348
14	Sömmerda	21 624	17 063	2 656	1 891
15	Hildburghausen	19 374	13 206	4 451	1 704
16	Ilm-Kreis	27 374	17 437	5 553	4 336
17	Weimarer Land	24 461	17 908	3 716	2 828
18	Sonneberg	16 620	10 001	4 323	2 288
19	Saalfeld-Rudolstadt	28 141	17 611	5 795	4 724
20	Saale-Holzland-Kreis	23 254	16 387	3 993	2 867
21	Saale-Orla-Kreis	24 084	16 090	4 959	3 023
22	Greiz	28 468	18 089	5 822	4 555
23	Altenburger Land	23 178	14 462	3 425	5 286
24	Thüringen	534 395	354 042	93 745	86 210
25	davon kreisfreie Städte	85 271	46 817	9 458	28 823
26	Landkreise	449 124	307 225	84 287	57 387

1) einschließlich Wohnheime – 2) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und
tungen/Ankünfte – 6) rechnerischer Wert: (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100 – 7) Campingplätze

Tourismus

Beherbergung 2020						Außerdem geöffnete Campingplätze im Juli 2020 ⁷⁾	Lfd. Nr.
geöffnete Beherbergungsstätten ^{3) 4)}	angebotene Gästebetten ⁴⁾	Gästekünfte	Gästeübernachtungen	durchschnittliche			
				Aufenthaltsdauer der Gäste ⁵⁾	Auslastung d. angebotenen Betten ⁶⁾		
Anzahl				Tage	%	Anzahl	
67	5474	277253	479780	1,7	27,4	3	1
12	924	51734	91682	1,8	25,5	1	2
30	2414	109388	195962	1,8	25,8	1	3
33	2157	67050	170236	2,5	28,1	-	4
49	4503	214106	421130	2,0	31,5	1	5
34	2069	129632	230567	1,8	36,1	-	6
44	2190	67373	222667	3,3	32,8	2	7
30	1529	40533	95987	2,4	21,1	3	8
75	3703	82755	622340	7,5	51,4	8	9
44	2315	66530	272493	4,1	36,0	3	10
38	2521	57978	203156	3,5	28,6	2	11
112	5213	163849	450389	2,7	29,9	7	12
96	6063	204147	647583	3,2	34,9	8	13
19	638	18463	41969	2,3	21,2	1	14
58	2718	68185	307527	4,5	37,5	3	15
73	3002	88060	230211	2,6	24,8	3	16
50	3275	87390	360667	4,1	35,4	4	17
43	1640	37498	120348	3,2	22,6	1	18
89	3538	94240	281923	3,0	27,0	7	19
40	1797	59477	262576	4,4	44,0	4	20
70	2912	68722	245773	3,6	27,6	11	21
35	1312	36189	86810	2,4	19,9	4	22
26	1061	32274	73332	2,3	23,0	2	23
1167	62968	2122826	6115108	2,9	31,5	79	24
225	17541	849163	1589357	1,9	29,1	6	25
942	45427	1273663	4525751	3,6	32,4	73	26

Wohnungszählung 2011 – 3) mit 10 und mehr Gästebetten – 4) Monat Juli – 5) rechnerischer Wert: Übernachtung mit mindestens 10 Stellplätzen (ohne Dauercamping)

Verkehr

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle 2020				
		insgesamt	davon			Unfälle mit Personen- schaden und schwer- wiegende Unfälle mit nur Sachschaden
			mit Personen- schaden	schwer- wiegende Unfälle mit nur Sachschaden	übrige Sach- schadens- unfälle	
1	Stadt Erfurt	5180	582	182	4416	764
2	Stadt Gera	2089	221	87	1781	308
3	Stadt Jena	2495	263	66	2166	329
4	Stadt Suhl	825	57	35	733	92
5	Stadt Weimar	1582	138	58	1386	196
6	Stadt Eisenach	1251	123	67	1061	190
7	Eichsfeld	2038	241	88	1709	329
8	Nordhausen	1980	182	96	1702	278
9	Wartburgkreis	2401	275	147	1979	422
10	Unstrut-Hainich-Kreis	2266	228	73	1965	301
11	Kyffhäuserkreis	1664	174	72	1418	246
12	Schmalkalden-Meiningen	2466	296	120	2050	416
13	Gotha	3015	316	185	2514	501
14	Sömmerda	1360	180	48	1132	228
15	Hildburghausen	1253	153	65	1035	218
16	Ilm-Kreis	2203	223	137	1843	360
17	Weimarer Land	2062	217	95	1750	312
18	Sonneberg	1148	127	60	961	187
19	Saalfeld-Rudolstadt	2145	275	85	1785	360
20	Saale-Holzland-Kreis	2434	257	107	2070	364
21	Saale-Orla-Kreis	2374	243	162	1969	405
22	Greiz	1990	206	103	1681	309
23	Altenburger Land	1699	184	59	1456	243
24	Thüringen	47920	5161	2197	40562	7358
	davon					
25	kreisfreie Städte	13422	1384	495	11543	1879
26	Landkreise	34498	3777	1702	29019	5479

Verkehr

Verunglückte Personen 2020					Lfd. Nr.
insgesamt	davon				
	Getötete	Schwer-	Leicht-		
		verletzte			
725	3	144	578	1	
274	2	31	241	2	
317	3	24	290	3	
71	-	20	51	4	
169	1	21	147	5	
161	2	32	127	6	
307	4	67	236	7	
227	2	46	179	8	
366	12	98	256	9	
281	4	50	227	10	
236	3	76	157	11	
343	6	70	267	12	
441	4	114	323	13	
236	3	57	176	14	
202	4	62	136	15	
293	7	75	211	16	
287	2	61	224	17	
150	-	35	115	18	
344	5	95	244	19	
311	5	62	244	20	
339	5	117	217	21	
272	3	84	185	22	
230	3	48	179	23	
6 582	83	1 489	5 010	24	
1 717	11	272	1 434	25	
4 865	72	1 217	3 576	26	

Verkehr

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2021 ¹⁾					Kraftfahrzeuganhänger am 1.1.2021 ¹⁾
		insgesamt	darunter				
			Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	
1	Stadt Erfurt	117 372	7 249	98 570	9 072	1 264	11 561
2	Stadt Gera	53 356	2 877	46 036	3 403	749	5 480
3	Stadt Jena	52 649	3 216	45 528	3 090	470	4 342
4	Stadt Suhl	24 314	1 709	20 401	1 645	395	2 943
5	Stadt Weimar	36 205	2 164	31 433	2 099	300	3 182
6	Stadt Eisenach	25 074	1 572	21 213	1 623	412	3 441
7	Eichsfeld	78 505	5 357	60 558	7 336	4 611	14 006
8	Nordhausen	58 217	3 987	47 462	3 826	2 374	10 468
9	Wartburgkreis	93 755	7 311	74 256	6 155	5 373	16 538
10	Unstrut-Hainich-Kreis	73 223	5 096	57 121	6 874	3 434	13 751
11	Kyffhäuserkreis	56 402	4 369	44 458	3 814	3 244	9 604
12	Schmalkalden-Meiningen	96 904	7 004	76 545	7 820	4 744	17 169
13	Gotha	94 554	6 356	76 608	7 502	3 218	15 800
14	Sömmerda	52 300	3 932	40 673	4 690	2 549	9 995
15	Hildburghausen	50 854	3 773	39 379	3 837	3 454	10 686
16	Ilm-Kreis	73 244	5 535	59 092	5 376	2 649	11 754
17	Weimarer Land	63 172	4 993	48 697	5 874	3 076	10 888
18	Sonneberg	43 134	3 214	34 930	2 852	1 849	6 635
19	Saalfeld-Rudolstadt	78 032	6 228	60 606	6 152	4 322	13 896
20	Saale-Holzland-Kreis	64 123	4 765	49 635	5 061	4 050	11 621
21	Saale-Orla-Kreis	66 943	4 914	50 658	5 623	5 233	15 333
22	Greiz	78 209	5 829	60 226	7 212	4 213	14 186
23	Altenburger Land	63 321	4 844	51 465	4 766	1 737	10 371
24	Thüringen	1 493 862	106 294	1 195 550	115 702	63 720	243 650
	davon						
25	kreisfreie Städte	308 970	18 787	263 181	20 932	3 590	30 949
26	Landkreise	1 184 892	87 507	932 369	94 770	60 130	212 701

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt; ab 1. Januar 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge, ohne vorübergehende Still

Bildung

Allgemeinbildende Schulen – Schuljahr 2020/21 ²⁾				Berufsbildende Schulen – Schuljahr 2020/21 ³⁾				Lfd. Nr.
insgesamt	Klassen	Schüler		insgesamt	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse			insgesamt	je Klasse	
67	1043	21 128	20,3	16	558	10266	18,4	1
26	389	8 133	20,9	10	280	4446	15,9	2
32	543	11 643	21,4	6	203	3705	18,3	3
12	123	2 428	19,7	3	32	596	18,6	4
24	345	7 064	20,5	6	159	2 911	18,3	5
15	223	4 463	20,0	3	98	1 770	18,1	6
51	520	10 133	19,5	6	98	1 538	15,7	7
35	387	7 748	20,0	5	105	1 751	16,7	8
55	502	9 984	19,9	3	66	1 022	15,5	9
50	564	10 476	18,6	4	172	2 771	16,1	10
27	336	6 560	19,5	4	103	1 531	14,9	11
51	542	11 160	20,6	6	224	3 764	16,8	12
54	627	12 909	20,6	5	194	3 401	17,5	13
32	333	6 623	19,9	1	1	8	8,0	14
31	289	5 685	19,7	2	45	635	14,1	15
43	471	9 465	20,1	4	96	1 431	14,9	16
38	385	7 828	20,3	1	69	996	14,4	17
20	229	4 639	20,3	1	56	937	16,7	18
44	433	8 693	20,1	4	117	1 632	13,9	19
39	365	7 326	20,1	1	63	945	15,0	20
40	383	7 431	19,4	1	14	265	18,9	21
49	425	8 456	19,9	1	52	851	16,4	22
39	366	7 519	20,5	5	115	1 844	16,0	23
874	9823	197 494	20,1	98	2920	49 016	16,8	24
176	2 666	54 859	20,6	44	1 330	23 694	17,8	25
698	7 157	142 635	19,9	54	1 590	25 322	15,9	26

legungen bzw. Außerbetriebsetzungen – 2) Stichtag 16.9.2020 – 3) Stichtag 11.11.2020

Bildung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Absolventen/Abgänger ¹⁾ aus allgemeinbildenden Schulen Schuljahr 2019/20				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit allgemeiner Hochschul- reife
1	Stadt Erfurt	1676	130	198	691	657
2	Stadt Gera	693	70	129	244	250
3	Stadt Jena	899	48	107	250	494
4	Stadt Suhl	205	12	50	91	52
5	Stadt Weimar	563	38	73	181	271
6	Stadt Eisenach	436	51	74	164	147
7	Eichsfeld	919	42	115	466	296
8	Nordhausen	733	71	144	307	211
9	Wartburgkreis	840	33	130	462	215
10	Unstrut-Hainich-Kreis	986	96	137	465	288
11	Kyffhäuserkreis	606	34	114	283	175
12	Schmalkalden-Meiningen	970	80	140	483	267
13	Gotha	1142	76	166	519	381
14	Sömmerda	611	47	99	295	170
15	Hildburghausen	513	29	121	271	92
16	Ilm-Kreis	828	70	114	368	276
17	Weimarer Land	620	57	73	326	164
18	Sonneberg	457	51	64	215	127
19	Saalfeld-Rudolstadt	838	70	92	388	288
20	Saale-Holzland-Kreis	683	37	91	339	216
21	Saale-Orla-Kreis	688	40	81	354	213
22	Greiz	811	62	109	403	237
23	Altenburger Land	778	58	126	347	247
24	Thüringen	17495	1302	2547	7912	5734
	davon					
25	kreisfreie Städte	4472	349	631	1621	1871
26	Landkreise	13023	953	1916	6291	3863

1) einschließlich Nichtschüler (Externe)

Bildung

Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen – Schuljahr 2019/20							Lfd. Nr.
insgesamt	davon aus						
	Berufsschulen	Berufsfachschulen	Fachoberschulen	beruflichen Gymnasien	Fachschulen	berufsbildenden Einrichtungen für Behinderte	
3268	1870	794	153	178	206	67	1
1587	813	412	95	27	154	86	2
1120	609	331	52	59	63	6	3
198	-	132	-	-	66	-	4
630	300	187	60	47	36	-	5
559	293	135	-	65	66	-	6
554	263	178	64	-	40	9	7
612	242	201	55	68	46	-	8
333	165	132	26	-	10	-	9
889	436	281	-	35	128	9	10
499	206	159	14	38	53	29	11
1220	715	332	-	111	36	26	12
1201	784	171	27	47	152	20	13
6	6	-	-	-	-	-	14
225	105	28	13	75	-	4	15
451	291	80	26	33	17	4	16
419	312	34	-	30	-	43	17
303	154	19	-	45	85	-	18
568	240	198	50	34	24	22	19
365	314	46	-	-	-	5	20
77	-	61	-	-	16	-	21
286	64	123	-	53	40	6	22
676	357	193	20	8	88	10	23
16046	8539	4227	655	953	1326	346	24
7362	3885	1991	360	376	591	159	25
8684	4654	2236	295	577	735	187	26

Gesundheitswesen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Krankenhäuser am 31.12.2019		Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2019	
		insgesamt	aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	insgesamt	aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt
1	Stadt Erfurt	2	1695	1	24
2	Stadt Gera	1	978	-	-
3	Stadt Jena	1	1392	-	-
4	Stadt Suhl	1	600	-	-
5	Stadt Weimar	1	620	-	-
6	Stadt Eisenach	1	393	-	-
7	Eichsfeld	1	362	2	255
8	Nordhausen	3	998	-	-
9	Wartburgkreis	3	594	7	1532
10	Unstrut-Hainich-Kreis	4	1308	2	390
11	Kyffhäuserkreis	1	408	2	328
12	Schmalkalden-Meiningen	3	699	-	-
13	Gotha	2	528	2	365
14	Sömmerda	-	-	-	-
15	Hildburghausen	2	519	3	598
16	Ilm-Kreis	2	548	-	-
17	Weimarer Land	3	982	4	708
18	Sonneberg	1	333	2	165
19	Saalfeld-Rudolstadt	3	977	3	387
20	Saale-Holzland-Kreis	3	662	3	474
21	Saale-Orla-Kreis	1	122	2	322
22	Greiz	2	402	-	-
23	Altenburger Land	2	623	-	-
24	Thüringen	43	15743	33	5548
	davon				
25	kreisfreie Städte	7	5678	1	24
26	Landkreise	36	10065	32	5524

Gesundheitswesen

Gestorbene 2019 nach den häufigsten Todesursachen									Lfd. Nr.
Sterbefälle insgesamt (A00–T98)			Krankheiten des Kreislaufsystems (I00–I99)			bösartige Neubildungen (C00–C97)			
Anzahl	mittleres Sterbealter	Sterbeziffer	Anzahl	mittleres Sterbealter	Sterbeziffer	Anzahl	mittleres Sterbealter	Sterbeziffer	
2323	77,0	1086,3	758	81,0	354,5	603	73,2	282,0	1
1426	79,5	1522,9	515	83,4	550,0	324	75,9	346,0	2
1140	79,1	1023,6	430	82,6	386,1	283	75,3	254,1	3
582	78,8	1578,4	223	81,4	604,8	144	75,9	390,5	4
797	79,9	1223,2	318	82,8	488,0	179	75,5	274,7	5
626	78,3	1479,6	243	83,2	574,3	154	74,3	364,0	6
1194	78,7	1191,7	511	82,9	510,0	281	73,2	280,5	7
1283	78,4	1534,3	536	82,2	641,0	296	73,7	354,0	8
1577	77,5	1321,3	615	81,4	515,3	396	73,7	331,8	9
1416	78,4	1380,5	579	81,0	564,5	334	73,9	325,6	10
1168	77,2	1565,5	480	80,8	643,3	282	72,7	378,0	11
1868	78,4	1491,0	758	81,6	605,0	395	73,5	315,3	12
1793	78,2	1326,4	681	81,6	503,8	447	74,0	330,7	13
961	77,5	1381,9	350	81,2	503,3	223	73,1	320,7	14
951	78,8	1500,6	365	82,4	575,9	204	73,5	321,9	15
1396	78,7	1311,6	529	82,3	497,0	323	74,1	303,5	16
974	78,0	1187,1	355	80,1	432,7	236	73,4	287,6	17
958	78,2	1649,9	391	81,5	673,4	208	74,2	358,2	18
1650	79,3	1591,6	715	83,2	689,7	352	73,9	339,5	19
999	78,0	1203,6	372	82,1	448,2	236	73,6	284,3	20
1188	78,7	1474,1	519	81,9	644,0	258	75,3	320,1	21
1549	79,3	1584,2	633	82,6	647,4	350	74,0	358,0	22
1377	78,8	1534,2	512	83,3	570,4	333	72,9	371,0	23
29 196	78,4	1365,4	11 388	82,0	532,6	6 841	73,9	319,9	24
6 894	78,5	1224,1	2487	82,3	441,6	1687	74,6	299,5	25
22 302	78,4	1415,9	8901	81,9	565,1	5154	73,7	327,2	26

Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialhilfe				
		Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2020			Grundsicherung im Alter und bei nach dem 4. Kapitel im Dezember 20	
		Empfänger insgesamt			Empfänger insgesamt	
		Anzahl	je 1000 der Wohn- bevöl- kerung ³⁾	darunter außerhalb von Einrich- tungen	Anzahl	je 1000 der Wohn- bevöl- kerung ⁴⁾
1	Stadt Erfurt	755	3,5	550	2505	13,9
2	Stadt Gera	275	3,0	190	1010	12,8
3	Stadt Jena	235	2,1	180	900	9,6
4	Stadt Suhl	105	2,9	60	315	9,9
5	Stadt Weimar	230	3,5	160	695	12,8
6	Stadt Eisenach	160	3,8	105	510	14,4
7	Eichsfeld	150	1,5	65	645	7,8
8	Nordhausen	185	2,2	110	720	10,3
9	Wartburgkreis	140	1,2	65	715	7,2
10	Unstrut-Hainich-Kreis	245	2,4	155	805	9,5
11	Kyffhäuserkreis	215	2,9	115	680	10,8
12	Schmalkalden-Meiningen	220	1,8	110	765	7,2
13	Gotha	260	1,9	175	770	6,8
14	Sömmerda	135	2,0	85	555	9,6
15	Hildburghausen	95	1,5	40	405	7,6
16	Ilm-Kreis	255	2,4	165	835	9,3
17	Weimarer Land	140	1,7	70	545	8,0
18	Sonneberg	130	2,3	60	435	8,8
19	Saalfeld-Rudolstadt	230	2,3	155	610	6,9
20	Saale-Holzland-Kreis	120	1,4	70	480	6,9
21	Saale-Orla-Kreis	165	2,1	85	460	6,8
22	Greiz	195	2,0	130	615	7,4
23	Altenburger Land	185	2,1	115	765	10,0
24	Thüringen	4830	2,3	3025	16730	9,3
	davon					
25	kreisfreie Städte	1765	3,2	1245	5935	12,5
26	Landkreise	3065	2,0	1780	10795	8,2

1) Ab 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. auf die Bevölkerung am 31.12.2020 – 4) bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 18 und mehr Jahren am 31.12.2020 mittlere Bevölkerung – 8) unmittelbar vom örtlichen Träger der Sozialhilfe erbrachte Leistungen

Öffentliche Sozialleistungen

2020 ¹⁾								Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem SGB IX im Jahr 2020 ¹⁾²⁾	Lfd. Nr.
Erwerbsminderung SGB XII 20		Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Jahr 2020							
davon		Empfänger insgesamt			hiervon				
18 Jahre bis unter Altersgrenze ⁵⁾	Altersgrenze ⁵⁾ und älter	Anzahl ⁶⁾	je 1000 der Wohnbevölkerung ⁷⁾	darunter am 31.12.	Hilfen zur Gesundheit (Kapitel 5) ⁸⁾	Hilfe zur Pflege (Kapitel 7)	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (Kapitel 8 und 9)		
1470	1035	1415	6,6	1100	-	1165	250	2445	1
690	325	565	6,1	420	-	465	105	1170	2
520	375	550	5,0	425	5	455	90	1730	3
225	90	190	5,2	150	-	165	30	605	4
415	280	385	5,9	305	-	315	70	945	5
325	185	280	6,6	215	-	250	30	700	6
420	225	400	4,0	365	5	370	35	1225	7
540	180	555	6,7	405	35	500	55	1015	8
510	205	485	4,1	400	-	455	35	1185	9
580	220	390	3,8	285	10	340	50	1365	10
490	190	340	4,6	285	-	310	30	765	11
565	200	495	4,0	400	-	460	40	1200	12
510	260	505	3,7	385	-	445	65	1600	13
420	135	240	3,5	190	-	195	40	680	14
300	105	255	4,1	210	20	235	10	690	15
510	325	490	4,6	360	-	420	70	1055	16
400	145	330	4,0	245	-	285	45	830	17
325	110	325	5,7	255	-	290	30	770	18
460	150	395	3,8	315	-	340	55	1300	19
355	120	305	3,7	250	-	280	30	880	20
355	105	310	3,9	240	5	275	40	1010	21
450	165	440	4,5	325	-	390	60	505	22
525	240	465	5,2	360	-	385	85	1125	23
11355	5375	10110	4,8	7900	80	8775	1355	24795	24
3645	2290	3390	6,0	2620	10	2810	570	7590	25
7710	3085	6720	4,3	5280	70	5965	785	17205	26

- 2) ab 2020 Überführung der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) in das SGB IX - 3) bezogen
- 5) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII - 6) ohne Mehrfachzählungen - 7) bezogen auf die

Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngeld	
		Haushalte insgesamt (ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte)	da
			Mietzuschuss
1	Stadt Erfurt	2 695	2 655
2	Stadt Gera	1 055	1 035
3	Stadt Jena	1 285	1 265
4	Stadt Suhl	495	465
5	Stadt Weimar	830	815
6	Stadt Eisenach	485	470
7	Eichsfeld	710	620
8	Nordhausen	745	680
9	Wartburgkreis	730	610
10	Unstrut-Hainich-Kreis	955	870
11	Kyffhäuserkreis	670	550
12	Schmalkalden-Meiningen	960	810
13	Gotha	935	865
14	Sömmerda	480	395
15	Hildburghausen	265	220
16	Ilm-Kreis	905	840
17	Weimarer Land	660	595
18	Sonneberg	455	400
19	Saalfeld-Rudolstadt	1 155	1 035
20	Saale-Holzland-Kreis	650	560
21	Saale-Orla-Kreis	830	680
22	Greiz	720	620
23	Altenburger Land	930	860
24	Thüringen	19 600	17 915
	davon		
25	kreisfreie Städte	6 845	6 705
26	Landkreise	12 755	11 210

1) Ab 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

Öffentliche Sozialleistungen

am 31. Dezember 2020 ¹⁾				
von	durchschnittlich genutzte Wohnfläche in m ²	durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete/Belastung in EUR	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR	Lfd. Nr.
Lastenzuschuss				
40	55	425	147	1
20	55	350	112	2
15	54	420	158	3
30	59	378	127	4
20	54	416	144	5
10	53	395	123	6
90	64	384	127	7
65	58	372	124	8
115	66	388	135	9
90	62	364	124	10
120	62	377	125	11
145	63	383	127	12
75	59	367	112	13
85	66	386	123	14
40	57	356	110	15
70	56	364	113	16
65	64	402	126	17
55	70	402	126	18
120	60	391	130	19
90	64	408	137	20
145	67	398	124	21
100	64	357	115	22
70	58	372	122	23
1685	60	389	129	24
135	.	.	.	25
1550	.	.	.	26

Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte					
		insgesamt ¹⁾	familienorientierte Hilfe			zusammen	Hilfe zur Erziehung
			zusammen	davon			
				Hilfe zur Erziehung	sozialpädagogische Familienhilfe		
1	Stadt Erfurt	1585	206	197	9	1379	78
2	Stadt Gera	873	87	14	73	786	4
3	Stadt Jena	665	110	13	97	555	25
4	Stadt Suhl	265	53	1	52	212	13
5	Stadt Weimar	534	87	9	78	447	15
6	Stadt Eisenach	380	36	3	33	344	32
7	Eichsfeld	716	47	3	44	669	-
8	Nordhausen	556	79	-	79	477	-
9	Wartburgkreis	638	69	5	64	569	-
10	Unstrut-Hainich-Kreis	646	113	72	41	533	2
11	Kyffhäuserkreis	387	41	2	39	346	5
12	Schmalkalden-Meiningen	771	68	39	29	703	-
13	Gotha	557	46	1	45	511	15
14	Sömmerda	403	86	44	42	317	-
15	Hildburghausen	534	109	1	108	425	-
16	Ilm-Kreis	515	36	22	14	479	2
17	Weimarer Land	495	110	34	76	385	-
18	Sonneberg	353	53	3	50	300	14
19	Saalfeld-Rudolstadt	761	72	-	72	689	7
20	Saale-Holzland-Kreis	480	73	2	71	407	13
21	Saale-Orla-Kreis	333	41	13	28	292	10
22	Greiz	455	83	4	79	372	3
23	Altenburger Land	549	53	14	39	496	-
24	Thüringen	13451	1758	496	1262	11693	238
	davon						
25	kreisfreie Städte	4302	579	237	342	3723	167
26	Landkreise	9149	1179	259	920	7970	71

1) Anzahl der Hilfen

Öffentliche Sozialleistungen

junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige (Kinder- und Jugendhilfe) am 31. Dezember 2020								Lfd. Nr.
am jungen Menschen orientierte Hilfe								
davon								
Erziehungsberatung	soziale Gruppenarbeit	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	
502	7	19	23	178	269	9	294	1
245	7	52	38	105	205	4	126	2
204	-	48	6	60	119	1	92	3
41	-	11	13	30	70	-	34	4
128	13	31	16	58	110	1	75	5
112	5	24	10	28	77	-	56	6
220	11	63	24	54	90	-	207	7
148	-	31	13	92	101	-	92	8
189	11	65	37	98	75	-	94	9
173	6	22	27	119	105	4	75	10
108	9	21	8	87	48	7	53	11
383	7	38	27	94	86	-	68	12
266	-	11	10	50	116	3	40	13
62	-	29	13	71	78	-	64	14
64	82	45	13	88	95	1	37	15
283	2	8	16	83	62	-	23	16
135	8	24	13	96	64	1	44	17
120	-	11	15	44	69	1	26	18
408	1	22	16	101	75	1	58	19
162	-	24	6	77	92	2	31	20
169	-	15	-	51	40	-	7	21
103	-	19	15	94	60	-	78	22
249	1	8	15	84	84	-	55	23
4474	170	641	374	1842	2190	35	1729	24
1232	32	185	106	459	850	15	677	25
3242	138	456	268	1383	1340	20	1052	26

Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kinder-			
		Adoptionsvermittlung			
		aus- gesprochene Adoptionen	zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche am Jahresende	vorgemerkte Adoptions- bewerbungen am Jahresende	Adoptions- bewerbungen je zur Adoption vorgemerktes/n Kind/ Jugendlichen
1	Stadt Erfurt	16	27	65	2
2	Stadt Gera	-	2	1	1
3	Stadt Jena	3	4	7	2
4	Stadt Suhl	-	-	2	x
5	Stadt Weimar	3	-	4	x
6	Stadt Eisenach	1	-	2	x
7	Eichsfeld	2	4	3	1
8	Nordhausen	9	5	4	1
9	Wartburgkreis	6	-	7	x
10	Unstrut-Hainich-Kreis	8	6	7	1
11	Kyffhäuserkreis	2	2	1	1
12	Schmalkalden-Meiningen	6	-	7	x
13	Gotha	3	8	13	2
14	Sömmerda	1	-	2	x
15	Hildburghausen	3	3	-	x
16	Ilm-Kreis	4	-	3	x
17	Weimarer Land	2	1	6	6
18	Sonneberg	3	-	1	x
19	Saalfeld-Rudolstadt	1	4	1	0
20	Saale-Holzland-Kreis	4	-	-	x
21	Saale-Orla-Kreis	3	-	4	x
22	Greiz	3	-	4	x
23	Altenburger Land	5	2	4	2
24	Thüringen	88	68	148	2
	davon				
25	kreisfreie Städte	23	33	81	2
26	Landkreise	65	35	67	2

1) Mehrfachnennungen möglich

Öffentliche Sozialleistungen

und Jugendhilfe 2020						Lfd. Nr.
vorläufige Schutzmaßnahmen						
für Kinder und Jugendliche insgesamt	männlich	weiblich	ausgewählte Anlässe der Maßnahme ¹⁾			
			Überforderung der Eltern/ eines Elternteils	Anzeichen für Vernach- lässigung	Beziehungs- probleme	
215	102	113	106	56	40	1
89	49	40	39	21	13	2
80	47	33	44	21	16	3
52	34	18	20	7	4	4
35	16	19	25	13	9	5
32	18	14	15	1	1	6
53	28	25	35	23	7	7
102	51	51	54	26	15	8
33	13	20	16	14	3	9
98	50	48	45	14	9	10
20	10	10	12	5	7	11
68	45	23	39	13	8	12
73	36	37	52	21	8	13
31	18	13	21	12	2	14
8	2	6	2	3	-	15
56	31	25	33	19	9	16
23	14	9	20	4	4	17
38	20	18	16	19	10	18
36	22	14	23	15	4	19
62	24	38	21	17	19	20
26	15	11	16	11	9	21
37	16	21	17	5	4	22
36	17	19	19	8	1	23
1303	678	625	690	348	202	24
503	266	237	249	119	83	25
800	412	388	441	229	119	26

Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kinder			
		Tageseinrichtungen			
		insgesamt	darunter Einrichtungen, in denen Kinder integrativ betreut werden	genehmigte Plätze	betreute Kinder
1	Stadt Erfurt	103	27	10 041	9 619
2	Stadt Gera	40	24	4 342	3 882
3	Stadt Jena	71	29	5 901	5 443
4	Stadt Suhl	15	3	1 393	1 195
5	Stadt Weimar	40	12	3 501	3 198
6	Stadt Eisenach	20	4	2 025	1 723
7	Eichsfeld	76	13	5 592	4 905
8	Nordhausen	49	8	4 116	3 597
9	Wartburgkreis	85	9	6 212	5 113
10	Unstrut-Hainich-Kreis	71	22	5 446	4 773
11	Kyffhäuserkreis	54	13	3 447	2 900
12	Schmalkalden-Meiningen	81	10	6 094	5 110
13	Gotha	77	26	6 474	5 814
14	Sömmerda	51	9	3 704	3 153
15	Hildburghausen	40	14	3 112	2 614
16	Ilm-Kreis	61	4	5 053	4 623
17	Weimarer Land	62	11	4 156	3 864
18	Sonneberg	35	7	2 539	2 124
19	Saalfeld-Rudolstadt	57	15	4 994	4 252
20	Saale-Holzland-Kreis	61	11	4 117	3 511
21	Saale-Orla-Kreis	59	18	3 980	3 364
22	Greiz	72	43	4 958	4 023
23	Altenburger Land	55	12	3 715	3 379
24	Thüringen	1 335	344	104 912	92 179
	davon				
25	kreisfreie Städte	289	99	27 203	25 060
26	Landkreise	1 046	245	77 709	67 119

Öffentliche Sozialleistungen

tagesbetreuung am 1. März 2021						Lfd. Nr.
für Kinder			öffentlich geförderte Kindertagespflege			
darunter ganztags betreut	tätiges Personal	darunter pädagogisches Personal (erster Arbeits- bereich)	Tagespflege- personen	betreute Kinder	darunter ganztags betreut	
9532	1858	1539	72	298	284	1
3811	745	640	5	17	17	2
5300	1105	948	50	175	162	3
1149	259	193	2	3	3	4
3085	587	495	21	89	86	5
1640	361	305	4	6	3	6
4711	971	769	22	77	50	7
3237	708	569	3	3	1	8
4685	994	783	12	49	26	9
4624	1009	755	4	7	7	10
2673	591	451	1	3	3	11
4732	1092	855	9	27	22	12
5593	1188	895	12	41	27	13
2968	620	490	4	8	7	14
2440	510	416	-	2	-	15
4292	889	710	9	29	24	16
3798	775	619	11	43	40	17
2050	460	340	-	-	-	18
4102	834	627	1	3	3	19
3448	717	591	9	45	39	20
3242	671	544	4	7	4	21
3611	908	719	1	2	1	22
3332	695	585	6	25	19	23
88055	18547	14838	262	959	828	24
24517	4915	4120	154	588	555	25
63538	13632	10718	108	371	273	26

Öffentliche Finanzen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausgewählte kassenmäßige	
		Personalausgaben	
		insgesamt	je Einwohner ¹⁾
		1000 EUR	EUR
1	Stadt Erfurt	183 670	860
2	Stadt Gera	70 487	761
3	Stadt Jena	74 431	672
4	Stadt Suhl	28 338	780
5	Stadt Weimar	42 307	651
6	Stadt Eisenach	25 719	611
7	Eichsfeld	77 705	778
8	Nordhausen	67 548	814
9	Wartburgkreis	101 385	855
10	Unstrut-Hainich-Kreis	81 271	797
11	Kyffhäuserkreis	63 244	857
12	Schmalkalden-Meiningen	96 795	778
13	Gotha	103 936	773
14	Sömmerda	60 782	877
15	Hildburghausen	52 268	830
16	Ilm-Kreis	90 706	858
17	Weimarer Land	57 867	703
18	Sonneberg	36 494	636
19	Saalfeld-Rudolstadt	73 020	711
20	Saale-Holzland-Kreis	62 942	760
21	Saale-Orla-Kreis	60 832	760
22	Greiz	85 555	882
23	Altenburger Land	81 852	920
24	Thüringen	1 679 154	790
	davon		
25	kreisfreie Städte	424 953	759
26	Landkreise	1 254 201	801

1) Einwohner am 30.6.2020

Öffentliche Finanzen

Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020					Lfd. Nr.
laufende Zuweisungen und Zuschüsse		Sachinvestitionen			
an den öffentlichen Bereich	an andere Bereiche	insgesamt	je Einwohner ¹⁾	darunter für Baumaßnahmen	
1000 EUR			EUR	1000 EUR	
10518	321038	109737	514	100291	1
5150	134016	31261	338	23138	2
3769	161364	20074	181	-	3
1704	53099	9821	270	8816	4
4487	99871	15838	244	14489	5
5177	72587	9136	217	7510	6
51068	94986	61002	611	51747	7
40007	86359	37868	456	29951	8
59192	81950	66394	560	53670	9
56397	110129	47487	466	40310	10
37444	66562	29215	396	21816	11
60025	122996	59206	476	47051	12
65994	108163	51840	386	44668	13
42718	49797	27317	394	24117	14
36368	49833	33219	527	26250	15
52303	80497	57765	546	50614	16
50142	76634	29027	353	23968	17
27080	53254	20167	352	15907	18
65614	94370	45414	442	37259	19
57973	70128	32578	393	27824	20
51793	65151	27284	341	20549	21
49346	97853	36079	372	31483	22
44972	87384	32672	367	26295	23
879239	2238022	890401	419	727722	24
30805	841975	195868	350	154244	25
848434	1396047	694534	444	573478	26

Öffentliche Finanzen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausgewählte kassenmäßige			
		Grundsteuern		Gewerbesteuer (netto)	
		insgesamt	je Einwohner ²⁾	insgesamt	je Einwohner ²⁾
		1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	EUR
1	Stadt Erfurt	31 051	145	80 493	377
2	Stadt Gera	14 297	154	20 795	225
3	Stadt Jena	12 098	109	56 480	510
4	Stadt Suhl	4 666	128	9 285	256
5	Stadt Weimar	7 702	119	13 609	209
6	Stadt Eisenach	5 699	135	8 771	208
7	Eichsfeld	10 243	103	31 737	318
8	Nordhausen	9 945	120	26 651	321
9	Wartburgkreis	13 075	110	31 721	267
10	Unstrut-Hainich-Kreis	11 884	117	24 189	237
11	Kyffhäuserkreis	8 623	117	16 800	228
12	Schmalkalden-Meiningen	13 646	110	33 056	266
13	Gotha	14 756	110	29 517	220
14	Sömmerda	8 332	120	16 459	237
15	Hildburghausen	6 873	109	14 733	234
16	Ilm-Kreis	12 173	115	39 613	375
17	Weimarer Land	8 772	107	27 258	331
18	Sonneberg	6 341	111	13 356	233
19	Saalfeld-Rudolstadt	10 949	107	33 445	326
20	Saale-Holzland-Kreis	9 134	110	34 717	419
21	Saale-Orla-Kreis	9 125	114	28 857	360
22	Greiz	10 990	113	25 793	266
23	Altenburger Land	9 734	109	19 092	215
24	Thüringen	250 110	118	636 425	299
	davon				
25	kreisfreie Städte	75 514	135	189 432	338
26	Landkreise	174 596	112	446 993	286

1) und Investitionsförderungsmaßnahmen; ohne Beiträge und ähnliche Entgelte – 2) Einwohner am 30.6.2020

Öffentliche Finanzen

Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020							Lfd. Nr.
Gebühren		laufende Zuweisungen und Zuschüsse			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen ¹⁾		
insgesamt	je Einwohner ²⁾	insgesamt	je Einwohner ²⁾	darunter Schlüsselzuweisungen	insgesamt	darunter vom Land	
1000 EUR	EUR	1000 EUR	EUR	1000 EUR			
65860	309	375029	1757	158130	61679	61026	1
10845	117	178874	1932	87287	22146	20535	2
11750	106	176932	1598	57161	13296	13269	3
2700	74	66235	1824	24106	7618	7616	4
10292	158	117801	1812	54376	16155	15867	5
2066	49	77175	1834	30987	10447	10365	6
13973	140	202019	2024	58650	30253	29465	7
18808	227	181281	2184	59468	23805	18324	8
11106	94	201729	1701	58403	38173	36611	9
8867	87	229522	2252	72710	43784	42926	10
13993	190	155445	2105	55040	27970	22157	11
24268	195	242737	1952	69650	45534	43501	12
15940	119	247703	1843	80405	31786	31120	13
18639	269	129449	1867	38758	18396	18108	14
11547	183	115497	1833	31116	21748	21182	15
11624	110	197130	1864	61677	30892	29348	16
7073	86	162913	1979	49120	18731	17277	17
7552	132	100381	1750	28967	13571	13472	18
14550	142	196473	1914	62810	30002	29161	19
9290	112	157825	1905	45175	21516	21062	20
6987	87	147733	1846	40816	22475	20105	21
7828	81	208613	2150	60627	29359	28448	22
13698	154	183562	2063	68714	28261	27523	23
319258	150	4052057	1906	1354153	607595	578468	24
103514	185	992046	1771	412046	131340	128678	25
215744	138	3060011	1955	942107	476255	449790	26

Öffentliche Finanzen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2020				
		insgesamt	davon Schulden beim			öffentlichen Bereich
			nicht- öffentlichen Bereich	darunter Kredite		
				zusammen	je Einwohner ¹⁾	
1000 EUR			EUR	1000 EUR		
1	Stadt Erfurt	104 500	104 500	104 500	490	-
2	Stadt Gera	85 156	85 156	75 156	812	-
3	Stadt Jena	8 389	-	-	-	8 389
4	Stadt Suhl	12 060	12 060	12 060	332	-
5	Stadt Weimar	58 654	58 654	58 654	902	-
6	Stadt Eisenach	27 602	27 602	27 602	656	-
7	Eichsfeld	82 402	82 402	77 007	771	-
8	Nordhausen	71 531	71 531	70 333	847	-
9	Wartburgkreis	48 029	48 029	48 029	405	-
10	Unstrut-Hainich-Kreis	91 188	91 188	88 926	873	-
11	Kyffhäuserkreis	85 403	85 403	85 351	1 156	-
12	Schmalkalden-Meiningen	46 053	46 053	45 612	367	-
13	Gotha	76 019	75 931	74 831	557	88
14	Sömmerda	91 526	91 526	91 355	1 318	-
15	Hildburghausen	18 359	18 359	18 176	289	-
16	Ilm-Kreis	88 973	88 973	87 314	826	-
17	Weimarer Land	60 768	59 032	58 286	708	1 736
18	Sonneberg	43 005	43 005	41 205	718	-
19	Saalfeld-Rudolstadt	66 608	66 559	65 311	636	50
20	Saale-Holzland-Kreis	73 980	73 202	67 380	813	778
21	Saale-Orla-Kreis	66 027	57 515	56 592	707	8 512
22	Greiz	59 694	59 694	59 694	615	-
23	Altenburger Land	45 535	45 535	45 100	507	-
24	Thüringen	1 411 460	1 391 907	1 358 473	639	19 553
	davon					
25	kreisfreie Städte	296 360	287 972	277 972	496	8 389
26	Landkreise	1 115 100	1 103 936	1 080 501	690	11 164

1) Einwohner am 30.6.2020 – 2) nach der Schlussrechnung

Öffentliche Finanzen

Realsteuern der Gemeinden 2020							Lfd. Nr.
Realsteueraufbringungskraft		Gemeindeanteil an der		Gewerbe- steuer- umlage ²⁾	Steuereinnahmekraft		
insgesamt	je Einwohner ¹⁾	Einkommen-	Umsatz-		insgesamt	je Einwohner ¹⁾	
		steuer ²⁾					
1000 EUR	EUR	1000 EUR			EUR		
100235	470	71558	28459	6461	193791	908	1
30365	328	26036	9523	1704	64220	694	2
64599	583	38895	14658	4610	113542	1026	3
14470	398	12001	3878	838	29512	813	4
21459	330	20373	5227	1235	45824	705	5
13851	329	13292	6355	733	32765	778	6
48335	484	26987	8089	3133	80277	804	7
37826	456	22093	7080	2377	64621	779	8
49956	421	37905	9990	3096	94755	799	9
38831	381	26644	7828	2285	71018	697	10
28482	386	18501	4468	1642	49810	675	11
52210	420	36759	9923	3209	95683	769	12
49235	366	40229	11531	2883	98113	730	13
27905	403	20038	5471	1599	51815	747	14
26065	414	18941	4352	1570	47788	759	15
56014	530	31134	9791	3700	93239	882	16
44817	544	24913	5925	3008	72647	883	17
22028	384	17038	5296	1331	43031	750	18
50578	493	29237	8561	3222	85154	830	19
49421	597	24724	6187	3379	76954	929	20
43177	539	21099	7112	2846	68542	856	21
41544	428	26414	6842	2558	72243	744	22
31403	353	22505	6238	1806	58339	656	23
942808	444	627316	192785	59225	1703684	802	24
244979	437	182156	68101	15582	479653	856	25
697829	446	445160	124684	43643	1224031	782	26

Personal

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis — Außerhalb Thüringens Insgesamt	Personal			
		Be			
		insgesamt			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Arbeitnehmer		
1	Stadt Erfurt	6270	5045	11310	6510
2	Stadt Gera	1675	895	2570	1670
3	Stadt Jena	2855	10705	13560	8335
4	Stadt Suhl	855	310	1170	695
5	Stadt Weimar	1395	2115	3510	2030
6	Stadt Eisenach	635	285	920	635
7	Eichsfeld	885	560	1445	975
8	Nordhausen	900	635	1535	990
9	Wartburgkreis	745	470	1215	965
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1275	935	2210	1610
11	Kyffhäuserkreis	760	410	1170	830
12	Schmalkalden-Meiningen	2115	1155	3270	1830
13	Gotha	1950	860	2805	1745
14	Sömmerda	515	275	790	600
15	Hildburghausen	450	240	685	510
16	Ilm-Kreis	1195	1655	2850	1555
17	Weimarer Land	625	415	1045	785
18	Sonneberg	510	235	740	560
19	Saalfeld-Rudolstadt	1060	495	1555	1040
20	Saale-Holzland-Kreis	760	460	1220	760
21	Saale-Orla-Kreis	790	350	1135	825
22	Greiz	830	370	1200	775
23	Altenburger Land	835	380	1220	905
24	Thüringen zusammen davon	29880	29260	59135	37140
25	kreisfreie Städte	13685	19355	33040	19875
26	Landkreise	16195	9900	26095	17260
27	Andere Bundesländer	5	0	5	0
28	Europäisches Ausland	10	10	25	15
29	Insgesamt	29890	29270	59160	37155

1) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. –

Personal

des Landesbereiches am 30. Juni 2020 ¹⁾							Beschäftigte der Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	Lfd. Nr.
schäftigte des Landes ²⁾								
davon								
Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte					
nach Dienstverhältnis		zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
Beamte und Richter	Arbeitnehmer							
5 230	3 450	8 680	4 275	2 630	2 230	210	1	
1 385	565	1 955	1 115	620	555	5	2	
2 435	6 350	8 785	4 815	4 775	3 525	690	3	
725	210	935	480	230	215	65	4	
1 175	1 320	2 495	1 270	1 015	760	395	5	
505	175	680	420	240	220	40	6	
715	300	1 015	585	430	390	80	7	
795	375	1 170	670	365	315	85	8	
615	220	835	615	380	350	115	9	
980	580	1 560	995	650	615	0	10	
635	260	895	580	275	250	115	11	
1 875	740	2 620	1 250	650	580	115	12	
1 675	495	2 170	1 165	640	580	190	13	
430	120	550	370	240	225	15	14	
375	115	490	325	195	185	75	15	
1 025	1 125	2 155	1 035	695	520	225	16	
520	220	740	510	300	275	45	17	
440	120	560	385	185	175	85	18	
890	300	1 190	710	365	325	150	19	
645	255	900	485	315	280	50	20	
635	160	795	520	340	310	50	21	
715	175	890	495	310	280	95	22	
685	210	895	600	325	305	0	23	
25 120	17 845	42 965	23 675	16 170	13 460	2 885	24	
11 460	12 075	23 535	12 375	9 510	7 505	1 410	25	
13 660	5 770	19 430	11 305	6 665	5 960	1 475	26	
5	0	5	0	0	0	0	27	
10	10	20	10	5	5	0	28	
25 130	17 855	42 985	23 690	16 175	13 465	2 885	29	

2) Beschäftigte des Kernhaushaltes und der Sonderrechnungen

Personal

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Personal			
		Beschäftigte der Ge			
		insgesamt			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte	Arbeitnehmer		
1	Stadt Erfurt	610	3290	3900	2200
2	Stadt Gera	165	1075	1240	795
3	Stadt Jena	210	2065	2275	1235
4	Stadt Suhl	60	560	620	330
5	Stadt Weimar	135	780	915	485
6	Stadt Eisenach	75	500	570	345
7	Eichsfeld	60	1510	1570	1005
8	Nordhausen	90	1195	1285	825
9	Wartburgkreis	120	1875	2000	1430
10	Unstrut-Hainich-Kreis	140	1435	1575	925
11	Kyffhäuserkreis	50	1260	1310	930
12	Schmalkalden-Meiningen	70	1870	1940	1325
13	Gotha	140	2030	2170	1470
14	Sömmerda	105	1070	1180	810
15	Hildburghausen	60	955	1015	715
16	Ilm-Kreis	75	1760	1835	1260
17	Weimarer Land	40	1085	1125	715
18	Sonneberg	60	650	710	450
19	Saalfeld-Rudolstadt	100	1335	1440	870
20	Saale-Holzland-Kreis	75	1180	1255	865
21	Saale-Orla-Kreis	65	1125	1190	790
22	Greiz	110	1640	1750	1235
23	Altenburger Land	110	1635	1745	1180
24	Thüringen	2740	31875	34615	22190
	davon				
25	kreisfreie Städte	1260	8265	9525	5390
26	Landkreise	1480	23610	25095	16795

1) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. –

Personal

des kommunalen Bereiches am 30. Juni 2020 ¹⁾							Beschäftigte der Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ³⁾	Lfd. Nr.
meinden und Gemeindeverbände ²⁾								
davon								
Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte					
nach Dienstverhältnis		zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
Beamte	Arbeitnehmer							
545	2225	2770	1230	1130	970	10	1	
155	410	565	265	670	530	200	2	
205	1365	1570	645	705	595	100	3	
55	375	430	180	190	150	0	4	
125	555	680	280	235	205	110	5	
60	285	345	150	225	195	195	6	
45	760	805	330	765	675	95	7	
80	810	885	465	400	365	100	8	
95	980	1075	570	925	860	325	9	
130	825	955	415	620	505	155	10	
45	660	705	405	605	520	150	11	
65	1110	1170	630	770	695	390	12	
125	1215	1340	730	830	740	215	13	
95	610	705	405	470	405	5	14	
45	515	560	295	455	415	110	15	
70	1005	1075	565	760	695	200	16	
40	425	465	225	660	490	25	17	
55	435	490	255	220	195	130	18	
80	740	825	415	615	460	155	19	
65	625	685	395	570	470	155	20	
45	445	490	240	700	545	200	21	
90	800	895	495	855	740	110	22	
100	765	860	410	885	770	65	23	
2410	17945	20355	9995	14260	12195	3200	24	
1150	5215	6365	2750	3160	2640	610	25	
1260	12730	13990	7245	11100	9550	2590	26	

2) Beschäftigte des Kernhaushaltes und der Sonderrechnungen – 3) einschließlich Zweckverbände

Steuern

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Umsatz			
		Wirtschaftsbereiche insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe	
		Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR
1	Stadt Erfurt	7 084	7 833 955	319	558 526
2	Stadt Gera	2 887	2 359 023	165	674 537
3	Stadt Jena	3 000	6 223 181	194	2 626 546
4	Stadt Suhl	1 311	908 413	110	242 719
5	Stadt Weimar	2 517	1 682 560	136	174 168
6	Stadt Eisenach	1 307	1 262 744	83	260 918
7	Eichsfeld	3 792	3 362 500	420	1 211 075
8	Nordhausen	2 323	2 351 727	162	754 862
9	Wartburgkreis	3 611	4 212 703	423	2 072 174
10	Unstrut-Hainich-Kreis	3 573	3 242 750	341	1 012 619
11	Kyffhäuserkreis	2 108	1 514 986	165	351 700
12	Schmalkalden-Meiningen	4 798	3 827 528	643	1 683 463
13	Gotha	4 225	3 764 731	365	1 224 199
14	Sömmerda	2 165	1 907 881	176	696 858
15	Hildburghausen	2 100	2 313 725	212	1 058 924
16	Ilm-Kreis	3 747	4 956 871	373	3 275 470
17	Weimarer Land	3 026	2 340 797	240	744 421
18	Sonneberg	1 960	1 692 840	319	797 053
19	Saalfeld-Rudolstadt	3 546	3 500 067	340	1 761 499
20	Saale-Holzland-Kreis	2 852	2 749 332	264	1 011 089
21	Saale-Orla-Kreis	3 252	3 400 543	318	1 442 998
22	Greiz	3 939	3 205 988	362	1 084 520
23	Altenburger Land	2 736	2 297 630	200	814 489
24	Thüringen	71 859	70 912 475	6 330	25 534 829
	davon				
25	kreisfreie Städte	18 106	20 269 876	1 007	4 537 414
26	Landkreise	53 753	50 642 599	5 323	20 997 413

Steuern

steuer 2019 (WZ 2008)						Lfd. Nr.
darunter						
Baugewerbe		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Gastgewerbe		
Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	
865	550314	1205	1401668	481	212366	1
450	218512	524	615573	173	49014	2
248	148173	430	1242701	228	86725	3
199	99233	213	182718	98	30739	4
274	122091	359	413926	188	56343	5
141	97062	251	442506	118	36253	6
922	520766	680	754122	181	35852	7
401	246568	449	656007	185	36075	8
676	432619	678	853044	266	63289	9
670	398658	683	939170	207	34452	10
374	255827	399	362464	151	27501	11
858	399500	862	786527	337	71081	12
849	413073	777	1032910	304	94431	13
511	292800	391	423140	120	29130	14
420	218290	356	603827	168	30163	15
649	263796	704	575183	267	56657	16
669	340139	495	420643	201	57970	17
309	134924	365	395434	139	25611	18
668	381875	687	610495	264	46097	19
601	264331	516	734048	172	55330	20
637	301229	613	796962	232	37046	21
853	333552	756	1045004	225	42777	22
549	226000	507	594871	164	35332	23
12793	6659334	12900	15882943	4869	1250236	24
2177	1235385	2982	4299092	1286	471440	25
10616	5423947	9918	11583851	3583	778794	26

Steuern

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lohn- und			
		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	zu versteuerndes Einkommen
		Steuerpflichtige	1000 EUR		
1	Stadt Erfurt	107 375	3 658 488	3 165 693	3 099 050
2	Stadt Gera	45 051	1 376 989	1 177 456	1 160 187
3	Stadt Jena	54 107	1 992 273	1 728 846	1 684 159
4	Stadt Suhl	18 504	595 110	510 836	503 678
5	Stadt Weimar	30 764	1 068 182	917 457	895 351
6	Stadt Eisenach	19 830	664 206	574 744	564 449
7	Eichsfeld	45 247	1 579 903	1 323 432	1 300 948
8	Nordhausen	37 547	1 189 487	1 017 088	1 001 427
9	Wartburgkreis	55 891	1 930 104	1 641 542	1 615 992
10	Unstrut-Hainich-Kreis	46 453	1 510 055	1 283 068	1 262 885
11	Kyffhäuserkreis	32 929	1 022 828	868 799	857 326
12	Schmalkalden-Meiningen	60 621	1 967 584	1 669 537	1 645 123
13	Gotha	64 541	2 094 206	1 791 459	1 760 608
14	Sömmerda	32 413	1 068 763	911 413	896 950
15	Hildburghausen	30 998	1 002 584	845 278	833 037
16	Ilm-Kreis	49 665	1 611 530	1 369 770	1 344 681
17	Weimarer Land	38 359	1 314 567	1 124 395	1 102 464
18	Sonneberg	28 484	886 189	752 640	742 393
19	Saalfeld-Rudolstadt	49 836	1 559 124	1 331 134	1 311 398
20	Saale-Holzland-Kreis	39 199	1 306 168	1 113 216	1 092 467
21	Saale-Orla-Kreis	39 100	1 175 644	998 200	985 072
22	Greiz	46 584	1 456 228	1 226 837	1 207 673
23	Altenburger Land	41 118	1 257 824	1 067 319	1 051 918
24	Thüringen	1 014 616	33 288 035	28 410 158	27 919 237
	davon				
25	kreisfreie Städte	275 631	9 355 248	8 075 031	7 906 875
26	Landkreise	738 985	23 932 787	20 335 127	20 012 362

Steuern

Einkommensteuer 2017					Lfd. Nr.
festgesetzte Einkommensteuer		Bruttolohn			
Steuerpflichtige	1000 EUR	Steuerpflichtige	1000 EUR		
87 823	592 053	92 628	3 062 593	1	
36 672	191 994	36 378	1 108 326	2	
42 473	356 127	47 072	1 668 330	3	
15 085	85 638	14 902	472 187	4	
24 484	176 470	25 879	865 215	5	
16 389	101 443	17 394	564 600	6	
37 078	216 033	39 687	1 325 041	7	
30 431	163 542	32 712	1 010 517	8	
47 114	269 208	49 001	1 659 467	9	
38 026	207 299	40 218	1 261 977	10	
26 811	134 703	28 224	862 084	11	
49 750	268 616	51 510	1 641 362	12	
53 368	294 877	55 836	1 787 865	13	
26 874	148 477	28 070	913 454	14	
25 887	134 137	27 133	867 273	15	
40 513	232 694	42 828	1 366 235	16	
31 857	192 838	33 221	1 119 721	17	
23 508	116 254	24 003	748 726	18	
40 676	215 233	42 531	1 310 123	19	
32 484	185 584	33 796	1 110 822	20	
31 763	151 712	33 500	984 845	21	
37 465	193 875	38 114	1 173 553	22	
33 574	164 521	33 643	1 026 619	23	
830 105	4 793 329	868 280	27 910 935	24	
222 926	1 503 726	234 253	7 741 251	25	
607 179	3 289 603	634 027	20 169 683	26	

Steuern

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Körperschaft				
		Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				
		Gesamtbetrag der Einkünfte	zu ver- steuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		
				positiv	negativ	
Steuerpfl.	1000 EUR					
1	Stadt Erfurt	2424	237 107	283 858	42 547	-
2	Stadt Gera	1025	49 910	60 347	9 050	-
3	Stadt Jena	1363	277 518	334 081	49 955	-
4	Stadt Suhl	453	19 557	26 153	3 919	-
5	Stadt Weimar	792	46 965	48 329	7 233	-
6	Stadt Eisenach	463	43 633	45 365	6 779	-
7	Eichsfeld	1087	94 006	107 286	16 083	-
8	Nordhausen	738	65 181	68 513	10 206	-
9	Wartburgkreis	1168	123 928	122 083	18 311	-
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1013	99 802	106 341	15 916	-
11	Kyffhäuserkreis	605	45 299	47 742	7 134	-
12	Schmalkalden-Meiningen	1528	85 409	97 737	14 560	-
13	Gotha	1201	93 789	113 965	17 087	-
14	Sömmerda	583	45 857	42 234	6 331	-
15	Hildburghausen	608	39 395	50 590	7 528	-
16	Ilm-Kreis	1120	67 555	92 374	13 851	-
17	Weimarer Land	825	72 232	77 659	11 647	-
18	Sonneberg	562	47 967	61 097	9 164	-
19	Saalfeld-Rudolstadt	1056	83 376	108 168	16 222	-
20	Saale-Holzland-Kreis	925	55 147	66 456	9 962	-
21	Saale-Orla-Kreis	840	85 024	87 389	13 094	-
22	Greiz	1062	71 942	86 197	12 919	-
23	Altenburger Land	778	37 016	57 145	8 530	-
24	Thüringen	22219	1887 616	2 191 112	328 026	-
	davon					
25	kreisfreie Städte	6520	674 690	798 135	119 482	-
26	Landkreise	15699	1 212 925	1 392 977	208 543	-

1) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und

steuer ¹⁾ 2016					Lfd. Nr.
darunter Kapitalgesellschaften					
Gesamtbetrag der Einkünfte		zu ver- steuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		
			positiv	negativ	
Steuerpflichtige	1000 EUR				
2241	229340	204375	37166	-	1
951	36447	28135	6904	-	2
1229	251672	216987	45318	-	3
402	16232	16905	3150	-	4
699	42455	32782	6266	-	5
430	20366	12688	3292	-	6
984	82539	74067	14014	-	7
655	42822	25937	6705	-	8
1006	124562	103450	17685	-	9
895	80631	76910	12828	-	10
511	35925	32187	5475	-	11
1359	73431	60485	12385	-	12
1086	80902	75003	14609	-	13
531	42279	29671	5631	-	14
510	39150	33092	6839	-	15
1030	55101	39438	11176	-	16
715	70708	65995	11342	-	17
494	44027	38942	8273	-	18
940	73749	63412	14463	-	19
803	49728	40327	8961	-	20
753	72188	47465	10911	-	21
959	68777	61643	12256	-	22
669	22997	20101	6188	-	23
19852	1656024	1399997	281834	-	24
5952	596510	511873	102095	-	25
13900	1059514	888123	179739	-	26

ohne Organgesellschaften

Steuern

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ge	
		Festsetzung ohne Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	positiver Steuermessbetrag Festsetzung
		Anzahl	EUR
1	Stadt Erfurt	2 967	8 647 483
2	Stadt Gera	1 304	2 562 105
3	Stadt Jena	1 192	5 430 593
4	Stadt Suhl	592	1 093 549
5	Stadt Weimar	935	1 953 596
6	Stadt Eisenach	588	1 255 054
7	Eichsfeld	1 729	5 397 172
8	Nordhausen	976	2 367 438
9	Wartburgkreis	1 688	5 036 664
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 406	4 489 066
11	Kyffhäuserkreis	865	1 976 791
12	Schmalkalden-Meiningen	2 137	4 746 096
13	Gotha	1 816	4 837 897
14	Sömmerda	987	2 419 609
15	Hildburghausen	884	2 480 553
16	Ilm-Kreis	1 598	7 655 281
17	Weimarer Land	1 251	3 628 607
18	Sonneberg	801	2 426 367
19	Saalfeld-Rudolstadt	1 401	4 212 391
20	Saale-Holzland-Kreis	1 133	2 974 851
21	Saale-Orla-Kreis	1 242	3 602 952
22	Greiz	1 529	3 559 406
23	Altenburger Land	1 131	2 513 850
24	Thüringen	30 152	85 267 371
	davon		
25	kreisfreie Städte	7 578	20 942 380
26	Landkreise	22 574	64 324 991

1) mit Länderaustausch

Steuern

werbsteuer ¹⁾ 2016					Lfd. Nr.
Zerlegungsanteile		Festsetzung und Zerlegungsanteile		Gewerbebetriebe, Betriebsstätten ohne positiven Steuermessbetrag	
Betriebsstätten	positiver Steuermessbetrag Zerlegung	Gewerbebetriebe, Betriebsstätten	positiver Steuermessbetrag insgesamt		
Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	
1232	10072483	4199	18719966	6588	1
565	3116283	1869	5678388	3447	2
559	9026091	1751	14456684	2713	3
250	1515851	842	2609400	1422	4
347	1944246	1282	3897842	1931	5
343	1814379	931	3069433	1237	6
751	2816063	2480	8213235	4613	7
566	3196810	1542	5564248	2424	8
885	5768439	2573	10805103	4034	9
721	2487009	2127	6976075	3955	10
585	2159943	1450	4136734	2198	11
860	4754706	2997	9500802	5434	12
941	6215453	2757	11053350	3653	13
510	3824542	1497	6244151	2431	14
475	2535586	1359	5016139	2634	15
758	4256682	2356	11911963	4396	16
622	4940079	1873	8568686	3040	17
362	2603116	1163	5029483	2357	18
734	3297055	2135	7509446	4518	19
826	2766777	1959	5741628	2951	20
808	4553762	2050	8156714	3928	21
820	4250041	2349	7809447	4456	22
634	2822666	1765	5336516	2956	23
15154	90738064	45306	176005435	77316	24
3296	27489333	10874	48431713	17338	25
11858	63248729	34432	127573720	59978	26

Preise

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kaufwerte	
		Bauland insgesamt	
		Fälle	Fläche
		Anzahl	1000 m ²
1	Stadt Erfurt	87	111
2	Stadt Gera	60	323
3	Stadt Jena	39	32
4	Stadt Suhl	58	73
5	Stadt Weimar	36	35
6	Stadt Eisenach	39	31
7	Eichsfeld	235	319
8	Nordhausen	126	179
9	Wartburgkreis	285	456
10	Unstrut-Hainich-Kreis	233	234
11	Kyffhäuserkreis	118	141
12	Schmalkalden-Meiningen	215	251
13	Gotha	214	290
14	Sömmerda	124	209
15	Hildburghausen	121	99
16	Ilm-Kreis	161	300
17	Weimarer Land	155	228
18	Sonneberg	76	117
19	Saalfeld-Rudolstadt	127	123
20	Saale-Holzland-Kreis	168	114
21	Saale-Orla-Kreis	150	186
22	Greiz	128	117
23	Altenburger Land	107	116
24	Thüringen	3062	4083
	davon		
25	kreisfreie Städte	319	606
26	Landkreise	2743	3477

Preise

für Bauland 2020				Lfd. Nr.
darunter baureifes Land				
Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	
EUR/m ²	Anzahl	1000 m ²	EUR/m ²	
194,86	84	110	195,56	1
24,72	58	73	47,86	2
560,66	37	31	569,10	3
48,49	55	69	49,72	4
127,34	32	21	189,89	5
67,98	36	29	69,94	6
25,85	201	174	36,23	7
30,13	117	154	21,66	8
20,46	269	225	31,50	9
32,39	224	223	33,08	10
23,23	105	96	27,63	11
26,20	184	148	38,17	12
29,53	195	201	38,70	13
32,53	116	92	58,92	14
30,74	109	87	32,51	15
46,20	146	130	81,83	16
39,34	139	159	45,37	17
14,03	65	66	22,51	18
28,62	120	118	29,03	19
62,25	162	106	65,00	20
25,53	140	130	30,30	21
28,07	121	113	28,50	22
21,06	102	98	23,47	23
39,72	2817	2653	52,77	24
95,50	302	334	157,12	25
30,00	2515	2319	37,73	26

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoinlands				
		Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Wirtschafts		
				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	darunter Verarbeitendes Gewerbe (C)
1	Stadt Erfurt	8535	7691	17	850	552
2	Stadt Gera	2706	2438	4	326	236
3	Stadt Jena	4990	4497	0	1120	1004
4	Stadt Suhl	1202	1083	2	185	162
5	Stadt Weimar	1971	1776	1	217	171
6	Stadt Eisenach	1680	1514	3	557	510
7	Eichsfeld	2621	2362	35	726	656
8	Nordhausen	2200	1982	31	527	431
9	Wartburgkreis	3301	2975	43	1189	1090
10	Unstrut-Hainich-Kreis	2573	2318	47	536	446
11	Kyffhäuserkreis	1684	1517	51	393	318
12	Schmalkalden-Meiningen	3395	3059	35	1053	955
13	Gotha	3826	3447	50	1093	991
14	Sömmerda	1764	1589	38	589	530
15	Hildburghausen	1458	1314	32	475	424
16	Ilm-Kreis	3155	2843	38	1108	1036
17	Weimarer Land	2016	1816	46	484	434
18	Sonneberg	1640	1478	23	663	545
19	Saalfeld-Rudolstadt	2840	2559	25	917	791
20	Saale-Holzland-Kreis	1929	1738	35	467	403
21	Saale-Orla-Kreis	2254	2031	52	802	728
22	Greiz	2366	2132	45	594	533
23	Altenburger Land	1997	1800	27	524	442
24	Thüringen	62101	55959	680	15395	13388
	davon					
25	kreisfreie Städte	21084	18999	27	3255	2635
26	Landkreise	41017	36960	653	12140	10753

1) in jeweiligen Preisen; vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2020 – 2) Klassifikation der Wirtschafts

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

produkt 2018 sowie Bruttowertschöpfung 2018 ¹⁾						
bereiche (WZ 2008) ²⁾				Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen		Lfd. Nr.
Baugewerbe (F)	Handel, Verkehr und Lagerei, Gast- gewerbe, Information und Kommuni- kation (G-J)	Finanz-, Versi- cherungs- und Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen (K-N)	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste (O-T)			
Mill. EUR				EUR	TH Δ 100	
381	1653	2003	2787	60180	101	1
119	445	595	951	55944	94	2
141	546	1134	1555	69362	117	3
53	199	247	397	56984	96	4
70	264	429	796	57610	97	5
82	208	309	355	59673	101	6
253	302	499	546	56475	95	7
145	281	383	616	56240	95	8
203	354	560	625	60800	103	9
192	304	478	762	54313	92	10
97	149	298	528	58718	99	11
214	358	554	845	57879	98	12
230	567	664	843	59003	100	13
131	220	280	333	59143	100	14
92	153	245	316	57297	97	15
158	396	494	649	62954	106	16
225	262	318	481	60119	101	17
81	146	267	298	59196	100	18
176	299	478	663	60145	101	19
172	304	332	427	56051	95	20
191	222	330	434	58089	98	21
286	362	378	467	60189	102	22
143	274	358	475	55668	94	23
3836	8267	11633	16148	59293	100	24
846	3314	4717	6840	61008	103	25
2990	4952	6916	9308	58463	99	26

zweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2019 ¹⁾			
		Arbeitnehmerentgelt	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer
		Mill. EUR	EUR	Mill. EUR	EUR
1	Stadt Erfurt	5 404	40 746	4 455	33 589
2	Stadt Gera	1 660	37 674	1 367	31 021
3	Stadt Jena	2 974	43 450	2 476	36 186
4	Stadt Suhl	702	36 803	582	30 509
5	Stadt Weimar	1 179	38 239	975	31 614
6	Stadt Eisenach	963	37 969	807	31 806
7	Eichsfeld	1 425	34 604	1 190	28 892
8	Nordhausen	1 263	35 882	1 053	29 921
9	Wartburgkreis	1 903	38 686	1 586	32 239
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 441	34 085	1 199	28 364
11	Kyffhäuserkreis	969	38 745	790	31 604
12	Schmalkalden-Meiningen	1 810	34 546	1 507	28 757
13	Gotha	2 185	37 089	1 816	30 823
14	Sömmerda	964	35 650	806	29 804
15	Hildburghausen	776	35 019	649	29 306
16	Ilm-Kreis	1 672	37 067	1 396	30 941
17	Weimarer Land	1 072	35 680	897	29 850
18	Sonneberg	806	33 196	675	27 797
19	Saalfeld-Rudolstadt	1 514	36 129	1 265	30 175
20	Saale-Holzland-Kreis	1 075	34 677	899	28 997
21	Saale-Orla-Kreis	1 161	33 592	971	28 099
22	Greiz	1 175	34 249	982	28 624
23	Altenburger Land	1 098	34 330	916	28 626
24	Thüringen	35 191	37 162	29 258	30 896
	davon				
25	kreisfreie Städte	12 881	40 205	10 661	33 276
26	Landkreise	22 310	35 606	18 597	29 680

1) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2020

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2019 ¹⁾				Lfd. Nr.
Primäreinkommen	Primäreinkommen je Einwohner	Verfügbares Einkommen	Verfügbares Einkommen je Einwohner	
Mill. EUR	EUR	Mill. EUR	EUR	
4959	23190	4287	20047	1
1838	19628	1911	20411	2
2648	23778	2218	19918	3
758	21804	801	23048	4
1424	21853	1287	19745	5
920	21746	862	20381	6
2282	22775	2103	20992	7
1659	19834	1657	19811	8
2833	23103	2646	21575	9
2136	20827	2043	19916	10
1436	19253	1458	19543	11
2721	22306	2648	21705	12
2944	21780	2753	20366	13
1509	21705	1418	20384	14
1437	22667	1358	21424	15
2307	21247	2183	20112	16
1863	22710	1700	20722	17
1203	21544	1217	21785	18
2213	20899	2211	20878	19
1845	22223	1750	21083	20
1689	20955	1675	20789	21
2053	20996	2090	21373	22
1742	19411	1859	20707	23
46419	21709	44134	20640	24
12547	22362	11366	20258	25
33872	21476	32768	20776	26

Umwelt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ¹⁾				
		Wassergewinnung ³⁾		Wasser- verbrauch je Einwohner mit Anschluss an öffentliche Wasser- versorgung	Bevölkerung ⁴⁾ am 30.6. insgesamt	darunter
		insgesamt	Gewinnungs- anlagen			öffentliche Wasser- versorgung
		1000 m ³	Anzahl	Liter/Tag	Personen	%
1	Stadt Erfurt	3472	3	99,4	213288	100,0
2	Stadt Gera	-	-	109,6	93665	100,0
3	Stadt Jena	215	1	116,0	110855	100,0
4	Stadt Suhl	-	-	87,0	36823	99,8
5	Stadt Weimar	1008	6	98,7	64979	100,0
6	Stadt Eisenach	847	5	86,7	42320	100,0
7	Eichsfeld	5977	99	101,7	100335	99,9
8	Nordhausen	4618	21	88,5	83645	99,9
9	Wartburgkreis	8674	104	89,1	119515	99,9
10	Unstrut-Hainich-Kreis	4886	37	96,9	102547	99,9
11	Kyffhäuserkreis	3086	36	96,9	74701	99,6
12	Schmalkalden-Meiningen	2660	74	86,9	125227	99,9
13	Gotha	24483	28	86,3	135022	99,9
14	Sömmerda	822	11	92,2	69515	100,0
15	Hildburghausen	12611	30	83,3	63355	100,0
16	Ilm-Kreis	3763	43	87,6	106250	100,0
17	Weimarer Land	4559	33	97,4	82026	99,8
18	Sonneberg	3659	29	89,5	58076	99,9
19	Saalfeld-Rudolstadt	20467	122	87,6	103768	99,8
20	Saale-Holzland-Kreis	10102	105	89,6	82925	99,9
21	Saale-Orla-Kreis	1289	39	82,6	80665	99,4
22	Greiz	1007	10	91,7	97767	99,5
23	Altenburger Land	1400	19	88,6	89886	99,0
24	Thüringen	119605	855	93,5	2137155	99,8
	davon					
25	kreisfreie Städte	5542	15	102,5	561930	100,0
26	Landkreise	114063	840	90,3	1575225	99,8

1) Erhebung 3-jährlich – 2) Der Berichtskreis umfasst Betriebe, die im Berichtsjahr entweder mindestens 2000 Kubik Wasser oder Abwasser direkt in Gewässer einleiten. – 3) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der aus dem öffentlichen Netz“ plus „Bezug von anderen Betrieben, Einrichtungen und Verbänden“ minus „Abgabe von (einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser); ohne ungenutztes Abwasser

2019		Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ^{1) 2)} 2019						Lfd. Nr.
mit Anschluss an		Wasser- aufkommen	davon		verfügbare Wasser- menge ⁵⁾	betriebliches Abwasser ⁶⁾	darunter Einleitung in betriebs- eigene Abwasser- behand- lungs- anlagen	
öffentliche Kanali- sation	darunter Klär- anlagen		Eigen- gewinnung	Fremd- bezug				
%		1 000 m ³						
99,8	98,9	3 127	1 313	1 814	3 029	2 141	500	1
97,6	95,8	286	.	.	285	217	.	2
99,7	99,4	1 690	867	823	1 419	1 430	170	3
95,2	83,6	234	-	234	234	197	.	4
99,0	98,8	211	.	.	211	198	.	5
98,0	93,8	390	270	120	391	179	.	6
95,8	75,0	923	362	561	922	555	188	7
95,6	88,0	5 059	4 629	430	4 969	4 463	117	8
92,8	68,6	12 448	11 980	468	11 820	11 986	867	9
98,6	84,9	1 165	594	571	1 144	418	132	10
95,2	75,6	315	293	22	315	130	.	11
93,9	69,0	3 075	2 731	344	3 021	2 367	1 083	12
96,9	88,2	1 725	500	1 225	1 699	764	177	13
92,0	74,7	2 374	1 597	777	2 150	688	.	14
90,8	52,6	321	213	108	301	233	156	15
96,8	81,5	528	102	426	457	275	84	16
97,0	80,0	689	191	498	689	469	22	17
91,0	75,9	378	294	84	376	203	70	18
94,1	77,7	12 930	9 623	3 307	9 494	7 690	623	19
93,6	71,9	722	379	343	719	523	419	20
90,7	57,8	10 282	9 993	289	10 281	8 465	8 300	21
89,2	75,4	9 780	9 469	311	9 716	3 195	1 788	22
91,2	73,9	2 452	1 708	744	2 412	2 147	338	23
95,3	81,1	71 103	57 236	13 867	66 052	48 933	15 100	24
98,9	97,1	5 938	2 578	3 360	5 569	4 362	723	25
94,1	75,4	65 166	54 658	10 508	60 485	44 571	14 379	26

meter Wasser gewinnen oder mindestens 10 000 Kubikmeter Wasser beziehen oder mindestens 2 000 Kubikmeter Gewinnungsanlage. – 4) Einwohner am Ort ihrer einzigen bzw. Hauptwohnung – 5) „Eigengewinnung“ plus „Bezug ungenutztem Wasser an Dritte“ – 6) betriebseigenes Abwasser und von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser

Umwelt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Aufkommen an Haushaltsabfälle im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2019					
		Haus- halts- abfälle ins- gesamt ¹⁾	davon				
			Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ²⁾	getrennt erfasste		Sperrmüll	
				organische Abfälle	Wertstoffe		
		t	kg/EW		t		
1	Stadt Erfurt	98522	31749	148,4	30633	25901	10048
2	Stadt Gera	43539	13615	146,2	13380	11882	4592
3	Stadt Jena	51027	14032	126,0	15056	19286	2600
4	Stadt Suhl	14807	6943	188,7	1190	4676	1937
5	Stadt Weimar	29166	10784	165,3	7602	8223	2524
6	Stadt Eisenach	17525	5619	133,0	3122	6712	2029
7	Eichsfeld	44901	13130	131,3	11784	14324	5632
8	Nordhausen	39224	12483	149,6	11676	11310	3705
9	Wartburgkreis	49350	15822	133,0	8793	18901	5713
10	Unstrut-Hainich-Kreis	44260	15610	152,7	10053	15529	3026
11	Kyffhäuserkreis	36446	11137	150,1	12005	10075	3195
12	Schmalkalden-Meiningen	54035	17971	143,9	13649	16588	5780
13	Gotha	37489	10830	80,3	6440	16953	3132
14	Sömmerda	26759	11029	158,9	3600	9240	2860
15	Hildburghausen	23248	6678	105,7	4172	8900	3470
16	Ilm-Kreis	48426	18474	173,9	10701	14814	4380
17	Weimarer Land	36117	16080	195,7	7063	10003	2950
18	Sonneberg	23910	8837	153,1	6672	7517	863
19	Saalfeld-Rudolstadt	49556	15825	153,3	15470	13002	5049
20	Saale-Holzland-Kreis	24834	10165	122,5	337	11452	2824
21	Saale-Orla-Kreis	38565	12315	153,3	12039	10119	3930
22	Greiz	45536	14240	146,2	13994	12427	4803
23	Altenburger Land	38315	9636	107,8	14205	10185	4270
24	Thüringen	915558	303006	142,0	233634	288019	89313
	davon						
25	kreisfreie Städte	254587	82742	147,0	70983	76680	23731
26	Landkreise	660971	220264	140,2	162651	211338	65582

1) ohne Elektrogeräte – 2) ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelten Hausmüll

		Abfallentsorgung 2019						Lfd. Nr.
		angelieferte Abfallmenge (Input)						
sonstige Abfälle	Abfall- entsorgungs- anlagen	insgesamt	im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle	fremde Abfälle zusammen	davon angeliefert aus			
					Thüringen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
t	Anzahl	t						
191	21	447091	76498	370594	352502	18092	-	1
70	8	68054	81	67973	57272	10654	47	2
52	-	-	-	-	-	-	-	3
62	1	.	.	.	.	.	.	4
33	2	.	.	.	.	.	.	5
43	3	21918	-	21918	16612	5306	-	6
31	13	374930	-	374930	178008	185082	11839	7
49	20	339130	6247	332882	172739	159251	892	8
121	18	356891	21241	335650	88188	228264	19198	9
43	17	242527	-	242527	135807	106709	11	10
34	16	90399	2475	87924	38261	44683	4980	11
47	21	430384	72319	358066	276228	81330	508	12
135	16	218444	5	218439	103830	114609	-	13
29	6	13571	-	13571	13571	-	-	14
28	12	125992	-	125992	44036	80221	1735	15
57	11	238154	130	238024	216385	21639	-	16
20	14	58175	-	58175	24512	33663	-	17
21	6	48117	1	48116	23045	24980	91	18
209	22	292235	11386	280849	204151	72083	4615	19
56	13	228161	15	228146	126677	101462	7	20
163	22	451382	168279	283102	169941	90032	23129	21
73	30	597279	31516	565763	235062	330692	9	22
19	14	259072	10507	248565	79511	169055	-	23
1586	306	4908408	400699	4507708	2562841	1877806	67061	24
451	35	543567	76579	466989	432890	34052	47	25
1136	271	4364843	324121	4040721	2129952	1843755	67014	26

Sachwortverzeichnis

A

Abfall 34, 154, 155
Abfallentsorgungsanlagen 155
abhängig Beschäftigte 12, 70
Absolventen/Abgänger 21, 114, 115
Abwasser 34, 153
Abwasserbehandlungsanlagen 34
Ackerland 14, 80, 81
Adoptionen/Adoptionsvermittlungen 27, 124
allgemeinbildende Schulen 21, 22, 113, 114
Altersgruppen der Bevölkerung 40, 41
Anbaufläche 82, 83
Ankünfte 109
Arbeitnehmer 134-137
Arbeitnehmerentgelt 150
Arbeitslose 10, 68
Arbeitslosenquote 10, 69
Arbeitsmarkt 10, 68, 69
Arbeitsort 8, 9, 58-63, 66
Arbeitsstätten 10-13, 70-73
Arbeitsstunden 16, 98, 100
Aufenthaltsdauer 20, 109
Aufgabe von Betrieben 73
aufgestellte Betten 24, 116
Auftragseingang 18, 99
Ausbaugewerbe 15, 16, 100, 101
ausbaugewerblicher Umsatz 101
Ausgaben, öffentliche 27, 28, 128, 129
Ausländer 6, 39, 45-47

B

Bauabgang 18, 19, 104, 105
Baufertigstellungen 18, 103, 104
Baugenehmigungen 18, 102, 103
Baugewerbe 14-18, 98-101
baugewerblicher Umsatz 17, 99
Bauhauptgewerbe 15, 18, 98, 99
Baulandveräußerungen 146, 147
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
19, 102-104
baureifes Land 31, 147
Bautätigkeit 18-20, 102-108

Bauüberhang 18, 19
Beamte, Richter 134-137
Beherbergung 20, 109
Beherbergungsstätten 109
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
14-18, 92-97
berufliche Gymnasien 22, 23, 115
Berufs-, Berufsfachschulen 22, 115
berufsbildende Einrichtungen für Behinderte
23, 115
berufsbildende Schulen 22, 113, 115
Beschäftigte
abhängig 12, 70
Ausbaugewerbe 100, 101
Baugewerbe 16
Bauhauptgewerbe 98, 99
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
16, 92, 96
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechts-
form 135, 137
Gemeinden und GV 29, 30, 136, 137
geringfügig entlohnte 12
kommunaler Bereich 29, 30, 136, 137
Land 135
Landesbereich 29, 30, 134, 135
öffentlicher Dienst 29, 30, 134-137
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
8, 10-12, 60-67, 70
Bestand an Kfz und -anhängern 20, 112
Betriebe 70, 71
Ausbaugewerbe 100, 101
Baugewerbe 16
Bauhauptgewerbe 98, 99
Beherbergungsstätten 109
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
16, 92, 96
Landwirtschaft 13, 76, 77, 80, 81, 88, 89
Bettenauslastung in Beherbergungsstätten
20, 109
Bettenausstattung der Krankenhäuser/Vorsorge-
oder Rehabilitationseinrichtungen 116
Bevölkerung 6, 7, 38-47
Bevölkerungsbewegung 6, 7, 42-47

Sachwortverzeichnis

Bevölkerungsdichte 38
Bevölkerungsstand 39
Bevölkerungsstruktur 6, 40, 41
Bildung 21-23, 113-115
Binnenwanderung 45-47
Bodenfläche 74, 75
Brennstoff- und Energieverbrauch 17, 94, 95
Bruttoanlageinvestitionen 18, 96, 97
Bruttoinlandsprodukt 32, 148, 149
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme
(siehe Verdienste)
Bruttolöhne und -gehälter 150
Bruttowertschöpfung 32, 148, 149
Bundestagswahl 7, 50, 51

C

Campingplätze 109

D

Dauergrünland 14, 81
Dauerkulturen 14, 81
Deutsche 6
durchschnittliche Aufenthaltsdauer 20, 109

E

Eheschließungen/Ehescheidungen 7, 44
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge
Menschen 24, 26, 119, 122, 123
Einkommen 140
Einkommensteuer 30, 31, 140, 141
Einnahmen, öffentliche 27, 28, 130, 131
Einwohner (siehe Bevölkerung)
Einzelbetreuung 26, 123
Energie- und Wasserversorgung 14
Energieverbrauch 17, 94, 95
Entgelte (siehe Verdienste)
Entsorgungsanlagen 34
Erholungsfläche 74
Erntemenge 86, 87
Errichtung neuer Gebäude 19, 102, 103
Erträge 84, 85
Erwerbstätige 8, 58, 59

Erwerbstätigkeit 8, 9, 58-67
erzieherische Hilfen 25-27, 122, 123
Erziehung in einer Tagesgruppe 26, 123
Erziehungsbeistand 26, 123
Erziehungsberatung 25, 123
Europawahl 7, 48, 49
Exportquote 17, 93

F

Fach-, Fachoberschulen 22, 23, 115
Fahrzeugarten 112
Finanzen 27-29, 128-133
Fläche
Ackerland 14, 80, 81
Anbaufläche 82, 83
Bodenfläche 74, 75
Dauergrünland 14, 81
Dauerkulturen 14, 81
Erholungsfläche 74
Friedhof 75
Kreise 37, 38
landwirtschaftlich genutzte Fläche 14, 78-81
Landwirtschaftsfläche 75
Siedlungs- und Verkehrsfläche 74, 75
Verkehrsfläche 75
Waldfläche 75
Wasserfläche 75
Flächennutzung 14, 74, 75, 80-83
Fortzüge (siehe Wanderungen)
Friedhof 75

G

Ganztagsbetreuung 27, 127
Gäste 109
Gästebetten 109
Gasverbrauch 95
Gebäude 18, 19, 97, 102-108
Gebiet 37, 38
Geborene 6, 42
Gebühren 131
Geburtendefizit, -überschuss 43
Gehälter (siehe Verdienste)

Sachwortverzeichnis

Gemeindeanteil

- an der Einkommensteuer 29, 133
- an der Umsatzsteuer 29, 133

Gemeinden 38

- Gemeinderatswahlen 56, 57
- Gesamtbetrag der Einkünfte 140, 142, 143
- Gesamtumsatz 17, 99, 101
- Gestorbene 7, 43, 117
- Gesundheitswesen 23, 24, 116, 117
- Getötete 21, 111
- Getreide 82-87
- Gewerbeabfälle 34, 154
- Gewerbeanzeigen 12, 13, 72, 73
- Gewerbsteuer 28, 31, 130, 144, 145
- Gewerbsteuerumlage 29, 133
- Grenzübertritte 45-47
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 118, 119
- Grundsteuern 28, 130
- Grundstücke
 - bebaute 96, 97
 - unbebaute 96

H

- Hafer 83, 85, 87
- Handwerk 15
- Haushalte, private 151
- Hausmüll 34, 154
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 26, 123
- Heiraten 7, 44
- Heizölverbrauch 94
- Hektarertrag 84, 85
- Hilfe zur Erziehung 25, 122, 123

I

- Insolvenzverfahren 13, 73
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung 26, 123
- Investitionen 18, 28, 96, 97, 129, 131

J

- Jugendhilfe 25-27, 122-127

K

- Kanalnetz 33, 153
- Kapazitätsauslastung in Beherbergungsstätten 109
- Kartoffeln 83, 85, 87
- Kaufwerte (Bauland) 31, 146, 147
- Kinder- und Jugendhilfe (siehe Jugendhilfe)
- Kindertagesbetreuung 26, 126, 127
- Kläranlagen 33, 153
- Klassen 113
- Kohleverbrauch 94
- kommunale Ausgaben/Einnahmen 27, 28, 128-131
- kommunale Schulden 28, 132
- Kommunalwahlen 8, 54-57
- Körperschaftsteuer 31, 142, 143
- Kraftfahrzeuganhänger 112
- Kraftfahrzeugbestand 112
- Kraftfahrzeuge 112
- Krankenhäuser 23, 116
- Kreise, Bevölkerung 38-41
- Kreistagswahlen 54, 55

L

- Landesstimmen 52, 53
- Landtagswahl 7, 52, 53
- Landwirtschaft 13, 14, 74-91
- landwirtschaftlich genutzte Fläche 14, 78-81
- Landwirtschaftsfläche 75
- Lastenzuschuss (Wohngeld) 25, 121
- Lastkraftwagen 112
- Lebendgeborene 6, 42
- Legehennen 91
- Leichtverletzte 21, 111
- Löhne (siehe Verdienste)
- Lohnsteuer 30, 31, 140, 141

Sachwortverzeichnis

M

Maschinen, maschinelle Anlagen 97
Mietzuschuss (Wohngeld) 25, 120
Milchkühe 90
mittleres Sterbealter 24, 117
Müllabfuhr 34, 154, 155

N

Neuerrichtungen von Betrieben 72
Nichtwohngebäude 19, 103, 105-107
Niederlassungen 11, 12, 16, 70, 71
Nutzfläche 20, 105

O

öffentlich geförderte Kindertagespflege 27, 127
öffentliche Ausgaben/Einnahmen 27, 28, 128-131
öffentliche Finanzen 27-29, 128-133
öffentliche Sozialleistungen 24-27, 118-127
öffentlicher Dienst 29, 30, 134-137
öffentlich-rechtliche Entsorgung 34, 154, 155

P

Pendler/Pendlersaldo 9, 66, 67
Personal 29, 30, 134-137
Personalausgaben 27, 128
Personenkraftwagen 112
Personenschaden 21, 110, 111
polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle
20, 21, 110, 111
Preise 31, 146, 147
Primäreinkommen der privaten Haushalte 33, 151
Produzierendes Gewerbe 14-18, 92-101

R

Räume in Wohnungen 104, 106, 107
Realsteueraufbringungskraft 28, 133
Realsteuern 28, 133
rechtliche Einheiten 11, 12, 71
Rehabilitationseinrichtungen 23, 24, 116
Reiseverkehr 20, 109
Rinder 90
Roggen 82, 84, 86

S

Sachinvestitionen 28, 129
Sachschadensunfälle 21, 110, 111
Schafe 91
Schulabschlüsse 21, 22, 114, 115
Schulden 28, 132
Schulen 22, 23, 113
Schulentlassene (siehe Absolventen/Abgänger)
Schüler 113
Schweine 90, 91
Schwerverletzte 21, 111
selbst erstellte Anlagen 97
Siedlungs- und Verkehrsfläche 74, 75
Silomais 83, 85, 87
Sommergerste 83, 85, 87
Sommerweizen 82, 84, 86
soziale Gruppenarbeit 25, 123
Sozialhilfe 24, 118, 119
Sozialleistungen 24-27, 118-127
sozialpädagogische Familienhilfe 26, 122
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
8, 10-12, 60-67, 70
Sperrmüll 34, 154
Städte 38
Stadtratswahlen 54, 55
Sterbefälle 7, 43, 117
Sterbeüberschuss 43
Sterbeziffer 24, 117
steuerbarer Umsatz 12, 138, 139
Steuereinnahmekraft 29, 133
Steuermessbetrag 144, 145
Steuern 28-31, 130, 133, 138-145
Steuerpflichtige 138-145
Stimmen 48-57
Straßenverkehrsunfälle 20, 21, 110, 111
Stromverbrauch 95

Sachwortverzeichnis

T

Tageseinrichtungen für Kinder
27, 126, 127
Teilzeitbeschäftigte 30, 63, 65, 135, 137
Todesursachen 24, 117
Totgeborene 7, 43
Tourismus 20, 109
Trauungen 7, 44
Triticale 83, 85, 87

U

Übernachtungen in Beherbergungsstätten 109
Umsatz 12
 Ausbaugewerbe 101
 Ausland 17, 93
 Baugewerbe 17
 Bauhauptgewerbe 99
 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 17, 93
Umsatzsteuer 30, 138, 139
Umwelt 33, 34, 152-155
Umzüge (siehe Wanderungen)
Unfälle im Straßenverkehr 21, 110, 111
Unternehmen 10-13, 16, 70-73
Unternehmensinsolvenzen 73
Unternehmensregister 10, 11, 70, 71

V

veranschlagte Kosten der Bauwerke 20, 103
Verdienste
 Ausbaugewerbe 100
 Baugewerbe 16, 17
 Bauhauptgewerbe 98
 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
 16, 17, 92
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
33, 151
Verkehr 20, 21, 110-112
Verkehrsfläche 75
Verletzte 21, 111
Vermögenshaushalt 27
Verunglückte 21, 111

Verwaltungshaushalt 27
Viehbestände 90, 91
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
32, 33, 148-151
Vollzeitbeschäftigte 29, 63, 65, 135, 137
Vollzeitpflege 26, 123
vorläufige Schutzmaßnahmen 27, 125
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
(siehe Rehabilitationseinrichtungen)

W

Wahlberechtigte/Wahlbeteiligung
48, 50, 52, 54, 56
Wahlen 7, 8, 48-57
Wähler 48, 50, 52, 54, 56
Waldfläche 75
Wanderungen 45-47
Wasserfläche 75
Wassergewinnungsanlagen 33, 152
Wasserversorgung 33, 152, 153
Wintergerste 82, 84, 86
Winterraps 83, 85, 87
Winterweizen 82, 84, 86
Wohnbevölkerung (siehe Bevölkerung)
Wohnfläche 20, 102, 107
Wohngebäude 19, 102, 103, 105-108
Wohngeld 24, 25, 120, 121
Wohnort 9, 64, 65, 67
Wohnräume 19, 104, 106, 107
Wohnungen 18-20, 102-108
Wohnungsbestand 18, 106, 107

Z

Ziegen 91
zu versteuerndes Einkommen 140, 142, 143
Zuchtsauen 91
Zuckerrüben 83, 85, 87
Zuweisungen/Zuschüsse 27, 28, 129, 131
Zuzüge (siehe Wanderungen)
Zweitstimmen 50, 51

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt